

# NZKart

# Neue Zeitschrift für Kartellrecht

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

D3-Z320



[www.nzkart.de](http://www.nzkart.de)

Herausgegeben von

Prof. Dr. Thomas Ackermann  
RA Prof. Dr. Albrecht Bach  
RiBGH Dr. Klaus Bacher  
RA Prof. Dr. Rainer Bechtold  
Prof. Dr. Florian Bien  
RA Dr. Ingo Brinker  
Dr. Friedrich Wenzel Bulst  
RiEuG Alfred Dittrich  
RA Dr. Michael Esser  
MinRat Dr. Thorsten Käseberg  
Prof. Dr. Torsten Körber  
VorsRiOLG Prof. Dr. Jürgen Kühnen  
RA Dr. Thorsten Mäger  
VPräs. b. BKartA Prof. Dr. Konrad Ost  
Prof. Dr. Ulrich Schwalbe  
Prof. Dr. Heike Schweitzer  
RA Dr. Kathrin Westermann

Aus dem Inhalt

<i>Th. Ackermann</i>	
Kartellrecht im Zeichen der Tribalisierung (Editorial)	501
<i>M. Tamke</i>	
Marktmacht in digitalen Märkten nach der 9. GWB-Novelle	503
<i>M. Beutelmann/J. Scherzinger</i>	
Grauzementkartell II – Das Ende der Feststellungs- klage im Kartellschadensersatzrecht?	509
<i>L. Fiedler/A. Klaas</i>	
Neue Impulse zur Reichweite des gesamtschuldnerischen Innenausgleichs nach EU-Kartellgeldbußen	517
<i>E. Uebele</i>	
Abmahnungen nach verbraucherschutzrechtlichen Sektoruntersuchungen	521
<i>EuGH</i>	
Urteile Smartcard-Chips (Infineon + Philips)	526
<i>EuG</i>	
Zusagen bei Telefónica/E-Plus (Multiconnect)	533
<i>BGH</i>	
Beschluss EDEKA/Kaiser's Tengelmann II	541
<i>LG Nürnberg-Fürth</i>	
Urteil Süßwarenkartell	546
Fallberichte des Bundeskartellamtes	548

  
C.H. BECK

## 11/2018

S. 501–552 9. November 2018



P350201811

#### Editorial

Thomas Ackermann Kartellrecht im Zeichen der Tribalisierung	501
--	-----

#### Aufsätze

Maren Tamke Marktmacht in digitalen Märkten nach der 9. GWB-Novelle	503
Martin Beutelmann/Johannes Scherzinger Grauzementkartell II – Das Ende der Feststellungsklage im Kartellschadenersatzrecht?	509
Lilly Fiedler/Arne Klaas Das Rosinenpicken der Kommission und das privatrechtliche Nachspiel – Neue Impulse zur Reichweite des gesamtschuldnerischen Innenausgleichs nach EU-Kartellgeldbußen	517
Fabian Uebele Die „goldene Brücke“ zum Verbraucherschutz – Abmahnungen nach verbraucherschutzrechtlichen Sektoruntersuchungen	521

#### Entscheidungen

##### Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

EuGH	20. 9.2018 – C-373/17 P	Zum Unionsinteresse an der Einleitung einer Untersuchung	525
EuGH	26. 9.2018 – C-99/17 P	Zur Geldbußenbemessung bei nur partieller Teilnahme an einer Zuwiderhandlung	526
EuGH	26. 9.2018 – C-98/17 P	Zum Informationsaustausch als „bezweckte“ Wettbewerbsbeschränkung	530

##### Gericht der Europäischen Union (EuG)

EuG	9.10.2018 – T-884/16	Zum Anspruch Dritter auf Erfüllung von fusionskontrollrechtlichen Verpflichtungszusagen	533
EuG	26. 9.2018 – T-574/14	Zur Nachwirkung einer früheren Kartellanmeldung	538

##### Bundesgerichtshof (BGH)

BGH	17. 7.2018 – KVR 64/17	Zum deutschen fusionskontrollrechtlichen Vollzugsverbot	541
-----	------------------------	---	-----

##### Sonstige Gerichte

LG Nürnberg-Fürth	17. 5.2018 – 19 O 9546/16	Zum Kartellschadenersatz	546
-------------------	---------------------------	--------------------------	-----

#### Fallberichte des Bundeskartellamtes

Wirtschaftsvereinigung Stahl: Reformierte Verbandsarbeit	548
Bußgeldverfahren gegen Presseverlage	549
Freigabe des Erwerbs des apo-rot Versandhandels der Apotheke am Rothenbaum Birgit Dumke durch DocMorris	551

#### Buchbesprechung

Alexander Eufinger/Nils Burbach Informationsherrschaft im Kartellrecht – Der Umgang mit Dokumenten im Besitz der Wettbewerbsbehörden	551
---	-----

## Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

### In Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jürgen Basedow

Prof. Dr. Peter Behrens

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Claus-Wilhelm Canaris

Prof. Dr. Susanne Kalss

Dr. Ulrich Karpenstein

Johannes Laitenberger

Prof. Dr. Dr. h. c. Ingolf Pernice

Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe H. Schneider

Dr. Dominik Schnichels

Dr. Ulrich Soltész

Prof. Dr. Walter A. Stoffel

Prof. Dr. Stephan Wernicke

Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger

### Aus dem Inhalt

- Stephan Wernicke**  
Aporien des kollektiven Rechtsschutzes –  
Ein Plädoyer für neue Wege (Editorial) 873
- Dominik Schnichels/Katja Lenzing/Andreas Stein**  
Die Entwicklung des europäischen Zivilprozess-  
rechts im Bereich der EuGVVO im Jahr 2017 877
- Winfried Huck**  
ASEAN und EU: Vertrauen, Konsultation und  
Konsens statt „immer engerer Union“ 886
- Andreas Bartosch**  
Die Verwaltungspraxis der Kommission betreffend  
Steuerbeihilfen vor dem Hintergrund der  
allerjüngsten Rechtsprechungsaussagen 891
- 
- EuGH**  
Datenschutzrecht: Schutz der natürlichen Personen bei  
Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der  
Verkündigungstätigkeit der Zeugen Jehovas  
(m. Anm. **Thomas Petri**, S. 902) 897
- EuGH**  
EU-Wettbewerbsrecht: Polnische Vorleistungsmärkte  
für den Breitband-Internetzugang über das Festnetz  
(m. Anm. **Corneliu Hoedlmayr**, S. 914) 904
- EuGH**  
Umweltrecht: Marktstabilitätsreserve –  
Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten  
(m. Anm. **Jörg Gundel**, S. 918) 915
- BGH**  
Zivilprozessrecht: Antrag auf grenzüber-  
schreitende Prozesskostenhilfe 920
- EuGH**  
Markenrecht: Streit um die Verwendung eines  
Zeichen für einen Gabelstapler 920
- EuGH**  
Verbraucherrecht: Verbot des Angebots von bestimmten  
Telekommunikationsdiensten im höheren Tarif 920



C.H. BECK

# 21/2018

6. November 2018

29. Jahrgang S. 873–920



# Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

European Journal of Business Law · Revue Européenne de Droit Économique

## EuZW 21/2018

6. November · 29. Jahrgang 2018 · Seite 873–920

### Inhalt

Editorial	<b>Stephan Wernicke</b> Aporien des kollektiven Rechtsschutzes – Ein Plädoyer für neue Wege	873
Europa-Report	Steuerrecht, Brexit und unverzügliches Aussetzen der nationalen Bestimmungen zur Senkung des Ruhestandsalters der Richter am Obersten Gerichtshof in Polen	875
Aufsätze und Berichte	<b>Dominik Schnichels/Katja Lenzing/Andreas Stein</b> Die Entwicklung des europäischen Zivilprozessrechts im Bereich der EuGVVO im Jahr 2017	877
	<b>Winfried Huck</b> ASEAN und EU: Vertrauen, Konsultation und Konsens statt „immer engerer Union“	886
Zur Rechtsprechung	<b>Andreas Bartosch</b> Die Verwaltungspraxis der Kommission betreffend Steuerbeihilfen vor dem Hintergrund der allerjüngsten Rechtsprechungsaussagen	891
Rechtsprechung		
EuGH 10.07.2018 – C-25/17	Datenschutzrecht: Schutz der natürlichen Personen bei Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Verkündigungstätigkeit der Zeugen Jehovas <b>(m. Anm. Thomas Petri, S. 902)</b>	897
EuGH 25.07.2018 – C-123/16 P	EU-Wettbewerbsrecht: Polnische Vorleistungsmärkte für den Breitband-Internetzugang über das Festnetz <b>(m. Anm. Corneliu Hoedlmayr, S. 914)</b>	904
EuGH 21.06.2018 – C-5/16	Umweltrecht: Marktstabilitätsreserve – Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten <b>(m. Anm. Jörg Gundel, S. 918)</b>	915
BGH 03.07.2018 – VIII ZR 229/17	Zivilprozessrecht: Antrag auf grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe (Ls.)	920
EuGH 25.07.2018 – C-129/17	Markenrecht: Verwendung eines Zeichens für einen Gabelstapler (Ls.)	920
EuGH 13.09.2018 – C-332/17	Verbraucherrecht: Verbot des Angebots von bestimmten Telekommunikationsdiensten im höheren Tarif (Ls.)	920

# Betriebs Berater

BB

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

DB-ZM

49 | 2018

Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... Digitalisierung ... bAV ... Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... 3.12.2018 | 73. Jg. Seiten 2881–2944

## DIE ERSTE SEITE

**Birgit Voßkübler**

Alles bleibt anders – 125 Jahre Deutscher Arbeitsgerichtsverband

## WIRTSCHAFTSRECHT

**Dr. Johannes Deiß, RA, Johanna Graf, RAin, und Louisa Salger, LL.M., RAin**

Verjährungshemmung durch die Musterfeststellungsklage –  
diffuse Rechtslage infolge unklarer Neuregelung | 2883

**Dr. Timo Bühler, RA**

Inhalts- und Rechtsmissbrauchskontrolle beim Squeeze-out | 2886

## STEUERRECHT

**Dr. Daniel Zöller, StB**

Die Besteuerung der digitalen Wirtschaft – sinnvolle Reformen oder steuerpolitischer Aktionismus? | 2903

Dipl.-Finw. **Georg Eder, RA, und Dr. Jörg Dehn, RA**

Voraussetzungen der Entstehung der Einfuhrumsatzsteuer –  
Der Vorlagebeschluss des Hessischen FG 7 K 1158/14 | 2910

## BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

**Jürgen Fodor und Hanne Borst**

Rechnungszins und Inflationsrate für betriebliche Versorgungsleistungen im  
nationalen und internationalen Jahresabschluss zum 31.12.2018 | 2923

## ARBEITSRECHT

**Dr. Philipp Wiesenecker, RA/FAArbR**

Der auf Kündigungsgründe gestützte Auflösungsantrag des Arbeitgebers | 2932



## Wirtschaftsrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**EU-Kommission:** Beihilfefreie Privatisierung der HSH Nordbank genehmigt

**BGH:** Konkreter Produktbezug für die Erschöpfung des Rechts an Marken – beauty for less (28.6.2018 – I ZR 221/16)

**BGH:** Anspruch eines Neuwagenkäufers auf Ersatzlieferung eines mangelfreien Fahrzeugs (24.10.2018 – VIII ZR 66/17)

**BGH:** Inhaberschaft an einer Internet-Domain unter der Top-Level-Domain „de“ (11.10.2018 – VII ZR 288/17)

**OLG Oldenburg:** Haftung des Bankkunden beim Online-Banking (21.8.2018 – 8 U 163/17)

#### Verwaltung

**LfDI BW:** Erstes Bußgeld nach der DSGVO verhängt

**BRAK:** Neue Fachanwaltschaft „Sportrecht“ beschlossen

#### Aufsätze

**Dr. Johannes Deiß, RA, Johanna Graf, RAin, und Louisa Salger, LL.M., RAin**

#### Verjährungshemmung durch die Musterfeststellungsklage – diffuse Rechtslage infolge unklarer Neuregelung

Seit dem 1.11.2018 ist das neue Musterfeststellungsklageverfahren in Kraft. Die ersten Musterfeststellungsklagen, die sich gegen die Mercedes Benz Bank AG und die Volkswagen AG richten, sind mittlerweile schon im Klageregister bekannt gemacht worden. Im erstgenannten Verfahren hat das OLG Stuttgart sogar für den 25.1.2019 bereits eine überraschend frühe mündliche Verhandlung terminiert. Betroffene Verbraucher können sich in jedem Musterfeststellungsklageverfahren ab der Bekanntmachung einer Klage bis zum Tag vor der mündlichen Verhandlung zur Eintragung in das Register anmelden. Eine derartige Anmeldung soll insbesondere eine Verjährung des Anspruchs verhindern. Dabei ist bisher jedoch nicht geklärt, wie der neue Hemmungstatbestand in § 204 Abs. 1 Nr. 1a BGB zu verstehen ist und bis zu welchem Zeitpunkt die Anmeldung im Einzelfall vorliegen muss.

**Dr. Timo Bühler, RA**

#### Inhalts- und Rechtsmissbrauchskontrolle beim Squeeze-out

– unter Berücksichtigung der Entscheidung des OLG Köln vom 14.12.2017 –

Wie jedes Recht unterliegt auch das Stimmrecht eines Aktionärs der allgemeinen Missbrauchskontrolle. Sind die rechtsmissbräuchlich ausgeübten Stimmen eines Aktionärs ursächlich für den Beschluss, so ist der Beschluss rechtswidrig. Im Falle des Ausschlusses von Minderheitsaktionären nach § 327a AktG oder § 62 Abs. 5 UmwG (sog. Squeeze-out) sind die Stimmen des Mehrheitsaktionärs stets ursächlich. Zudem hat dort die Ausübung des Stimmrechts des Mehrheitsaktionärs die denkbar schwerwiegendste Folge für die Minderheitsaktionäre: den vollständigen Verlust ihrer Mitgliedschaft (wenn auch gegen Zahlung einer Abfindung). Insofern verwundert es nicht, dass bei einem Squeeze-out nicht selten der Einwand des Missbrauchs vorgebracht wird.

#### Entscheidung

**BGH:** Ausfallhaftung als „übriger Gesellschafter“ i. S. v. § 24 GmbHG (18.9.2018 – II ZR 312/16 – dazu BB-Kommentar von

**Dr. Thomas Wachter**)

2881

2883

2886

2893

## Steuerrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**EuGH:** Vorsteuerabzug bei Fehlen von Rechnungen (21.11.2018 – C-664/16)

**EuGH:** Induktive Methode zur Festsetzung der Mehrwertsteuerbemessungsgrundlage (21.11.2018 – C-648/16)

**BFH:** Feststellung der Ausgangslohnsumme und der Zahl der Beschäftigten für Zwecke der Schenkungsteuer (5.9.2018 – II R 57/15)

**BFH:** Steuerbefreiung bei Umrüstung eines Fahrzeugs zum Elektrofahrzeug (5.7.2018 – III R 42/17)

#### Verwaltung

**BMF:** Lohnsteuerliche Behandlung von unentgeltlichen oder verbilligten Mahlzeiten der Arbeitnehmer ab Kalenderjahr 2019 (16.11.2018 – IV C 5 – S 2334/08/10005-11)

**BMF:** Bewertung einer lebenslänglichen Nutzung oder Leistung; Vervielfältiger für Bewertungsstichtage ab 1.1.2019 (22.11.2018 – IV C 7 – S 3104/09/10001)

#### Gesetzgebung

**BT:** Keine Indexierung des Steuertarifs

**BR:** Bundesrat stimmt für neues Gesetz für mehr Steuergerechtigkeit beim Onlinehandel

#### Aufsätze

**Dr. Daniel Zöllner, StB**

#### Die Besteuerung der digitalen Wirtschaft – sinnvolle Reformen oder steuerpolitischer Aktionismus?

Nationale Gesetzgeber, EU und OECD beschäftigen sich inzwischen vertieft mit der Frage, wie die Besteuerung der digitalen Wirtschaft ausgestaltet werden sollte und ausgestaltet werden kann. Einzelne Staaten forcieren unilaterale Lösungen. Je nach Ausgestaltung eines Besteuerungskonzeptes für die „digitale Wirtschaft“ sind nicht nur Großkonzerne mit Umsätzen von über 750 Mio. Euro betroffen, sondern potenziell jedes grenzüberschreitend tätige Unternehmen mit „digitalen“ Geschäftsmodellen.

Dipl.-Finw. **Georg Eder, RA, und Dr. Jörg Dehn, RA**

#### Voraussetzungen der Entstehung der Einfuhrumsatzsteuer – Der Vorlagebeschluss des Hessischen FG 7 K 1158/14

Der EuGH lehnt die Auffassung ab, dass mit der Zoltschuld stets auch die Einfuhrumsatzsteuer entsteht. Entscheidend sei, ob eine Einfuhr i. S. d. Art. 2 Abs. 1 Buchst. d MwStSystRL stattgefunden habe. Mit Vorlagebeschluss vom 2.11.2017 bittet das Hessische FG um eine Präzisierung des Einfuhrbegriffs. Eine Analyse der Rechtsprechung des EuGH zeigt, dass die im Ergebnis zutreffende Einfuhrumsatzsteuerfreiheit nicht auf das Fehlen einer Einfuhr, sondern auf eine teleologische Reduktion des Steuerentstehungstatbestands zurückzuführen ist. Anders als in den vom EuGH entschiedenen Fällen wurden aber in dem vom Hessischen FG zu beurteilenden Fall die Gegenstände nach Zoltschuldentstehung in einen anderen Mitgliedstaat verbracht. Zudem legt der Autor dar, welche umsatzsteuerlichen Probleme der Ausgangsachverhalt nach Auffassung der Verfasser aufwirft.

#### Entscheidungen

**BFH:** Tarifbegünstigte Veräußerung einer freiberuflichen Einzelpraxis (21.8.2018 – VIII R 2/15) 2915

**BFH:** Restschuldbefreiung und Steuerstrafataten (7.8.2018 – VII R 24, 25/17 – dazu BB-Kommentar von **Prof. Dr. Markus Füllsack, RA/FAStR**) 2918

2901

2903

2910



## Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

### Die Woche im Blick

2921

#### Entscheidung

**BFH:** Einstellung des Verfahrens vor dem Großen Senat GrS 1/16

#### Rechnungslegung

**GRI:** Verbesserte Abstimmung für eine effektivere Berichterstattung

**EFAA:** KMU-Berichterstattung über nicht-finanzielle Informationen

**IAASB:** Überarbeiteter Standardentwurf zur Durchführung von vereinbarten Untersuchungshandlungen (ED-ISRS 4400 revised)

#### Finanzierung

**KfW:** Aktivitäten bei Finanzinvestoren im mittelständischen M&A-Markt nehmen leicht zu

#### Betriebswirtschaft

**BMW:** Online-Börse nexxt-change erleichtert den Generationswechsel im Mittelstand

**PwC:** Stärkere Digitalisierung der Steuerbehörden würde Unternehmen weltweit die Tax Compliance erleichtern

#### Personalie

**DRP:** Prof. Dr. Edgar Ernst für eine dritte Amtszeit als Präsident der Prüfstelle wiedergewählt

### Aufsatz

bAV

Jürgen Fodor und Hanne Borst

2923

#### Rechnungszins und Inflationsrate für betriebliche Versorgungsleistungen im nationalen und internationalen Jahresabschluss zum 31.12.2018

Ziel des Beitrags ist es, den Erstellern der Jahresabschlüsse bei der Rechnungslegung für Versorgungsleistungen an Arbeitnehmer unterstützende Informationen zur Wahl der Bewertungsparameter im Euroraum zum Jahresende 2018 zur Verfügung zu stellen sowie über aktuelle Entwicklungen bei den Rechnungslegungsstandards in diesem Bereich zu informieren.

### Entscheidung

**BFH:** Nachträgliche Anschaffungskosten bei Gesellschaftereinlage zur Vermeidung einer Bürgschaftsinanspruchnahme

(20.7.2018 – IX R 5/15 – dazu BB-Kommentar von

**Dr. Michael Seppelt**, RA/FAStR/FAHaGesR/StB/FBIStR)

2928

## Arbeitsrecht

### Die Woche im Blick

2931

#### Entscheidungen

**BAG:** Tariffähigkeit von Arbeitnehmervereinigungen (26.6.2018 – 1 ABR 37/16)

**BAG:** Treuwidrigkeit bei der Geltendmachung von Ausschlussklauseln (28.6.2018 – 8 AZR 141/16)

**BAG:** Betriebliche Übung im Rahmen von Bezugnahme Klauseln (11.7.2018 – 4 AZR 443/17)

**BAG:** Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen im Baugewerbe (20.11.2018 – 10 ABR 12/18)

### Aufsatz

**Dr. Philipp Wiesenecker**, RA/FAArBR

2932

#### Der auf Kündigungsgründe gestützte Auflösungsantrag des Arbeitgebers

zugleich Anmerkung zu BAG vom 24.5.2018 – 2 AZR 73/18, BB 2018, 1971

Der Auflösungsantrag des Arbeitgebers kann ein starkes Instrument sein, sich trotz fehlender Kündigungsgründe vom Arbeitsverhältnis zu lösen. Er stützt sich in der Praxis häufig auf den Prozessvortrag des Arbeitnehmers und insbesondere seines Anwalts und versucht, beleidigende oder sonst grenzüberschreitende Formulierungen im klägerischen Vortrag aufzufindig und zum Gegenstand seiner Begründung zu machen. Dabei ist bei der Begründung des Antrags Sorgfalt geboten. Sich allein auf den Verlust des Vertrauens zu berufen reicht ebenso wenig wie es möglich ist, die Auflösung des Arbeitsverhältnisses als wesensgleiches Minus zur Kündigung zu begreifen. Das steht seit dem Beschluss des BVerfG vom 22.10.2004 (1 BvR 1944/01) fest. Doch wie verhalten sich die Kündigungsgründe zu Auflösungstatsachen? Darf sich der Auflösungsantrag nur auf neue Tatsachen stützen? Und sind bestimmte Tatsachen – insbesondere wahrheitswidriges Bestreiten des Kündigungsvorwurfs – wegen der Wahrnehmung berechtigter Interessen privilegiert? Das Urteil des BAG vom 24.5.2018 (2 AZR 73/18, BB 2018, 1971) gibt Gelegenheit, dieses Spannungsfeld näher zu beleuchten.

### Entscheidungen

**BAG:** Hemmung von Ausschlussfristen während vorgerichtlicher Vergleichsverhandlungen

(20.6.2018 – 5 AZR 262/17 – dazu BB-Kommentar von

**Dr. Christian Ley**, RA/FAArBR)

2936

**BAG:** Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall in Höhe des Mindestlohns nicht von tariflicher Verfallklausel berührt

(20.6.2018 – 5 AZR 377/17 – dazu BB-Kommentar von

**Prof. Dr. Tim Jesgarzewski**, RA/FAArBR)

2941

## Gesundheitsschutz

Band 2 des Praktikerhandbuchs



Lukas/Dahl

### Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten

Band 2 - Gesundheitsschutz

2018, Handbuch, Recht Wirtschaft Steuern, 312 S., Geb., ISBN 978-3-8005-3291-9, € 149,-

[www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)

[info@suedost-service.de](mailto:info@suedost-service.de)

dfv Mediengruppe

RW  
Recht, Wirtschaft, Steuern

## Die Erste Seite

Birgit Voßküher

Alles bleibt anders – 125 Jahre Deutscher Arbeitsgerichtsverband

Veranstaltungsbericht

6. BB-Fachkonferenz Stiftungen 2018 am 14.11.2018 in Frankfurt a.M.

Impressum/Vorschau

I

VII

VIII

11/2018

S. 349–380, ART.-NR. 66–71

November 2018

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

DB-Z 14

# RWZ

RECHT UND RECHNUNGSWESEN

Herausgeber: Romuald Bertl, Aslan Milla, Robert Reiter,  
Christoph Schlager, Thomas Wenger,  
Werner Wiesner



## GESELLSCHAFTS- & STEUERRECHT

- » **Christoph Schlager:** VO zu § 10a KStG: Highlights des Begutachtungsentwurfs
- » **Christopher Jünger/Thomas Strobach/Benjamin Fassl:** WiEReG – Updates, Neuerungen und praktische Erkenntnisse

## RECHNUNGSWESEN

- » **Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder/Julia Fessler:** Das erste Jahr NaDiVeG – Ergebnisse, Erfahrungen, Empfehlungen
- » **Anja Cupal/Alexandra Patloch-Kofler:** Die DSGVO und die Aufdeckung planwidriger Lücken in der BAO

## REVISION & KONTROLLE

- » **Larissa Kotz/Sabine Grascitz:** Internationale und nationale Standards zur Durchführung von Nachhaltigkeitsberichtsprüfungen – Gegenüberstellung und Anwendung in Österreich und Deutschland





## GESELLSCHAFTS- & STEUERRECHT

<b>Christoph Schlager: VO zu § 10a KStG: Highlights des Begutachtungsentwurfs</b>	349
---	-----

Mit § 10a KStG wurde im Jahressteuergesetz 2018 ein zentraler Bereich im Unternehmenssteuerrecht neu geregelt. Der nun veröffentlichte Entwurf der dazugehörigen Verordnung enthält für die Praxis wichtige Aussagen sowohl zur Hinzurechnungsbesteuerung als auch zum Methodenwechsel.

<b>Christopher Jünger/Thomas Strobach/Benjamin Fassl: WiEReG – Updates, Neuerungen und praktische Erkenntnisse</b>	354
--	-----

In der jüngsten Vergangenheit wurde das Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz – insbesondere durch das Jahressteuergesetz 2018 sowie das 2. Materien-Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018 – in einigen Punkten novelliert. Der vorliegende Artikel analysiert die wesentlichen Änderungen, Neuerungen und praktische Erkenntnisse rund um das WiEReG.

## RECHNUNGSWESEN

<b>Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder/Julia Fessler: Das erste Jahr NaDiVeG – Ergebnisse, Erfahrungen, Empfehlungen</b>	360
---	-----

Seit 2017 ist nichtfinanzielle Berichterstattung für bestimmte Unternehmen in Österreich Pflicht. Die aktuelle Studie von WU Wien und PwC Österreich analysiert die Umsetzung des Gesetzes im ersten Jahr und stellt große Unterschiede bei Format, Umfang und Qualität der Berichte fest. Nachholbedarf besteht insbesondere bei der Berichterstattung zu Leistungsindikatoren, Menschenrechten und Korruptionsbekämpfung. Nur ein Viertel der Unternehmen lässt die Berichte extern prüfen.

<b>Anja Cupal/Alexandra Patloch-Kofler: Die DSGVO und die Aufdeckung planwidriger Lücken in der BAO – Ein Beitrag zu Aufbewahrungsfristen in der BAO</b>	364
--	-----

Durch eine Entscheidung der Datenschutzbehörde wurde die in § 132 BAO normierte siebenjährige Aufbewahrungsfrist zum zeitlichen Höchstmaß deklariert. Nachdem diese Entwicklung mit Sicherheit nicht der gelebten Praxis entspricht und auch definitiv nicht im Sinne der BAO liegt, ist ein in der BAO nur implizit angeführtes Mindestmaß an Aufbewahrungszeiten nicht mehr ausreichend. Eine Gesetzesanpassung ist aus Sicht der Autorinnen unabdingbar.

## INTERNATIONALER RUNDBLICK

<b>Katharina van Bakel-Auer/Maria Sumerauer</b>	369
---	-----

## REVISION & KONTROLLE

<b>Larissa Kotz/Sabine Graschitz: Internationale und nationale Standards zur Durchführung von Nachhaltigkeitsberichtsprüfungen – Gegenüberstellung und Anwendung in Österreich und Deutschland</b>	372
--	-----

Um die Qualität der Berichte sicherstellen zu können, erfolgen immer häufiger Prüfungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Im Zuge des Beitrags werden internationale und nationale Prüfungsstandards hierzu aufgearbeitet und einander gegenübergestellt. Zudem wird deren Einsatz für die Prüfungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung von ATX- und DAX30-Unternehmen dargestellt.

## In dieser Ausgabe:

### • ZInsO-Aufsätze

**20 Jahre Insolvenzverwalterbestellung – Variable und Konstante** (S. 2613)  
*von Dr. Helmut Zipperer, Mannheim*

**Das große Insolvenzgericht zwischen wirklicher Notwendigkeit und Wunschdenken** (S. 2621)

*von Dipl.-Rechtspfleger (FH) Stefan Lissner, Konstanz*

**Hinzuziehung von Hilfspersonen im Insolvenzeröffnungsverfahren in Eigenverwaltung** (S. 2626)

*von Rechtsanwältin Katrin Schröder, LL.M. (corp. restruc.), Düsseldorf*

**EuGH bestätigt die ausschließliche Zuständigkeit für Annexverfahren** (S. 2629)

*von Professor Dr. Jessica Schmidt, LL.M., Bayreuth*

### • ZInsO-Dokumentation

**Sanierungsmonitor III. Quartal 2018 – Insolvenzsanierungen in der Kurzanalyse** (S. 2632)

*von Dr. Andreas Fröhlich, München*

### • ZInsO-Rechtsprechungsreport

**Ausschließliche Zuständigkeit für Annexverfahren bei Insolvenzanfechtungsklagen nach Art. 3 Abs 1 EuInsVO für Insolvenzanfechtungsklagen auch eine ausschließliche Qualifikation der Annexzuständigkeit** (S. 2635)

*EuGH, Urt. v. 14. 11. 2018 – Rs. C-296/17*

**Einschränkungen der Haftungszuordnung bei einem Gemeinschaftskonto** (S. 2653)

*LG Bremen, Urt. v. 29. 3. 2018 – 6 O 272/17*

**Anrechnung und Erzielung anderweitigen Verdienstes im Rahmen eines Annahmeverzuges** (S. 2666)

*BAG, Urt. v. 2. 10. 2018 – 5 AZR 376/17*

**Forderungsvereinnahmung in der Insolvenz bei Eigenverwaltung** (S. 2671)

*BFH, Urt. v. 27. 9. 2018 – VR 45/16*

**Restschuldbefreiung und Steuerstraftaten** (S. 2674)

*BFH, Urt. v. 7. 8. 2018 – VII R 24/17, VII R 25/17*

**Hinzuziehung von Hilfspersonen im Eröffnungsverfahren einer Eigenverwaltung** (S. 2676)

*LG Duisburg, Beschl. v. 5. 10. 2018 – 7 T 28/18*



D3-Z325

MICHAEL DREIZ

RA Dr. Christian Brünkmans

RA Dr. Jan de Weerth

Prof. Dr. Ulrich Foerste

RA Dr. Michael C. Frege

RiAG Frank Frind

RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein

Prof. Dr. Hugo Grote

RA Dr. Andreas Henkel

WP/StB Michael Hermanns

Prof. Dr. Heribert Hirte

RiAG Martin Horstkotte

Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber

RA Peter J. Hütten

RA Dr. Karen Kuder

RA Dr. Norbert Küpper

RiAG Dr. Peter Laroche

Prof. Dr. Wolfgang Marotzke

Prof. Dr. Sebastian Mock

RA Dr. Patrick Mückl

Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser

RA Dr. Manfred Obermüller

Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit

RA Prof. Dr. Klaus Pannen

RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape

RA Dr. Christoph Poertzgen

RA Stephan Ries

Prof. Dr. Thomas Rönnau

Prof. Dr. Jessica Schmidt

RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn

RiBGH a.D. Gerhard Vill

OStA Raimund Weyand

### Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

## Inhaltsverzeichnis

### ZInsO-Aktuell

### ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 48/2018

### ZInsO-Aufsätze

<b>20 Jahre Insolvenzverwalterbestellung – Variable und Konstante</b> .....	2613
<i>von Dr. Helmut Zipperer, Mannheim</i>	
<b>Das große Insolvenzgericht zwischen wirklicher Notwendigkeit und Wunschenken</b> .....	2621
<i>von Dipl.-Rechtspfleger (FH) Stefan Lissner, Konstanz</i>	
<b>Hinzuziehung von Hilfspersonen im Insolvenzeröffnungsverfahren in Eigenverwaltung</b> .....	2626
<i>von Rechtsanwältin Katrin Schröder, LL.M. (corp. restruc.), Düsseldorf</i>	
<b>EuGH bestätigt die ausschließliche Zuständigkeit für Annexverfahren</b> .....	2629
<i>von Professor Dr. Jessica Schmidt, LL.M., Bayreuth</i>	

### ZInsO-Dokumentation

<b>Sanierungsmonitor III. Quartal 2018 – Insolvenzsaniierungen in der Kurzanalyse</b> .....	2632
<i>von Dr. Andreas Fröhlich, München</i>	

### ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts .....	2633
--	------

Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel:  
*Heribert Hirte/Heinz Vallender (Hrsg.)/Uhlenbruck, Kommentar zur InsO*

### ZInsO-Rechtsprechungsreport

#### Entscheidungsreport

#### • Insolvenzrecht

<b>Ausschließliche Zuständigkeit für Annexverfahren bei Insolvenzanfechtungsklagen nach Art. 3 Abs 1 EuInsVO für Insolvenzanfechtungsklagen auch eine ausschließliche Qualifikation der Annexzuständigkeit</b> .....	2635
<i>EuGH, Urt. v. 14. 11. 2018 – Rs. C-296/17</i>	
<b>Mängelgewährleistung beim Anteils-/Rechtskauf: Gemeinschaftlicher Irrtum über Insolvenzureife/Solvenz der Gesellschaft</b> .....	2640
<i>BGH, Urt. v. 26. 9. 2018 – VIII ZR 187/17</i>	
<b>Insolvenzanfechtung einer auf eine noch abzuschließende Ratenzahlungsvereinbarung geleisteten Zahlung des Schuldners</b> .....	2645
<i>OLG Saarbrücken, Urt. v. 22. 6. 2017 – 4 U 96/16</i>	
<b>Einschränkungen der Haftungszuordnung bei einem Gemeinschaftskonto</b> .....	2653
<i>LG Bremen, Urt. v. 29. 3. 2018 – 6 O 272/17</i>	
<b>Statthaftigkeit eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen einer zweigliedrigen KG nach deren liquidationsloser Vollbeendigung</b> .....	2655
<i>LG Essen, Beschl. v. 12. 10. 2018 – 7 T 265/184</i>	
<b>Insolvenzeröffnungsverfahren: Kostentragung bei Erledigungserklärung nach Zahlung und Indizien für unzulässigen Druckantrag</b> .....	2657
<i>LG Ulm, Beschl. v. 15. 10. 2018 – 2 T 21/18</i>	
• <u>Insolvenzkapitalmarktrecht</u>	
<b>Anforderungen an die Substantiierung der Klage eines Insolvenzverwalters nach §§ 171, 172 HGB</b> .....	2659
<i>OLG Koblenz, Urt. v. 6. 11. 2018 – 3 U 365/18</i>	

<b>Darlegungslast des Insolvenzverwalters bei der Inanspruchnahme von Kommanditisten</b> .....	2662
<i>LG Kempten (Allgäu), Urt. v. 11. 10. 2018 – 1 HK O 1039/17</i>	
<b>Doppelstöckige Fondsgesellschaft, Treuhandgesellschaft, Insolvenz einiger der Beteiligungsgesellschaften (Schiff), Abtretung (gesetzlicher?/vertraglicher?) Freistellungsanspruch an einzelne Insolvenzverwalter und an Insolvenzverwalter GbR</b> .....	2664
<i>LG München II, Urt. v. 18. 10. 2018 – 1 HKO 1633/18</i>	
• <b>Arbeits- und Sozialrecht</b>	
<b>Anrechnung und Erzielung anderweitigen Verdienstes im Rahmen eines Annahmeverzuges</b> .....	2666
<i>BAG, Urt. v. 2. 10. 2018 – 5 AZR 376/17</i>	
• <b>Insolvenzsteuerrecht</b>	
<b>Forderungsverrechnung in der Insolvenz bei Eigenverwaltung</b> .....	2671
<i>BFH, Urt. v. 27. 9. 2018 – V R 45/16</i>	
• <b>Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung</b>	
<b>Restschuldbefreiung und Steuerstraftaten</b> .....	2674
<i>BFH, Urt. v. 7. 8. 2018 – VII R 24/17, VII R 25/17</i>	
• <b>Verfahrensrecht</b>	
<b>Hinzuziehung von Hilfspersonen im Eröffnungsverfahren einer Eigenverwaltung</b> .....	2676
<i>LG Duisburg, Beschl. v. 5. 10. 2018 – 7 T 28/18</i>	


### Bundestag nimmt Regelung zur steuerlichen Behandlung von Sanierungsgewinnen an

Der Bundestag hat am 8.11.2018 den Gesetzentwurf der Bundesregierung – BT-Drs. 19/4455, BT-Drs. 19/4858, BT-Drs. 19/5159 Nr. 4 – Entwurf eines Gesetzes zur Vermeidung von Umsatzsteuerausfällen beim Handel mit Waren im Internet und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften in der Fassung der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses (BT-Drs. 19/5595) angenommen.

Der Entwurf sieht unter anderem die Aufhebung des quotalen Verlustuntergangs nach der bisherigen Regelung des § 8c I 1 KStG für die Zeit ab 2007 auch für schädliche Beteiligungserwerbe nach dem 31.12.2015 vor (vgl. dazu den Beitrag von de Weerth in ZInsO 2018, 2131).

## HERAUSGEBER

### Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berg  RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brinkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Klüpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • ÖStA Raimund Weyand

### Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

### Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Nothoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • ÖStA Raimund Weyand

### Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

## IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
Carl Heymanns Verlag  
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln  
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>

**Kundenservice:** (0 26 31) 801-22 22

**Erscheinungsweise:** wöchentlich

**Anzeigenverkauf:** Janosch Kleibrink

Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19

E-Mail: [Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com](mailto:Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com)

**Anzeigendisposition:** Karin Odening

Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: [anzeigen@wolterskluwer.com](mailto:anzeigen@wolterskluwer.com)

**Schriftleiter:** Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: [hans.haarmeyer@t-online.de](mailto:hans.haarmeyer@t-online.de)

Manuskripte erbeten an den Schriftleiter

**Redaktion:** Anke Losch, Kathrin Gehrlein

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69

E-Mail: [ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com](mailto:ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com)

**Bezugspreis zzgl. Versandkosten**

(monatlich im Voraus): € 62,40

Preis für das Einzelheft: € 27,00

**Kündigungsfrist:**

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

**Herstellung:** Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 1615-8032

# GEWERK <sup>D3-Z151</sup> ARCHIV

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

ZEITSCHRIFT FÜR WIRTSCHAFTSVERWALTUNGSRECHT

## Herausgeber

*Dr. Frank Hüpers*

## Unter Mitwirkung von

*Dr. Sabine Hepperle*

*Dr. Joachim Lang*

*Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Rennert*

*Ulrich Schönleiter*

*Holger Schwannecke*

*Prof. Dr. Andreas Voßkuhle*

*Dr. Martin Wansleben*

## Schriftleitung

*Dr. Frank Rieger*



## Aus dem Inhalt

Verfassungs- und europarechtliche Statthaftigkeit der sog. Rückvermeisterung: Ergebnisse einer Studie

*Prof. Dr. Martin Burgi, München*

Die Wiedereinführung der Meisterpflicht für die B1-Gewerke – Feuer des Prometheus oder Büchse der Pandora?

*Ass. iur. Florian Kamp, Cambridge /*

*Ass. iur. Johannes Weiß, Regensburg*

Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit kleinerer Handwerks- und Gewerbebetriebe auf Grundlage einer Außenbereichssatzung

*Regierungsdirektor Dr. Alfred Scheidler, Tirschenreuth*

Die Sicherung eines geordneten Haushalts- und Finanzwesens in Kreishandwerkerschaften und Innungen – Maßstäbe für Buchführung sowie die Beitrags- und Gebührenerhebung und deren Kontrolle – (Teil II)

*Dr. Matthias Wiemers, Berlin*

Frühjahrssitzung 2018 des Bund-Länderausschusses „Gewerberecht“

*Dr. Alexander Lücke, Berlin*

Europäisches Energierecht zwischen Klimaschutz und Binnenmarkt – Tagungsbericht zu den 9. Bayreuther Energierechtstagen am 22. & 23.03.2018

*Dr. Raphael Pompl / Dr. Joachim Rung, Bayreuth*

# 12/2018

*Dezember*

*Seite 449 - 488*

*Gildebuchverlag*

## Abhandlungen

Verfassungs- und europarechtliche Statthaftigkeit der sog. Rückvermeisterung: <b>Ergebnisse einer Studie</b>	Prof. Dr. Martin Burgi, München	S. 449
Die Wiedereinführung der Meisterpflicht für die B1-Gewerke – Feuer des Prometheus oder Büchse der Pandora?	Ass. iur. Florian Kamp, Cambridge/ Ass. iur. Johannes Weiß, Regensburg	S. 450
Die <b>bauplanungsrechtliche Zulässigkeit kleinerer Handwerks- und Gewerbebetriebe auf Grundlage einer Außenbereichssatzung</b>	Dr. Alfred Scheidler, Tirschenreuth	S. 455
Die Sicherung eines geordneten Haushalts- und Finanzwesens in Kreishandwerkerschaften und Innungen – Maßstäbe für Buchführung sowie die Beitrags- und Gebührenerhebung und deren Kontrolle – (Teil II)	Dr. Matthias Wiemers, Berlin	S. 458

## Berichte und Hinweise, Klausuren mit Lösungen

Frühjahrssitzung 2018 des Bund-Länderausschusses „Gewerberecht“	Dr. Alexander Lücke, Berlin	S. 462
Europäisches Energierecht zwischen Klimaschutz und Binnenmarkt – Tagungsbericht zu den 9. Bayreuther Energierechtstagen am 22. & 23.03.2018	Dr. Raphael Pompl / Dr. Joachim Rung, Bayreuth	S. 464

## Rechtsprechung, Erlasse und Leitsätze

### Verfassungsrecht, Europarecht, allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, allgemeines Gewerberecht

Begriffe „Gewerbetreibender“ und „Geschäftspraktiken“, mehrere Verkaufsanzeigen auf einer Website	EuGH	04.10.18	C-105/17	S. 467
---	------	----------	----------	--------

### Gewerbeordnung und sonstiges Gewerberecht

IHK-Beitrag, Mitgliedschaft, Kapitalgesellschaft, Gewerbesteuerpflicht, Insolvenzverfahren, Ende der Abwicklung, Masseverbindlichkeit, Gegenseitigkeitsprinzip	OVG Münster	18.06.18	17 A 1258/15	S. 469
Öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen, persönliche Eignung, Unparteilichkeit, Unabhängigkeit, Objektivität, Sachlichkeit, Fähigkeit, auf Kritik sachlich einzugehen und sich nicht persönlich angegriffen zu fühlen	VG Düsseldorf	17.10.17	3 L 3733/17	S. 471
Gewerbeuntersagung, erweiterte Gewerbeuntersagung, Abgrenzung zur Kunst, unterbliebene Anhörung der IHK, Beachtlichkeit des Anhörungsmangels	VGH München	02.05.18	22 B 17.2245	S. 473
Bestandspielhalle, Mindestabstandsgebot, Auswahlentscheidung, einstweiliger Rechtsschutz	OVG Münster	18.07.18	4 B 179/18	S. 474

### Planungsrecht, Umweltrecht, sonstiges Wirtschaftsverwaltungsrecht

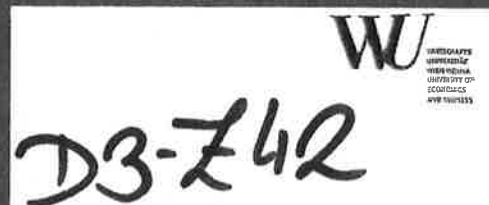
Gebühr, Rahmengebühr, Genehmigungsverfahren, Immissionsschutzrecht, Verfassungswidrigkeit	BVerfG	30.05.18	1 BvR 45/15	S. 474
Vorabentscheidungsverfahren, Urheberrecht und verwandte Schutzrechte, öffentliche Wiedergabe, Einstellung einer Fotografie ohne die Zustimmung des Urheberrechtinhabers auf eine Website, nachdem die Fotografie zuvor ohne beschränkende Maßnahme und mit der Zustimmung des Urheberrechtinhabers veröffentlicht worden war, Neues Publikum	EuGH	07.08.18	C-161/17	S. 477
Baurecht, Verschattung gewerblich genutzter Anzuchtgewächshäuser, Rücksichtnahmegebot, Zumutbarkeit, Abstandsflächen, Wachstumsstörungen, Existenzvernichtung	OVG Münster	30.04.18	2 B 247/18.NE	S. 480
Bekömmliches Bier, gesundheitsbezogene Angabe, Alkoholgehalt, Unzulässigkeit	BGH	07.05.18	I ZR 252/16 u.a.	S. 484

## Fortsetzung 4. Umschlagseite



# GESELLSCHAFTSRECHT

UND ANGRENZENDES STEUERRECHT



August / September 2018 / Heft 6, Seiten 269–320 (17. Jahrgang)

## Aufsätze

- 274 Der Aufsichtsrat bei der GmbH und die Anfechtung von Beschlüssen der Generalversammlung  
Manuel Steiner
- 282 Gesamtvertreterermächtigung bei der GmbH  
Theresa Haglmüller



## Judikatur

- 288 Anfechtung im Insolvenzverfahren: Arbeitnehmer mit Minderheitsbeteiligung (OGH)
- 290 Keine Grundbuchsfähigkeit der Zweigniederlassung (OGH)
- 292 Beendigung des Anstellungsverhältnisses des GmbH-Geschäftsführers (BGH)

## Firmenbuch-Praxis

- 294 Eintragung der inländischen Zweigniederlassung einer Genossenschaft nach deutschem Recht

## Angrenzendes Steuerrecht

- 299 GmbH & Co KG: Zum Erfordernis einer angemessenen Vergütung der Komplementär-GmbH  
Sebastian Bergmann
- 304 Voraussetzungen für einen endgültigen Vermögensverlust bei einer internationalen Schachtelbeteiligung ohne Option zur Steuerpflicht (BFG)
- 310 Kein Ausschluss der Optionsmöglichkeit gem § 6 Abs 2 iVm § 28 Abs 38 UStG bei Verschmelzung der mietenden Gesellschaft (auf deren Gesamtrechtsnachfolger) nach dem 31.8.2012 (BFG)

Herausgeber: Friedrich Rüffler, Lukas Fantur, Georg Kofler, Sebastian Bergmann

# INHALT

---

## EDITORIAL

- 269 Zur Behandlung von Stimmabgaben, die entgegen einem Stimmverbot erfolgt sind

## AUFSÄTZE

- 274 Der Aufsichtsrat bei der GmbH und die Anfechtung von Beschlüssen der Generalversammlung  
Manuel Steiner
- 282 Gesamtvertreterermächtigung bei der GmbH  
Theresa Haglmüller

## JUDIKATUR

- 288 Anfechtung im Insolvenzverfahren: Arbeitnehmer mit Minderheitsbeteiligung  
OGH 14.08.2018, 3 Ob 117/18d
- 290 Keine Grundbuchfähigkeit der Zweigniederlassung  
OGH 12.06.2018, 5 Ob 71/18d
- 292 Beendigung des Anstellungsverhältnisses des GmbH-Geschäftsführers (BGH)  
Deutscher Bundesgerichtshof (BGH) 03.07.2018, II ZR 452/17

## FIRMENBUCH-PRAXIS

- 294 Eintragung der inländischen Zweigniederlassung einer Genossenschaft nach deutschem Recht  
Wilhelm Birnbauer

## ANGRENZENDES STEUERRECHT

### AUFSÄTZE

- 299 GmbH & Co KG: Zum Erfordernis einer angemessenen Vergütung der Komplementär-GmbH  
Sebastian Bergmann

### JUDIKATUR

- 304 Voraussetzungen für einen endgültigen Vermögensverlust bei einer internationalen Schachtelbeteiligung ohne Option zur Steuerpflicht  
BFG 26. 7. 2018, RV/6100553/2017  
(Anmerkung von Bernhard Renner)
- 310 Kein Ausschluss der Optionsmöglichkeit gem § 6 Abs 2 iVm § 28 Abs 38 UStG bei Verschmelzung der mietenden Gesellschaft (auf deren Gesamtrechtsnachfolger) nach dem 31.8.2012  
BFG 6.6.2018, RV/5101672/2014  
(Anmerkung von Thomas Bieber)

## SERVICETEIL

- 313 Rezensionen
- 315 Bücherliste
- 317 Autorensseiten
- 318 Impressum

Österreichische Blätter für

# GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ URHEBERRECHT

ÖB1



D3-Z170

Herausgeber Österreichische Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz  
und Urheberrecht

Chefredakteur Christian Schumacher

Redaktion Rainer Beetz, Reinhard Hinger

Ständige fachliche Mitarbeit Astrid Ablasser-Neuhuber, Christian Handig

November 2018

06

301 – 348

## Beiträge

Wann droht eine Abschottung nationaler Märkte?

Wendelin Moritz 304

Neues zur Erzeugnisbezogenheit im Unionsdesign

Clemens Thiele 310

## Aktuelle Entwicklungen

EU-Rechtsentwicklung 312

Rechtsprechung des EuGH/EuG in EUIPO-Verfahren 314

Rechtsprechung des Europäischen Patentamts 317

Rechtsprechung des OLG Wien in Patentsachen 318

Rechtsprechung des OLG Wien in Markenregisterverfahren 320

## Leitsätze

Nr 33 – 35 321

## Rechtsprechung

Erste-Hilfe-Kästen – Veröffentlichung eines Unterlassungs-Urteils

„zehn Jahre danach“ Silke Graf 323

Davidoff – Verwendung einer Wortbildmarke im Webshop Dritter

Katharina Majchrzak 326

Paco Rabanne – Markenerschöpfung und Beweislast 327

Feuerschalen – Schutz als (Geschmacks)Muster

David Plasser 330

Isoflavon II – Angaben von Wirkstoffmengen auf Verpackung

und in Inseraten Michael Stadler 336

Ernst & Young/Konkurrenzerädet – Kündigung einer Kooperation

als verbotener Vollzug einer Fusion? Raoul Hoffer 340



NEU!  
Rsp OLG Wien  
Patentsachen

→ Editorial . . . . . 301  
 „Ich war's nicht.“  
 Von Reinhard Hinger

## Beiträge

→ Wann droht eine Abschottung nationaler Märkte? . . . . . 304  
**Zur Umkehr der Beweislast für die markenrechtliche Erschöpfung – anlässlich OGH 19. 4. 2018, 4 Ob 154/17 a, Paco Rabanne**  
 Der OGH verfeinert seine auf den EuGH zurückgehende Rsp zur Umkehr der Beweislast für die markenrechtliche Erschöpfung. Fundamentale Unterschiede zwischen echtem Alleinvertrieb und Selektivvertrieb mit wesentlicher Bedeutung für das Ausmaß der Gefahr einer Abschottung nationaler Märkte verdienen eine Erörterung.  
 Von Wendelin Moritz

→ Neues zur Erzeugnisbezogenheit im Unionsdesign . . . . . 310  
**Ergänzung zu P. Torggler, Relevanz der Erzeugnisse bei Gemeinschaftsgeschmacksmustern, ÖBl 2018/14, 53**  
 Das Geschmacksmusterrecht, moderner: Designrecht, ist längst aus seinem Dornröschenschlaf erwacht. Nach dem erheblichen Anwachsen der Rsp zum Gemeinschaftsgeschmacksmuster, moderner: Unionsdesign, steigt die Bereitschaft der Lehre, sich speziell mit designrechtlichen Fragen zu beschäftigen. Jüngstes Beispiel dazu bildet ein gelungener Besprechungsaufsatz von P. Torggler, dem zwei ergänzende Überlegungen angefügt werden mögen.  
 Von Clemens Thiele

## Aktuelle Entwicklungen

→ EU-Rechtsentwicklung . . . . . 312  
**Jüngste Entscheidungen des EuGH und anhängige Vorabentscheidungsverfahren**  
 Von Astrid Ablasser-Neuhuber, Christian Handig, Dominik Hofmarcher, Christian Schumacher und Adolf Zemann

→ Rechtsprechung des EuGH und EuG in EUIPO-Verfahren . . . . . 314  
**Neue Entscheidungen in Registerverfahren zu Unionsmarken und Gemeinschaftsgeschmacksmustern im Instanzenzug vom EUIPO**  
 Von Katharina Majchrzak und Christoph Bartos

→ Rechtsprechung des Europäischen Patentamts . . . . . 317  
**Neue Entscheidungen der Beschwerdekammern des EPA**  
 Von Matthias Brunner

→ Rechtsprechung des OLG Wien in Patentsachen . . . . . 318  
**Neue Entscheidungen des OLG Wien in Register- und Verletzungsverfahren**  
 Von Rainer Beetz

→ Rechtsprechung des OLG Wien im markenrechtlichen Registerverfahren . . . . . 320  
**Neue Entscheidungen des OLG Wien im Instanzenzug vom Österreichischen Patentamt**  
 Von David Plasser

## ÖBl-Leitsätze

→ ÖBl-Leitsätze 2018/33–35 . . . . . 321

OGH 29. 5. 2018, 4 Ob 241/17 w, **Rauchermesse II** . . . . . 321  
 Anmerkung von Reinhard Hinger

OGH 22. 3. 2018, 4 Ob 244/17 m, **BS Personal GmbH** . . . . . 322  
 Anmerkung von Reinhard Hinger

OGH 11. 6. 2018, 4 Ob 80/18 w, **Wischkopf** . . . . . 322  
 Anmerkung von Rainer Beetz

## Rechtsprechung

- Erste-Hilfe-Kästen – Zur Veröffentlichung eines Unterlassungs-Urteils „zehn Jahre danach“ . . . . . 323  
**OGH 19. 4. 2018, 4 Ob 12/18 w**  
*Mit Anmerkung von Silke Graf*
- Davidoff – Verwendung einer Wortbildmarke im Webshop Dritter . . . . . 326  
**OGH 20. 2. 2018, 4 Ob 15/18 m**  
*Mit Anmerkung von Katharina Majchrzak*
- Paco Rabanne – Markenerschöpfung und Beweislast. . . . . 327  
**OGH 19. 4. 2018, 4 Ob 154/17 a**
- Feuerschalen – Schutz von Feuerschalen als (Geschmacks-)Muster, als Werke und nach dem UWG . . . . . 330  
**OLG Wien 28. 11. 2017, 1 R 124/17 p**  
*Mit Anmerkung von David Plasser*
- Isoflavon II – Angaben von Wirkstoffmengen auf der Verpackung und in Inseraten aus patentrechtlicher Sicht. . . . . 336  
**OGH 29. 5. 2018, 4 Ob 232/17 x**  
*Mit Anmerkung von Michael Stadler*
- Ernst & Young / Konkurrenzerädet – Kündigung einer Kooperation als verbotener Vollzug einer Fusion? . . . . . 340  
**EuGH 31. 5. 2018, C-633/16**  
*Mit Anmerkung von Raoul Hoffer*

## Bericht

- Berichte aus der Österr Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht . . . . . 344  
**IP-Lunch, AIPPI-Kongress 2018 und ÖV-Stellungnahme zur MSchG-Nov**  
*Von Christian Schumacher*

## Standards

- Impressum . . . . . 301
- Buchbesprechungen . . . . . 346
- Zeitschriftenübersicht. . . . . 348

## Beilage

- ipCompetence Vol. 20 (2018)

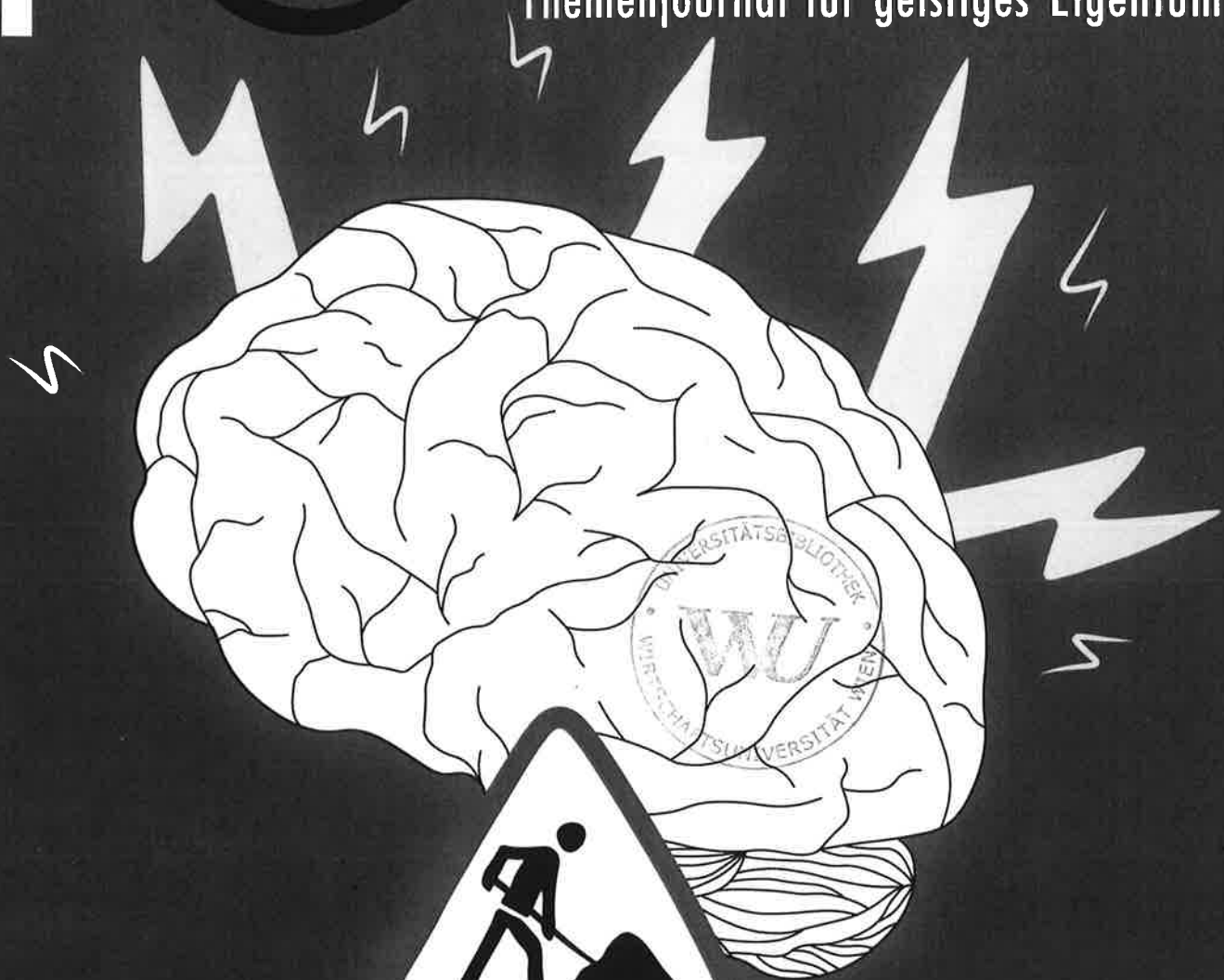
Die RDB. Einfach wie noch nie.  
 Zuverlässig wie schon immer.

**rdb.at**  
 wo MANZ findet

Vol. 20 – November 18

# ip © Competence

Themenjournal für geistiges Eigentum



HIER ENTSTEHT  
**INNOVATION**

MANZ 



## Vol. 20

## INHALT

<b>Nikolaus Forgó</b> <b>Warum ein Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht?</b>	4
<b>Magdalena Wohlgemuth</b> <b>3-D Printing – An Update: Is the disruption of IP law still coming?</b>	8
<b>Doruntina Berisha/Felix Zopf</b> <b>Das Verhältnis zwischen urheberrechtlichen Lizenzverträgen und Datenschutzrecht</b>	14
<b>Antoni Napieralski</b> <b>Right to Appeal and Copyright – Challenging automated decisions at EU Borders</b>	20
<b>Žiga Škorjanc</b> <b>M2M-Kommunikation: Welches Datenschutzregime ist anwendbar?</b> Ante portas zur Anwendbarkeit der ePrivacyVO auf M2M-Dienste	26


**Antoni  
Napieralski**

*is University Assistant at the Department of Innovation and Digitalisation in Law, University of Vienna.*

**Žiga  
Škorjanc**

*ist Universitätsassistent am Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht der Universität Wien, spezialisiert auf Technologie-, Immaterialgüter- und Kapitalmarktrecht.*

93. Jahrgang / 20. November 2018 / Nr. 33

# SW D3-Z25

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

**Steuer- und Wirtschaftskartei**

## **Tagesfragen**

Verwaltungseinsparungen erwünscht?

E-Mail in Nachsichtsverfahren und Einhebungsverjährung

## **Schwerpunkt JStG 2018**

Beschränkte Steuerpflicht und Pendlereuro

## **Ertragsteuern**

„Essen auf Rädern“ als außergewöhnliche Belastung

Nicht getilgte Verbindlichkeiten bei einer Liquidation

## **Umsatzsteuer**

Gutschriften, Regelbesteuerungsoption und Betriebseinnahmen

Behandlung von ästhetisch-plastischen Leistungen

## **Wirtschaft**

Unternehmensfortführung und Fortbestehensprognose



**Linde**  
www.lindeverlag.at

# STEUER- UND WIRTSCHAFTSKARTEI

## Zeitschrift für das gesamte Steuer- und Wirtschaftsrecht

### In diesem Heft

Verwaltungseinsparungen erwünscht? (Kohler)	1438
Bausparprämie für 2019	1438
Schwerpunkt JStG 2018: Steht beschränkt Steuerpflichtigen der Pendlereuro zu? (Knechtl)	1439
Anforderungen an eine Prognoserechnung	1443
E-Mail in Nachsichtsverfahren unterbricht Einhebungsverjährung (C. Toiff)	1444
Überlange Verfahrensdauer als Nachsichtsgrund	1449
Aufwendungen für „Essen auf Rädern“	1450
Vorgehensweise hinsichtlich der Berücksichtigung nicht getilgter Verbindlichkeiten bei einer Liquidation (BMF-Information)	1451
Noch keine Einigung über Digital Services Tax bei ECOFIN am 6. 11. 2018	1452
Umsatzsteuergutschriften erhöhen bei Ausüben der Regelbesteuerungsoption die Betriebseinnahmen (Leyrer / Resenig)	1453
Die umsatzsteuerliche Behandlung von ästhetisch-plastischen Leistungen (Bieber)	1458
Unternehmensfortführung und Fortbestehensprognose (Enzinger)	1465
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	1476

- Dreiecksgeschäft
- Veranlagungszeitraum
- Vorsteuerabzug
- Amtswegigkeit des Verfahrens
- Dienstverhältnis



Impressum: Siehe Umschlagseite gegenüber

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

# SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

**Redaktion:** Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler  
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer  
Dr. Michael Tumpel

**Tel. Redaktion:** +43 1 24 630, **Fax:** DW 51

**E-Mail Redaktion:** [redaktion@lindeverlag.at](mailto:redaktion@lindeverlag.at)

**Tel. Verlag:** +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23

**Adresse:** 1210 Wien, Scheydgasse 24

*Herausgeber:*

RA Dr. Bruno M. Kübler,  
Köln/Dresden/München  
(Geschäftsführender Herausgeber)

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg

Prof. Dr. Wolfgang Lüke, Leipzig

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting,  
Köln

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt,  
Hamburg

**Godehard Kayser**

Der Sanierungsgedanke in der jüngeren  
Rechtsprechung des IX. Zivilsenats S. 2189

**Martin Schmidt-Kessel**

Vorwirkungen des drohenden Brexits? S. 2199

*BGH, 18. 10. 2018*

Keine nachträgliche Änderung einer Ent-  
scheidung des Beschwerdegerichts über  
die Vergütung des Insolvenzverwalters  
aufgrund einer Gegenvorstellung S. 2229

*BGH, 25. 9. 2018*

Zum Ziel der Änderung der unternehmeri-  
schen Ausrichtung des Emittenten als Vo-  
raussetzung der Stimmrechtszurechnung  
aufgrund Acting in Concert S. 2214

*BGH, 18. 9. 2018*

Zulässigkeit einer vom LG nicht zugelassenen  
Beschwerde im Spruchverfahren nur bei  
einem Beschwerdegegenstand über 600 € S. 2219

*BGH, 11. 9. 2018*

Zur Übertragung des Widerrufsrechts bei  
einem Verbraucherdarlehensvertrag S. 2211

*BFH, 27. 9. 2018*

Umsatzsteuer für nach Insolvenzeröffnung  
vereinnahmte Entgelte als Masseverbind-  
lichkeit auch bei Eigenverwaltung S. 2232

39. Jahrgang  
Heft 46  
16. November 2018

*Herausgeber:*

RA Dr. Bruno M. Kübler  
(Geschäftsführender Herausgeber)  
Prof. Dr. Reinhard Bork  
Prof. Dr. Wolfgang Lücke  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

*Herausgeberbeirat:*

Prof. Dr. Holger Altmeppen  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann  
Prof. Dr. Georg Bitter  
Prof. Dr. Moritz Brinkmann  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris  
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller  
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer  
Prof. Dr. Walter Gerhardt  
RA Dr. Burkard Göpfert  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette  
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker  
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel  
Prof. Dr. Florian Jacoby  
RA/StB Dr. Günter Kahlert  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser  
RA Dr. Bernd Klasmeyer  
Prof. Dr. Lars Klöhn  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter  
Prof. Dr. Christoph G. Paulus  
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich  
Prof. Dr. Carsten Schäfer  
Prof. Dr. Christoph Thole  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer  
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

**Inhaltsverzeichnis**

**ZIP-aktuell**

EuGH: Vererbbarkeit des Urlaubsabgeltungsanspruchs . . . . .	A 89	Nr. 299
EuGH zur finanziellen Abgeltung nicht genommenen Urlaubs . . . . .	A 89	Nr. 300
BGH: Unwirksamkeit von Schiedsklauseln in Investitionsschutz- abkommen . . . . .	A 89	Nr. 301
BGH zur Berücksichtigung des Vortrags über Ausübung eines Ge- staltungsrechts . . . . .	A 89	Nr. 302
BGH: Kein Fernabsatz-Widerruf der Zustimmung zu Miet- erhöhung . . . . .	A 90	Nr. 303
BRat für mieterfreundlichere Rüge bei der Mietpreisbremse . . . . .	A 90	Nr. 304
Konsultation zur Reform des DCGK . . . . .	A 90	Nr. 305

**Aufsätze**

<i>Godehard Kayser, Karlsruhe</i>	Der Sanierungsgedanke in der jüngeren Rechtsprechung des IX. Zivilsenats . . . . .	2189
<i>Martin Schmidt-Kessel, Bayreuth</i>	Vorwirkungen des drohenden Brexits? . . . . .	2199

**Rechtsprechung**

**Bank- und Kreditsicherungsrecht**

BGH	11. 9. 2018 – XI ZR 125/17	Zur Übertragung des Widerrufsrechts bei einem Verbraucher- darlehensvertrag . . . . .	2211
-----	----------------------------	--	------

### Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	25. 9. 2018 – II ZR 190/17	Zum Ziel der Änderung der unternehmerischen Ausrichtung des Emittenten als Voraussetzung der Stimmrechtszurechnung aufgrund Acting in Concert .....	2214
BGH	18. 9. 2018 – II ZB 15/17 +	Zulässigkeit einer vom LG nicht zugelassenen Beschwerde im Spruchverfahren nur bei einem Wert des Beschwerdegegenstands über 600 € .....	2219
OLG Celle	17. 10. 2018 – 9 W 80/18	Kein Anspruch auf Löschung einer GmbH aus Handelsregister ohne ordnungsgemäße Liquidation nur aufgrund der Versicherung der Vermögenslosigkeit durch Liquidator .....	2222

### Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	16. 1. 2018 – VI ZR 498/16	Zum Eingriff in das Unternehmerpersönlichkeitsrecht einer Gesellschaft durch Meinungsäußerung im Rahmen eines Gesellschafterstreits .....	2224
BGH	20. 3. 2018 – X ZR 25/17	Keine unangemessene Benachteiligung des Fluggastes durch Ausschluss der Stornierung für in bestimmtem Tarif gebuchten Flug in AGB eines Luftverkehrsunternehmens (LS) .....	2228

### Insolvenz- und Sanierungsrecht

BGH	18. 10. 2018 – IX ZB 31/18 +	Keine nachträgliche Änderung einer Entscheidung des Beschwerdegerichts über die Vergütung des Insolvenzverwalters aufgrund einer Gegenvorstellung .....	2229
BFH	27. 9. 2018 – V R 45/16 +	Umsatzsteuer für nach Insolvenzeröffnung vereinnahmte Entgelte als Masseverbindlichkeit auch bei Eigenverwaltung .....	2232
AG Köln	12. 10. 2018 – 74 IN 196/18	Zur Einzelermächtigung zur Begründung von Masseverbindlichkeiten im vorläufigen Eigenverwaltungsverfahren .....	2234

### Arbeits- und Sozialrecht

BAG	11. 7. 2018 – 4 AZR 533/17 +	Keine Erfassung von Haustarifverträgen bei arbeitsvertraglicher Bezugnahmeklausel auf Flächentarifverträge .....	2235
-----	------------------------------	--	------

### Wettbewerbs- und Kartellrecht

BGH	10. 7. 2018 – VI ZR 225/17 +	Keine Kundenzufriedenheitsbefragung per E-Mail ohne Einwilligung .....	2238
BGH	18. 10. 2017 – I ZR 84/16	Irreführendes Angebot bei unterlassenem Hinweis auf Kaufmannseigenschaft („Kraftfahrzeugwerbung“) (LS) .....	2240



D3-792



## Herausgeber

Prof. Dr. Helmut Köhler

## Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Wolfgang Büscher

Prof. Dr. Franz Hacker

Dr. Gangolf Hess

Prof. Dr. Thomas Koch

Prof. Dr. Stefan Leible

Dr. Reiner Münker

In Zusammenarbeit mit der  
Zentrale zur Bekämpfung  
unlauteren Wettbewerbs  
Frankfurt am Main e.V.

**dfv** Mediengruppe  
Frankfurt am Main

## Editorial: Dirk Wüstenberg

Mit Streitwert-Regulierung in UWG-Sachen gegen den Rechtsmissbrauch?

- 1405 Prof. Dr. Jörg Fritzsche und Günter Barth**  
Sieg der Werbeblocker als Impuls für Zugangsschranken im Internet?
- 1410 Dr. Reiner Münker**  
Abmahnmissbrauch wirksam bekämpfen – einfache und klare Lösungen erforderlich
- 1415 Dr. Patrick Steinmetz**  
Lauterkeitsrechtliche Beurteilung von In-App-Werbung
- 1422 Dr. Philipp Kiersch**  
Die Filmvorführung in der Schule
- 1427 Maximilian Wimmer und Tim Kraus**  
Die Vereinbarkeit der Abschaffung der „WLAN-Störerhaftung“ mit dem Unionsrecht
- 1431 Frank Hartmann und Matthias Prinz**  
Immaterialgüterrechtlicher Schutz von Systemen Künstlicher Intelligenz
- 1438 Bastei Lübbe/Michael Strotzer**  
EuGH, Urteil vom 18.10.2018 – C-149/17
- 1443 Prozessuale Waffengleichheit beim Erlass von einstweiligen Verfügungen im Beschlusswege I**  
BVerfG, Beschluss vom 30.09.2018 – 1 BvR 2421/17
- 1448 Prozessuale Waffengleichheit beim Erlass von einstweiligen Verfügungen im Beschlusswege II**  
BVerfG, Beschluss vom 30.09.2018 – 1 BvR 1783/17
- 1452 Prozessfinanzierer**  
BGH, Urteil vom 13.09.2018 – I ZR 26/17
- 1458 Vollsynthetisches Motorenöl**  
BGH, Urteil vom 21.06.2018 – I ZR 157/16
- 1461 Bekömmliches Bier**  
BGH, Urteil vom 17.05.2018 – I ZR 252/16
- 1466** Kommentar von **Dr. Hermann Dück**
- 1476 YouTube-Werbekanal II**  
BGH, Urteil vom 13.09.2018 – I ZR 117/15
- 1510 Wettbewerbsverstoß durch Verarbeitung von Patientendaten ohne Einwilligung?**  
OLG Hamburg, 25.10.2018 – 3 U 66/17
- 1517** Kommentar von **Prof. Dr. Helmut Köhler**

BEITRÄGE

**Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Regensburg und RA Günter Barth, Düsseldorf**  
Sieg der Werblocker als Impuls für Zugangsschranken im Internet? ..... 1405

**Dr. Reiner Münker, Bad Homburg**  
Abmahnmissbrauch wirksam bekämpfen – einfache und klare Lösungen erforderlich ..... 1410

**Dr. Patrick Steinmetz, Berlin**  
Lauterkeitsrechtliche Beurteilung von In-App-Werbung ..... 1415

**RRef. Dr. Philipp Kiersch, Köln**  
Die Filmvorführung in der Schule ..... 1422

**Ass. iur. Maximilian Wimmer, Nürnberg und Wiss. Mit. Tim Kraus, Erlangen**  
Die Vereinbarkeit der Abschaffung der „WLAN-Störerhaftung“ mit dem Unionsrecht ..... 1427

**Wiss. Mit. Frank Hartmann, Frankfurt a. M. und Wiss. Mit. RA Matthias Prinz, Mainz**  
Immaterialgüterrechtlicher Schutz von Systemen Künstlicher Intelligenz ..... 1431

RECHTSPRECHUNG

EuGH

**Bastei Lübbe/Michael Strotzer**  
GRCh Art. 7; RL 2001/29/EG Art. 8 Abs. 1, Abs. 2; RL 2004/48/EG Art. 3 Abs. 2; UrhG § 97  
EuGH, Urteil vom 18.10.2018 – C-149/17 ..... 1438

**Starman/Tarbijakaitseamet**  
RL 2011/83/EU Art. 21 Abs. 1  
EuGH, Urteil vom 13.09.2018 – C-332/17 ..... 1441

BVerfG

**Prozessuale Waffengleichheit beim Erlass von einstweiligen Verfügungen im Beschlussweg I**  
GG Art. 3 Abs. 1, Art. 20 Abs. 3, Art. 103 Abs. 1; ZPO §§ 936, 937 Abs. 2, 940  
BVerfG, Beschluss vom 30.09.2018 – 1 BvR 2421/17 ..... 1443

**Prozessuale Waffengleichheit beim Erlass von einstweiligen Verfügungen im Beschlussweg II**  
GG Art. 3 Abs. 1, Art. 20 Abs. 3, Art. 103 Abs. 1; ZPO §§ 936, 937 Abs. 2, 940  
BVerfG, Beschluss vom 30.09.2018 – 1 BvR 1783/17 ..... 1448

BGH

**Prozessfinanzierer**  
UWG § 8 Abs. 3 Nr. 3, § 10; BGB § 242  
BGH, Urteil vom 13.09.2018 – I ZR 26/17 ..... 1452

**Vollsynthetisches Motorenöl**  
UWG § 5 Abs. 1 S. 1 und 2 Nr. 1  
BGH, Urteil vom 21.06.2018 – I ZR 157/16 ..... 1458

**Bekömmliches Bier**  
VO (EG) Nr. 1924/2006 Art. 2 Abs. 2 Nr. 5, Art. 4 Abs. 3 Unterabs. 1  
BGH, Urteil vom 17.05.2018 – I ZR 252/16 ..... 1461  
Kommentar von Dr. Hermann Dück ..... 1466

**Behrender Hinweis wegen eines Verstoßes gegen Verbot der Werbung um Erteilung eines Auftrags im Einzelfall**  
BRAO § 43b  
BGH, Urteil vom 02.07.2018 – AnwZ (BrfG) 24/17 ..... 1468

**EDEKA/Kaiser's Tengelmann II**  
GWB § 41 Abs. 1 S. 1, § 60 Nr. 1 Alt. 2  
BGH, Beschluss vom 17.07.2018 – KVR 64/17 ..... 1471

**YouTube-Werbekanal II**  
UWG § 3a; Pkw-EnVKV § 5 Abs. 1 und 2 S. 1 Hs. 2; RL 2010/13/EU Art. 1 Abs. 1 Buchst. a Ziffer i und ii  
BGH, Urteil vom 13.09.2018 – I ZR 117/15 ..... 1476

**uploaded**  
RL 2001/29/EG Art. 3 Abs. 1, Art. 8 Abs. 3; RL 2000/31/EG Art. 14 Abs. 1, Art. 15; RL 2004/48/EG Art. 11 S. 1, Art. 13  
BGH, Beschluss vom 20.09.2018 – I ZR 53/17 ..... 1480

KG

**Verstöße gegen Berliner Nichtrauchererschutzgesetz und Spielhallengesetz Berlin wettbewerbswidrig**  
UWG §§ 3a, 2 Abs. 1 Nr. 4; NRSGBlin §§ 3 Abs. 3, 6 Abs. 2; SpielhG Bln §§ 5 Abs. 1, 6 Abs. 1 S. 2  
KG, Urteil vom 28.08.2018 – 5 U 174/17 ..... 1488

OLG Celle

**„Das Original“**  
UWG § 5 Abs. 1 S. 2 Nr. 1  
OLG Celle, Urteil vom 04.09.2018 – 13 U 77/18 ..... 1493

**Verhältnis von Informationspflichten nach der VO (EG) Nr. 834/2007 und verpflichtenden Informationen nach der VO (EU) Nr. 1169/2011**  
UWG §§ 3, 3a; VO (EG) Nr. 834/2007 Art. 27 Abs. 10; VO (EU) Nr. 1169/2011 Art. 2 Buchst. c, Art. 14 Abs. 1 Buchst. a  
OLG Celle, Urteil vom 11.09.2018 – 13 W 40/18 ..... 1494

**Bereitschaft und Verpflichtung zur Teilnahme am Verbraucherschlichtungsverfahren**  
UKlaG §§ 2 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 12; VSBG § 36 Abs. 1 Nr. 1, Nr. 2  
OLG Celle, Urteil vom 24.07.2018 – 13 U 158/17 ..... 1496

OLG Frankfurt a. M.

**Unlautere Behinderung durch Abwerbungsgespräche am Arbeitsplatz unter Mobilfunknummer**  
UWG § 4 Nr. 4  
OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 09.08.2018 – 6 U 51/18 ..... 1497

**Irreführende Werbung mit positivem Teil-Testergebnis**  
UWG § 5  
OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 20.09.2018 – 6 U 127/17 ..... 1499

**Irreführung durch Standortwerbung eines Reinigungsunternehmens**  
UWG § 5  
OLG Frankfurt a. M., Beschluss vom 15.08.2018 – 6 W 64/18 ..... 1501

**Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz für Befestigungsmittel („Steckdübel II“)**  
UWG § 4 Nr. 3  
OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 04.10.2018 – 6 U 179/17 ..... 1502

**Bella Vida**  
UMV Art. 9 Abs. 2, Art. 129, Art. 131 Abs. 1; MarkenG § 19 Abs. 7  
OLG Frankfurt a. M., Beschluss vom 12.09.2018 – 6 W 81/18 ..... 1508

**Schutzumfang einer Marke für Bekleidungsstücke mit beschreibendem Anklang**  
MarkenG § 14 Abs. 2 Nr. 2  
OLG Frankfurt a. M., Beschluss vom 30.08.2018 – 6 W 77/18 ..... 1509

OLG Hamburg

**Wettbewerbsverstoß durch Verarbeitung von Patientendaten ohne Einwilligung?**  
UWG § 3a; BDSG a. F. §§ 3 Abs. 9, 4, 4a, 28; RL 95/46/EG Art. 22 ff.; DS-GVO Art. 77 ff.  
OLG Hamburg, 25.10.2018 – 3 U 66/17 ..... 1510  
Kommentar von Prof. Dr. Helmut Köhler ..... 1517

**Kennzeichenrechtliche Gleichgewichtslage I**  
MarkenG §§ 5 Abs. 2, 15 Abs. 2 und 4; UWG §§ 8 Abs. 1 S. 1 und Abs. 3 Nr. 1, 5 Abs. 2; BGB §§ 145 ff., 241 Abs. 1 S. 2  
OLG Hamburg, Urteil vom 12.07.2018 – 3 U 28/11 ..... 1518

**Kennzeichenrechtliche Gleichgewichtslage II**  
MarkenG §§ 5 Abs. 2, 15 Abs. 2 und 4; UWG §§ 8 Abs. 1 S. 1 und Abs. 3 Nr. 1, 5 Abs. 2; BGB §§ 145 ff., 241 Abs. 1 S. 2  
OLG Hamburg, Urteil vom 12.07.2018 – 3 U 90/12 ..... 1525

OLG Hamm

**Zum Biker in acht Tagen**  
UWG § 5; FahrSchAusbO § 4 Abs. 6 S. 3  
OLG Hamm, Urteil vom 16.08.2018 – I-4 U 79/17 ..... 1530

OLG Nürnberg

**Marktbeobachtungspflichten**  
UWG § 12 Abs. 2; HWG § 3  
OLG Nürnberg, Beschluss vom 14.09.2018 – 3 U 1138/18 ..... 1535

LG Bochum

**Kein Wettbewerbsverstoß wegen fehlender Datenschutzerklärung**  
UWG §§ 3a, 8 Abs. 1, Abs. 3; DSGVO Art. 13  
LG Bochum, Teil-Versäumnis- und Schlussurteil vom 07.08.2018 – I-12 O 85/18 ..... 1535

LG Düsseldorf

**SEPA-Diskriminierung**  
UWG § 3a; VO (EU) Nr. 260/2012 Art. 9 Abs. 2  
LG Düsseldorf, Urteil vom 31.08.2018 – 38 O 35/18 ..... 1536

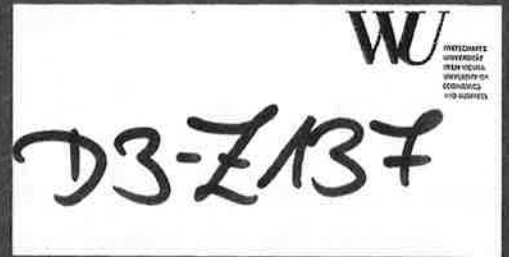
LG Memmingen

**Erfüllungsgehilfeneigenschaft des Betreibers einer Internetplattform**  
BGB §§ 339 S. 2, 278 S. 1  
LG Memmingen, Urteil vom 18.07.2018 – 1 HK O 137/18 ..... 1538

11/2018

S. 541–592, ART.-NR. 256–280

November 2018



# ZFR

ZEITSCHRIFT FÜR FINANZMARKTRECHT

Herausgeber: Olaf Riss, Martin Winner,  
Rainer Wolfbauer

## BEITRÄGE

- » **Mario Gall:** Zur Verfassungskonformität des Squeeze-out – das erste Erkenntnis des VfGH zum GesAusG
- » **Martina Eliskases:** Hindert eine Mitverfügungsbefugnis die wirkliche Übergabe eines Wertpapierdepots iSd § 943 ABGB?
- » **Ralph Rirsch/Stefan Tomanek:** Sind Crypto-Assets Waren? – Ja und Nein!

## JUDIKATUR

- » **EuGH:** Abschöpfungszinsen nach BWG im Licht von CRD IV, CRR und SSM-Rahmen-VO
- » **VfGH:** Squeeze out und Bankomatgebühren
- » **OGH:** Aufklärungspflichten einer Bank beim Zins-Swap-Geschäft mit anfänglich negativem Barwert
- » **BVwG:** Irreführende Werbung für ein Nachrangdarlehen

## AKTUELLES

- » FMA-Rundschreiben zu internen Kontrollmechanismen bei der Portfolioverwaltung

**EDITORIAL**

541

**BEITRÄGE**

<b>Mario Gall:</b> Zur Verfassungskonformität des Squeeze-out – das erste Erkenntnis des VfGH zum GesAusG	544
<b>Martina Eliskases:</b> Hindert eine Mitverfügungsbefugnis die wirkliche Übergabe eines Wertpapierdepots iSd § 943 ABGB?	549
<b>Ralph Rirsch/Stefan Tomanek:</b> Sind Crypto-Assets Waren? – Ja und Nein!	553

**JUDIKATUR****EuGH**

Abschöpfungszinsen nach BWG im Licht von CRD IV, CRR und SSM-Rahmen-VO (Anm <i>R. Wolfbauer</i> )	557
Internationale Gerichtszuständigkeit bei Prospekthaftungsklage (Anm <i>R. Wolfbauer</i> )	559

**VfGH**

Squeeze-out bei GmbH nicht verfassungswidrig	561
§ 4a VZKG (Ersatzpflicht für Bankomatgebühren) verfassungswidrig	563

**OGH**

566

**» ANLEGERRECHT**

Aufklärungspflichten einer Bank beim Abschluss eines Zins-Swap-Geschäfts mit anfänglich negativem Barwert (Anm <i>Ch. Lenz</i> )	566
Kausalitätsbeweis bei der Prospekthaftung	568

**» BANKRECHT**

Verstärkter Senat: „Wirkliche“ Übergabe bei Schenkung von Wertpapieren	569
Unzulässige AGB eines Kreditunternehmens	569

**» EXEKUTIONSRECHT**

Zulässigkeit eines Belastungs- und Veräußerungsverbots im Sicherungsverfahren (Anm <i>K. Markowetz</i> )	571
Erteilung der Restschuldbefreiung im Abschöpfungsverfahren nach dem IRÄG 2017	575
Auskunfts- und Rechnungslegungsanspruch des Drittpfandbestellers	577

**» VERSICHERUNGSRECHT**

Auflösung des Versicherungsverhältnisses trotz § 165 Abs 2 VersVG	579
Verdienstentgang wegen vorzeitiger Ruhestandsversetzung: Zur Frage der Kausalität bei Zusammenwirken von mehreren jeweils notwendigen Bedingungen	580

---

**BVwG**

---

**» AUFSICHTSRECHT**

Verwaltungsstrafe wegen irreführender Werbung für ein Nachrangdarlehen (Anm R. Wolfbauer)	582
Unerlaubtes Crossing durch einen Privatanleger	584
Beschwerde gegen Ladungsbescheid der FMA: Klaglosstellung	585
Compliance-Verstöße sowie rechtswidrige Marketingmitteilungen einer Bank (Anm R. Wolfbauer)	586

---

**AKTUELLES**

---

<b>Anita Gassner</b> : Aktuelle Gesetzesvorhaben	588
<b>Alexander Kern</b> : Entwurf von EBA-Leitlinien zur Auslagerung	589
<b>Rainer Wolfbauer</b> : FMA: Neues Rundschreiben zu internen Kontrollmechanismen bei der Portfolioverwaltung	589

---

**REZENSION**

---

<b>Christoph Urbanek</b> : Bankgeschäfte. Praxishandbuch für Bankangestellte, Rechtsanwälte und Unternehmen (Rainer Wolfbauer)	591
--	-----

<b>Impressum</b>	592
------------------	-----

---

4. Jahrgang / November 2018 / Nr. 6

# ZWVF

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

D3-Z304

**Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht**

Rainer Brandl | Severin Glaser | Robert Kert | Roman Leitner  
Mario Schmieder | Norbert Schrottmeyer | Norbert Wess

**REMINDER!**

4. ZWF-Get-Together  
am 15. 1. 2019

## **Wirtschaftsstrafrecht**

Meldepflichten und Garantenstellung

Wesentlichkeit und Schadenseignung nach § 163a StGB

Auskunft über Bankkonten und Bankgeschäfte

## **Die vertiefende Analyse**

Kausalitätsfragen bei Entscheidungen von Kollegialorganen

## **Europastrafrecht**

Abgrenzung von MwSt-Betrug und Nichtabführung der MwSt

## **Finanzstrafrecht**

Umsatzsteuervorauszahlungsdelikt und Umsatzsteuerjahresdelikt

Umsatzsteuerhinterziehung des Scheinrechnungsausstellers?

Finanzstrafrechtliche Verantwortlichkeit des Steuerberaters

## **Aus Sicht der Finanzstrafbehörde**

Praxisbericht: Prüfanordnungen gem § 99 Abs 2 FinStrG

**Linde**  
www.lindeverlag.at



# Inhaltsverzeichnis

## Wirtschaftsstrafrecht

### Meldepflichten und Garantenstellung

Severin Glaser..... 269

### Bilanzfälschung – Wesentlichkeit und Schadenseignung nach § 163a StGB (Teil II)

Beatrix Winkler / Ajdin Spahic..... 274

### Auskunft über Bankkonten und Bankgeschäfte, wenn die Bank selbst als Beschuldigte geführt wird

Christina Ratz..... 281

### Aus der aktuellen Rechtsprechung

Mario Schmieder / Norbert Wess ..... 284

### Literaturreisung

Mario Schmieder / Norbert Wess ..... 285

## Die vertiefende Analyse

### Kausalitätsfragen bei Entscheidungen von Kollegialorganen

Verena Brunner ..... 286

## Europastrafrecht

### EuGH: Abgrenzung von Mehrwertsteuerbetrug und Nichtabführung der Mehrwertsteuer

Severin Glaser / Robert Kert..... 293

## Finanzstrafrecht

### Verhältnis von Umsatzsteuervorauszahlungsdelikt und Umsatzsteuerjahresdelikt

Rainer Brandl / Roman Leitner..... 294

### Umsatzsteuerhinterziehung des Scheinrechnungsausstellers?

Rainer Obermann ..... 303

### Finanzstrafrechtliche Verantwortlichkeit des Steuerberaters

Robert Kert ..... 308

### Aus der aktuellen Rechtsprechung

Rainer Brandl / Roman Leitner ..... 312

### Literaturreisung

Rainer Brandl / Roman Leitner ..... 313

## Aus Sicht der Finanzstrafbehörde

### Praxisbericht: Prüfanordnungen gem § 99 Abs 2 FinStrG

Heidmarie Winkler..... 315

Veranstaltungshinweise ..... 273, 280, 302

## IMPRESSUM:

Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht

### Herausgeber:

StB Dr. Rainer Brandl; az. Prof. Dr. Severin Glaser; Univ.-Prof. Dr. Robert Kert; WP/StB Hon.-Prof. Dr. Roman Leitner; RA Mag. Mario Schmieder; WP/StB Mag. Norbert Schrottmeyer; RA Dr. Norbert Wess.

### Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H., A-1210 Wien, Scheydgasse 24.  
Telefon: 01/24 630 Serie.  
Telefax: 01/24 630-23.  
E-Mail: office@lindeverlag.at.  
Internet: http://www.lindeverlag.at.  
DVR 0002356; Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.; Sitz: Wien.  
Firmenbuchnummer: 102235x.  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien.  
ARA-Lizenz-Nr. 3991; ATU 14910701.  
Gesellschafter: Die Verlassenschaft nach Herrn Axel Jentsch (mit 99%) und Mag. Andreas Jentsch (1%).  
Geschäftsführung: Mag. Klaus Kornherr.

### Erscheinungsweise und Bezugspreise:

Periodisches Medienwerk: ZWF – Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht.  
Grundlegende Richtung: Fachinformationen zum Wirtschafts- und Finanzstrafrecht.  
Erscheint sechsmal jährlich.

Jahresabonnement 2018 (6 Hefte) zum Preis von EUR 212,- (exkl. MwSt. und Versandkosten).

Einzelheft 2018: EUR 39,50 (exkl. MwSt. und Versandkosten).

Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrgangs möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch ein Jahr und zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlags gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Redaktion oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Urheberrechtshinweis: Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme des übertragbaren, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift ein, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG), der sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) sowie der öffentlichen Zurverfügungstellung, insbesondere über das Internet (§ 18a UrhG). Gemäß § 36 Abs. 2 UrhG erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts mit Ablauf des dem Erscheinen des Beitrages folgenden Kalenderjahres; dies gilt für die Verwertung durch Datenbanken nicht.

### Anzeigenverkauf und -beratung:

Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-19  
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at

ISSN: 2409-5265

### Hersteller:

Druckerei Hans Jentsch & Co. GmbH,  
1210 Wien, Scheydgasse 31  
E-Mail: office@jentsch.at  
Mehrfach umweltzertifiziert (www.jentsch.at)  
Telefon: 01/278 42 16-0

**WM****WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN****Zeitschrift  
für Wirtschafts-  
und Bankrecht****45**10. November 2018  
72. Jahrgang  
Seiten 2109-2156**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS**D3-7187****Redaktion:**Rechtsanwalt  
Dr. Christopher Kienle,  
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,  
PotsdamRechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.Arne Wittig,  
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt  
Thorsten Höche,  
BerlinRechtsanwältin  
Dr. Anna Heidelberg,  
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
HamburgRichter am BGH  
Dr. Hans-Ulrich Joeres,  
KarlsruheRichterin am BGH  
Ilse Lohmann,  
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbert,  
Mainz**AUS DEM INHALT:**Seite 2109  
Univ.-Prof. Dr. Gerald Spindler, Göttingen  
Initial Coin Offerings und Prospektpflicht und -haftungSeite 2118  
Dr. Stephanie M. Bialluch-von Allwörden und Rechtsanwalt  
Dr. Sebastian von Allwörden, Berlin  
Initial Coin Offerings: Kryptowährungen als Wertpapier oder  
Vermögensanlage?Seite 2123  
BVerfG, 25.9.2018 –1 BvR 453/17  
Zur gebotenen Revisionszulassung in einem Rechtsstreit auf  
dem Gebiet des Darlehensrechts um die Erstattungsfähigkeit  
vorgerichtlich angefallener RechtsanwaltskostenSeite 2125  
BGH, 11.9.2018 – II ZB 11/17  
Zur Frage, ob ein Verein, dessen alleiniger satzungsgemäßer  
Zweck darin besteht, das Vereinsvermögen nach den Regeln  
einer auf Dauer angelegten privaten Vermögensverwaltung  
zu bewirtschaften, in das Vereinsregister eingetragen werden  
kannSeite 2128  
BGH, 11.9.2018 – XI ZR 125/17  
Zur Übertragung des Rechts auf Widerruf der auf Abschluss  
eines Verbraucherdarlehensvertrags gerichteten Willens-  
erklärung des DarlehensnehmersSeite 2139  
BGH, 27.6.2018 – 10 ARZ 295/17  
Keine entsprechende Anwendung von § 216 Abs. 3 Satz 1  
AktG auf Fälle effektiver KapitalerhöhungSeite 2144  
BGH, 18.10.2018 – IX ZB 31/18  
Bindung des Beschwerdegerichts an seine Entscheidung  
über die Vergütung des Insolvenzverwalters in entsprechen-  
der Anwendung des § 318 ZPO; zur Unzulässigkeit einer  
Gegenvorstellung, mit der die nachträgliche Zulassung der  
Rechtsbeschwerde erstrebt wirdWERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN  
TEIL IV

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Gerald Spindler, Göttingen  
Initial Coin Offerings und Prospektpflicht und -haftung 2109

Dr. Stephanie M. Bialluch-von Allwörden und Rechtsanwalt Dr. Sebastian von Allwörden, Berlin  
Initial Coin Offerings: Kryptowährungen als Wertpapier oder Vermögensanlage? 2118

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

Bundesverfassungsgericht 25.9.2018 1 BvR 453/17 Zur gebotenen Revisionszulassung in einem Rechtsstreit auf dem Gebiet des Darlehensrechts um die Erstattungs-  
fähigkeit vorgerichtlich angefallener Rechtsanwaltskosten 2123

Bundesgerichtshof 11.9.2018 II ZB 11/17 Zur Frage, ob ein Verein, dessen alleiniger satzungsgemä-  
ßer Zweck darin besteht, das Vereinsvermögen nach den  
Regeln einer auf Dauer angelegten privaten Vermögens-  
verwaltung zu bewirtschaften, in das Vereinsregister ein-  
getragen werden kann 2125

Bundesgerichtshof 17.10.2018 IV ZR 106/17 Wirksamkeit der Belehrung des Versicherungsnehmers bei  
einem Vertragsschluss im Antragsmodell über das für den  
Beginn der Rücktrittsfrist maßgebliche Ereignis durch die  
Formulierung, dass er „innerhalb einer Frist von 14 Tagen  
nach Abschluss des Vertrages“ zurücktreten könne 2127

Bundesgerichtshof 11.9.2018 XI ZR 125/17\* Zur Übertragung des Rechts auf Widerruf der auf Abschluss  
eines Verbraucherdarlehensvertrags gerichteten Willens-  
erklärung des Darlehensnehmers 2128

Hess. VGH 25.7.2018 6 A 673/15 Verfassungsgemäßheit von § 87 WpHG 2133

#### Gesellschaftsrecht

Bundesarbeitsgericht 27.6.2018 10 AZR 295/17\* Keine entsprechende Anwendung von § 216 Abs. 3 Satz 1  
AktG auf Fälle effektiver Kapitalerhöhung 2139

#### Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 18.10.2018 IX ZB 31/18 Bindung des Beschwerdegerichts an seine Entscheidung über  
die Vergütung des Insolvenzverwalters in entspre-  
chender Anwendung des § 318 ZPO; zur Unzulässigkeit  
einer Gegenvorstellung, mit der die nachträgliche Zulas-  
sung der Rechtsbeschwerde erstrebt wird 2144

## Sonstiges

Bundesverfassungsgericht	30.9.2018	1 BvR 1783/17	Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde wegen Verletzung der prozessualen Waffengleichheit in Pressesachen	2147
Bundesverfassungsgericht	30.9.2018	1 BvR 2421/17	Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde wegen Verletzung der prozessualen Waffengleichheit in Pressesachen	2149
Bundesgerichtshof	28.6.2018	I ZR 257/16	Zu den Voraussetzungen, unter denen bei juristischen Personen des Privatrechts als ladungsfähige Anschrift die Angabe der im Handelsregister eingetragenen Geschäftsanschrift genügt	2152
Bundesgerichtshof	5.7.2018	IX ZR 264/17	Keine unverschuldete Versäumung des Termins, wenn die ordnungsgemäß geladene Partei der mündlichen Verhandlung wegen einer vermeintlich fehlerhaften Behandlung eines Befangenheitsgesuchs fern bleibt; keine Aussetzung des Verfahrens, wenn eine Partei gegen den Beschluss, durch den ein Ablehnungsgesuch rechtskräftig abgewiesen wurde, Verfassungsbeschwerde eingelegt hat	2154



# Sachwerte Summit

Investieren in Sachwerte: Märkte, Produkte, Rahmenbedingungen

15. November 2018, Hamburg

Börsen-Zeitung



Informationen: Tel. +49 69 2732 567 • [www.wmseminare.de/sachwerte](http://www.wmseminare.de/sachwerte)

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskräfthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidebach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf: Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: [a.lange@wmrecht.de](mailto:a.lange@wmrecht.de); Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: [H.Back@wmrecht.com](mailto:H.Back@wmrecht.com)

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: [s.mahler@wmrecht.de](mailto:s.mahler@wmrecht.de)

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: [r.becker@wmrecht.de](mailto:r.becker@wmrecht.de); Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 95,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,27) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. E-, 49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2018 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts-gesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilungen.de](http://www.wertpapiermitteilungen.de)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

# Wirtschaft und Recht **Wi** *D3-Z282* in Osteuropa

Zeitschrift zur Rechts- und Wirtschaftsentwicklung  
 in den Staaten Mittel- und Osteuropas


## Herausgegeben von

Prof. Dr. Tomislav Borić, Graz  
 Prof. Dr. Dr. h. c. Herbert Küpper, München  
 Dr. Gerd Lenga, Moskau/Stuttgart  
 Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Pfaff, München  
 Prof. Dr. Claudia Rudolf, Wien  
 Dr. Hans-Joachim Schramm, Wismar  
 Prof. Dr. Dr. h. c. F.-C. Schroeder, Regensburg  
 Prof. Dr. Andreas Steininger, Dipl. Ing., Wismar

## In Verbindung mit:

Deutsche Stiftung für internationale  
 rechtliche Zusammenarbeit, Bonn  
 Institut für Ostrecht München  
 Ostinstitut/Wismar

## Aus dem Inhalt

- 
- O. Mosgo/M. Belova  
 Anerkennung und Vollstreckung ausländischer  
 Gerichtsurteile in Russland 321
- R. Feind/K. Paluch  
 Die einfache Aktiengesellschaft – Eine neue  
 Rechtsform im polnischen Gesellschaftsrecht? 327
- M. Pötsch  
 Bulgarisches und deutsches Gebührenrecht 332
- P. Černý  
 Halterhaftung für Ordnungswidrigkeiten des  
 Fahrzeuglenkers in der Tschechischen Republik 334
- T. de Vries  
 Polen: Das Recht der Unternehmer – Teil 3:  
 Kontrolle der Wirtschaftstätigkeit 337
- IOR-Chronik: Russische Föderation,  
 Tschechische Republik, Slowakische Republik,  
 Ungarn, Rumänien, Slowenien, Kosovo,  
 Albanien 343
- IRZ-Bericht: Kosovo 351

# 11/2018

27. Jahrgang • 20. November 2018 • Seite 321 – 352  
 Verlag C.H.BECK München und Frankfurt a. M.



# Wirtschaft und Recht in Osteuropa

WiRO 11/2018 · 27. Jahrgang

**Ständige Mitarbeiter und Korrespondenten:** *Albanien:* VRIbPatG Wolfgang Stoppel – *Belarus:* Jegor Zelianouski, RA Alexander Liessem – *Bosnien und Herzegowina:* RA Tomislav Pintarić – *Bulgarien:* RAin Stela Ivanova – *Estland:* Mirjam Vili, LL.M., RA Mark Butzmann – *Kasachstan:* Dmitry Marenkov – *Kosovo:* Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Küpper – *Kroatien:* RA Tomislav Pintarić – *Lettland:* Elisabete Krivcova, LL.M., RA Theis Klauberg, LL.M., MBA – *Litauen:* Ruta Motiejunaite, RA Frank Heemann – *Moldawien:* RA Axel Bormann – *Mongolei:* Dr. Dietrich Nelle – *Polen:* RAin Tina de Vries – *Rumänien:* RA Axel Bormann – *Russische Föderation:* Antje Himmelreich – *Serbien:* RA Tomislav Pintarić – *Slowakische Republik:* RA Dr. Petr Bohata – *Slowenien:* RA Tomislav Pintarić – *Tschechische Republik:* RA Dr. Petr Bohata – *Ukraine:* Antje Himmelreich – *Ungarn:* Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Küpper

## INHALT



### Aufsätze und Berichte

<i>O. Mosgo/M. Belova</i>	Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Gerichtsurteile in Russland	321
<i>R. Feind/K. Paluch</i>	Die einfache Aktiengesellschaft – Eine neue Rechtsform im polnischen Gesellschaftsrecht	327
<i>M. Pötsch</i>	Bulgarisches und deutsches Gebührenrecht	332
<i>P. Černý</i>	Halterhaftung für Ordnungswidrigkeiten des Fahrzeuglenkers in der Tschechischen Republik	334

### Dokumente und Materialien

<i>T. de Vries</i>	Polen: Das Recht der Unternehmer – Teil 3: Kontrolle der Wirtschaftstätigkeit	337
--------------------	---	-----

### IOR-Chronik

<b>Russische Föderation</b>	Wohnungsgesetzbuch, Städtebaugesetzbuch, Ordnungswidrigkeitengesetz, Arbeitsgesetzbuch u.a.	343
<b>Tschechische Republik</b>	Urteile des VerfG zu Anweisungen eines Behördenleiters und zu Wiederaufnahme von Verfahren, Gesetz über Facharztausbildung	344
<b>Slowakische Republik</b>	Urteil des VerfG zum Verbraucherschutzgesetz, Hochschulgesetz, Gesetze über Schutzmarken, über Wohnungseigentum, über den Europäischen Staatsanwalt und über Gerichte	345
<b>Ungarn</b>	Gesetze über das Versammlungsrecht, über den Bau von Hochhäusern, über den Staatshaushalt 2019, über den Schutz der Privatsphäre sowie über den Schutz von Geschäftsheimnissen u.a.	346
<b>Rumänien</b>	Referendum über die Definition der Familie	348
<b>Slowenien</b>	Gesetze über Nichtregierungsorganisationen und über Investitionsförderung	349
<b>Kosovo</b>	Gesetz über Schutzmaßnahmen gegenüber Importen u.a.	350
<b>Albanien</b>	VO über Verbraucherinformationen bei Lebensmitteln, Gesetze über die häusliche Gewalt, über den gewerblichen Rechtsschutz, über die staatliche Kontrolle des Ex- und Imports von Militärgütern und Technologieprodukten sowie über den Beruf des Rechtsanwalts u.a.	350

### Aus der Tätigkeit der IRZ

<b>Kosovo</b>	Justizreformen, Konsolidierung der Rechtsordnung	351
---------------	--	-----

# Steuer und Wirtschaft

Zeitschrift für die gesamten  
Steuerwissenschaften

Herausgegeben von Prof. Dr. Johanna Hey, Köln

steuer-und-wirtschaft.de

in Verbindung mit Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster · Prof. Dr. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln · Prof. Dr. Hanno Kube, Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München · Prof. Dr. Roman Seer, Bochum · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

StuW  
online

Jubiläum  
100 Jahre  
Steuerrecht-  
sprechung in  
Deutschland

Tagung  
Rechtsschutz in  
Steuersachen

Mit Jahres-  
register 2018

<b>Nachruf &gt;</b>	<b>Wolfgang Schön</b> – Der vollständige Steuerjurist – Joachim Lang (1940–2018) zum Gedenken .....	293
<b>Tagungsbeiträge &gt;</b>	<b>Rudolf Mellinshoff</b> – 100 Jahre Steuerrechtsprechung in Deutschland .....	297
	<b>Klaus-Dieter Drüen</b> – Über Rechtsschutz in Steuersachen – Auftakt .....	300
	<b>Christian Thiemann</b> – Rechtsschutz im Besteuerungsverfahren .....	304
	<b>Hanno Kube</b> – Gerichtlicher Rechtsschutz in Verfassungsfragen .....	314
	<b>Thomas v. Danwitz</b> – Gerichtlicher Rechtsschutz im europäischen Rechtsprechungsverbund .....	323
	<b>Friedrich Loschelder</b> – Verständigungen im finanzgerichtlichen Verfahren .....	329
	<b>Ruben Martini</b> – Rechtsschutz im europäischen Beihilfenrecht .....	337
	<b>Michael Hendricks</b> – Gerichtlicher Rechtsschutz im internationalen Auskunftsverkehr .....	346
<b>Abhandlungen &gt;</b>	<b>Christine Feltes</b> – Zur Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs in der NS-Zeit – Ende eines Tabus? .....	359
	<b>Regine Buchheim</b> – Die antisemitische Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs – eine Analyse der Prozessakten aus der NS-Zeit .....	366
	<b>Rainer Hüttemann / Ralf Stollenwerk</b> – Gemeinnütziger Journalismus in den USA und in Deutschland .....	384
<b>Tagungsberichte &gt;</b>	<b>Timur Nayin</b> – Reformvorschläge des DJT für das Recht der Non-Profit-Organisationen .....	398



# StuW

## Steuer und Wirtschaft

Zeitschrift für die gesamten Steuerwissenschaften



### Herausgegeben von

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln

**in Verbindung mit** Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster · Prof. Dr. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln · Prof. Dr. Hanno Kube, Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München · Prof. Dr. Roman Seer, Bochum · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

**Begründet 1922** von Heinrich Reinach (Herausgeber bis 1934)

**Herausgeber seit 1934:** Enno Becker · Carl Boettcher · Ottmar Bühler · Wilhelm Erhard · Werner Friedrich · Rolf Grabower · Karl-Heinrich Hansmeyer · Ludwig Heßdörfer · Friedrich Klein · Dieter Leibrecht · Roland Löhlein · Gerhard Mann · Wolfgang Mersmann · Heinz Oeftering · Johannes Popitz · Alexander Prugger · Gerd Rose · Günter Schmolders

Klaus Tipke (geschäftsführend von 1974–1988)

Joachim Lang (geschäftsführend von 1989–2014) gemeinsam mit

Dieter Birk · Karl Heinrich Friauf · Norbert Herzig · Paul Kirchhof · Heinrich Wilhelm Kruse · Heinz-Jürgen Pezzer · Wolfram Reiß · Dieter Schneider · Joachim Schulze-Osterloh · Hartmut Söhn · Franz W. Wagner · Franz Wassermeyer

## Inhalt

[steuer-und-wirtschaft.de](http://steuer-und-wirtschaft.de)

### Nachruf

*Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Schön, München – Der vollständige Steuerjurist* – Joachim Lang (1940–2018) zum Gedenken ..... 293

### Tagungsbeiträge

#### Geleitwort

*Prof. Dr. h. c. Rudolf Mellinghoff, München – 100 Jahre Steuerrechtsprechung in Deutschland* – vom Reichsfinanzhof zum Bundesfinanzhof  
Am 26. Juli 1918 wurde der Reichsfinanzhof noch von Kaiser Wilhelm II. durch das „Gesetz über die Errichtung eines Reichsfinanzhofs und über die Reichsaufsicht für Zölle und Steuern“ errichtet. Als Sitz dieses Gerichts bestimmte der Bundesrat München. Der Bundesfinanzhof steht damit in der Kontinuität dieses ersten eigenständigen obersten Gerichtshofs für Steuer- und Abgabengelegenheiten. Dies ist Anlass, auf die wechselvolle einhundertjährige Geschichte der Steuerrechtsprechung in Deutschland zurück zu blicken. .... 297

### Steuerrechtsschutz

*Prof. Dr. Klaus-Dieter Driën, München – Über Rechtsschutz in Steuersachen – Auftakt*

Auftakt zu den einzelnen Beiträgen dieses Themenhefts zum Rechtsschutz in Steuersachen ist dieser Eröffnungsbeitrag, der auf der Eröffnung der Tagung „Rechtsschutz in Steuersachen“ beruht, die am 22.6.2018 aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Reichs- und Bundesfinanzhofs in München stattgefunden hat. Dabei stammt die Idee für eine Münchener Tagung aus Anlass des Gerichtsjubiläums von dem Präsidenten des BFH, *Rudolf Mellinghoff*, der zugleich die Organisation tatkräftig vorbereitet hat. Mitveranstalter der Tagung waren neben der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V. und dem Bundesfinanzhof auch das Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen mit *Wolfgang Schön* und der Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Steuerrecht und Öffentliches Recht an der LMU München. .... 300



**Aktionsmodul Steuerrecht**, die perfekte Online-Bibliothek.

Inklusive Selbststudium nach § 15 FAO! Jetzt testen: [www.otto-schmidt.de/aks](http://www.otto-schmidt.de/aks)

## Inhalt

**Prof. Dr. Christian Thiemann, Mainz – Rechtsschutz im modernisierten Besteuerungsverfahren**

Nach der Neufassung des Amtsermittlungsgrundsatzes durch das Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens werden nur noch solche Steuererklärungen überprüft, die ein Computersystem zuvor als prüfungsbedürftig identifiziert. Darin liegt eine wesentliche Einschränkung des Amtsermittlungsgrundsatzes, die das Verfassungsgebot einer gleichmäßigen und gesetzmäßigen Besteuerung unmittelbar berührt. Ausgehend von einer kurzen Skizze der wesentlichen Strukturen der Neuregelung(I.) zeigt der Beitrag auf, dass die Automatisierung des Steuervollzugs mit erheblichen rechtsstaatlichen und gleichheitsgrundrechtlichen Risiken verbunden ist (II.), und geht der Frage nach, ob und inwieweit die Rechtsprechung hier als Korrektiv wirken kann (III.). ..... 304

**Prof. Dr. Hanno Kube, Heidelberg – Gerichtlicher Rechtsschutz in Verfassungsfragen**

Verfassungsrechtlicher Rechtsschutz wird im Steuerrecht durch die Finanzgerichtsbarkeit im Zusammenwirken mit dem BVerfG gewährt. Vor den FG und dem BFH stehen dabei zum einen die Reichweite der verfassungsrechtlich begründeten Klagebefugnis, zum anderen der vorläufige Rechtsschutz bei ernstlichen Zweifeln an der Verfassungsmäßigkeit der Besteuerung im Mittelpunkt. Im Fall des BVerfG richtet sich der Blick auf die verschiedenen Verfahrensarten und auf den Variantenreichtum der Entscheidungswirkungen in Steuersachen. .... 314

**Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas v. Danwitz, Luxemburg – Gerichtlicher Rechtsschutz im europäischen Rechtsprechungsverbund**

Im Rechtsschutzsystem der europäischen Union ist die Auslegung und Anwendung des Unionsrechts eine gemeinschaftliche Aufgabe der mitgliedstaatlichen und der europäischen Gerichtsbarkeit. Eine effektive Zusammenarbeit zwischen nationalen Gerichten und dem Gerichtshof der Europäischen Union ist unverzichtbar, namentlich um zu gewährleisten, dass das Unionsrecht eine Auslegung erfährt, die seine allgemeine Anwendung in den mitgliedstaatlichen Rechtsordnungen sichert. Dies erfordert eine aktive Mitwirkung der nationalen Richter im Rahmen des Vorabentscheidungsverfahrens, d.h., dass diese ihre ganze Sachkunde und das Proprium ihres nationalen Rechts in den europäischen Rechtsprechungsverbund einbringen, um so ein gemeinsames Recht für die Union zu schaffen. Der BFH hat in seiner mehr als 50-jährigen Vorlagepraxis einen bedeutsamen Beitrag zur Entwicklung des Unionsrechts, insbesondere in grundlegenden Fragen des Unionsverfassungsrechts, geleistet. Anhand einiger jüngerer Vorlagen des BFH wird erläutert, auf welche Weise die Kooperation im europäischen Rechtsprechungsverbund gelingen kann. .... 323

**Dr. Friedrich Loschelder, München – Verständigungen im finanzgerichtlichen Verfahren**

Verständigungen zwischen Finanzamt und Steuerpflichtigem sind ein allgemein anerkanntes und effizientes Mittel zur zeitnahen und einvernehmlichen Beilegung von Steuerrechtsstreitigkeiten. In der Praxis stellen sich aber immer wieder Fragen in Bezug auf die rechtlichen Voraussetzungen und Wirkungen solcher Vereinbarungen. Das gilt insbesondere auch für die Frage, ob Rechtsfragen Gegenstand einer tatsächlichen Verständigung sein können. .... 329

**Dr. Ruben Martini, Neustadt a.d.W. – Gerichtlicher Rechtsschutz im europäischen Beihilfenrecht**

Steuerlich überbrachte Beihilfen weisen gegenüber unmittelbaren Leistungen die Besonderheit auf, dass sie in aller Regel unmittelbar auf einer abstrakt-generellen gesetzlichen Regelung beruhen. In der Folge ist eine Beihilferelevanz weder für die staatlichen Akteure – die zur Überwachung und Überprüfung berufene Kommission und die notifizierungspflichtigen Mitgliedsstaaten – noch für den Begünstigten oder dessen Wettbewerber erkennbar. Vor diesem Hintergrund analysiert der vorliegende Beitrag die Auswirkungen dieses abstrakt-generellen Beihilfenpotentials steuerrechtlicher Regelungen auf den unionalen und mitgliedstaatlichen Rechtsschutz. Auf Basis des so erlangten exemplarischen Befunds wird die Verbreiterung der Interessenbasis in quantitativer Hinsicht – durch die Vergrößerung des Feldes potentieller Rechtsschutzsuchender – und in qualitativer Hinsicht – in Form der Gewährleistung eines Interessengegensatzes der Verfahrensbeteiligten – als Anpassungsfeld zur Effektivierung der gerichtlichen Überprüfungs-möglichkeiten identifiziert. .... 337



## Perfekt ausbalanciert.

Eine systematische und umfassende Kommentierung des Handelsbilanz- und Steuerbilanzrechts.  
Mit intensiven Querbezügen zum Gesellschaftsrecht.

Bestellen Sie jetzt unter [otto-schmidt.de/hkms](http://otto-schmidt.de/hkms)

## Inhalt

### **Prof. Dr. Michael Hendricks, Bonn – Gerichtlicher Rechtsschutz im internationalen Auskunftsverkehr**

Beim internationalen Auskunftsverkehr in Steuersachen handelt es sich um ein unverzichtbares Instrument der Steuerverwaltung. Ohne ihn besteht die Gefahr gleichheitswidriger struktureller Vollzugsdefizite. Vor diesem Hintergrund ist es sachgerecht, dass die Verwaltung vom Steuerpflichtigen Transparenz einfordert. Die Forderung nach Transparenz darf jedoch nicht zur Einbahnstraße werden. Zur Gewährleistung eines effektiven Rechtsschutzes und mit Rücksicht auf den Anspruch auf rechtliches Gehör unterliegt auch die Finanzverwaltung einem Transparenzgebot. Nur wenn die Finanzverwaltung selbst transparent agiert und den Steuerpflichtigen zu einem aus seiner Sicht nicht vorhersehbaren Informationsaustausch anhört, ist effektiver Rechtsschutz gewährleistet. Bei neuen Kooperationsformen kann im Einzelfall sogar eine weitere Anhörung geboten sein. .... 346

## Abhandlungen

### **Aufarbeitung NS-Rechtsprechung**

#### **Dr. Christine Feltes, Heilbronn – Zur Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs in der NS-Zeit – Ende eines Tabus? – Anlässlich des 100-jährigen Jahrestags des RFH/BFH**

Dieser Aufsatz befasst sich mit der Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs während des Dritten Reichs. Bereits der Rechtsanwalt Prof. Dr. Günther Felix hat anlässlich des 75-jährigen Jubiläums auf die veröffentlichten nationalsozialistisch geprägten Entscheidungen des Reichsfinanzhofs hingewiesen. Nachdem Felix anschließend auf eine Abwehrhaltung der Juristen gestoßen ist, befasst sich die Autorin dieses Beitrages auch mit der späteren Vergangenheitsbewältigung. .... 359

#### **Prof. Dr. Regine Buchheim, Berlin – Die antisemitische Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs – eine Analyse der Prozessakten aus der NS-Zeit**

Der Beitrag untersucht die Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs zu jüdischen Steuerpflichtigen anhand seiner weitgehend erhaltenen Prozessakten, die im Bundesarchiv Berlin lagern. Mehr als 90 Urteile konnten identifiziert werden, die für den Zeitraum 1933–1943 eine differenziertere Beurteilung der Rolle des Reichsfinanzhofs bei der Entrechtung jüdischer Deutscher ermöglichen. Die Akten geben auch Aufschluss über die Einflussnahme des Reichsfinanzministeriums auf die Senate und darüber, wie frühzeitig und in welchem Umfang Richter in die Verfolgung der jüdischen Deutschen involviert waren. .... 366

## Gemeinnützigkeit

#### **Prof. Dr. Rainer Hüttemann / Dr. Ralf Stollenwerk, beide Bonn – Gemeinnütziger Journalismus in den USA und in Deutschland**

Während Non-Profit-Journalismus in den USA schon länger bekannt ist, gibt es in Deutschland erst wenige gemeinnützige Journalismus-Initiativen. Der Beitrag zeigt zum einen auf, welche Voraussetzungen journalistische Projekte nach US-Steuerrecht erfüllen müssen, um als steuerbefreite Einrichtungen („educational“) anerkannt zu werden. Zum anderen wird untersucht, unter welchen Bedingungen auch in Deutschland ein gemeinnütziger Journalismus nach geltendem Recht möglich ist. Ein Rechtsvergleich und einige Hinweise de lege ferenda beschließen den Beitrag. .... 384

## Tagungsberichte

**Timur Nayin – Reformvorschläge des DJT für das Recht der Non-Profit-Organisationen** ..... 398

## Aus der internationalen Diskussion

### **Ausgewählt am Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen**

**David Rüll – Oh, Jason S.: Will Tax Reform Be Stable? (University of Pennsylvania Law Review, Vol. 165, Nr. 5, April 2017, S. 1159–1220).** .... 402

**Jonathan Schindler – Hines, James R.: Perils of Tax Reform (National Tax Journal, Vol. 71 (2018), No. 2, S. 357–376).** ..... 403

## In eigener Sache

**Danksagung** ..... 405

# VersR

D3-Z212

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
 UNIVERSITÄT  
 WIEN VIENNA  
 UNIVERSITY OF  
 ECONOMICS  
 AND BUSINESS

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

## Aus dem Inhalt

VersR 2018, 1349–1412

**Aufsätze***Präve, Dr. Peter, und Schreier, Dr. Vincent*

Die Rolle des Versicherungsrechts als Spiegel des Zeitenwandels

1349

*Nußstein, Karl*

Ärztliche Behandlung außerhalb des Standards – Anfechtung, Aufklärung und Einwilligung

1361

**Rechtsprechung****OLG Karlsruhe**

Schadensersatzpflicht des Versicherers wegen fehlgeschlagener Umwandlung der Lebensversicherung gem. § 167 VVG

1369

**EuGH**

Versicherungspflicht für nicht offiziell stillgelegtes Fahrzeug

1370

**OLG Schleswig**

Arglistige Täuschung zum Schadensumfang durch unterlassene Korrektur einer unzutreffenden Schadensaufstellung

1377

**BGH**

Tarifwechselberatung in der Krankenversicherung als Versicherungsmaklertätigkeit

1383

**BGH**

Unzumutbare Belastungen durch verbundene Privatkliniken sollen bei Privatpatienten und anderen Kostenträgern vermieden werden

1385

**BGH**

Kundenzufriedenheitsbefragung in E-Mails als unzulässiger Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht

1397

**BGH**

Anlagemodell zur Verwertung abgetretener Rechte aus Lebensversicherungsverträgen als Einlagen- und Inkassogeschäft

1400

22

Versicherungsrecht

**Inhalt****Schutzgesetzverletzung**

BGH	10. 7. 2018 (VI ZR 263/17)	<b>Anlagemodell zur Verwertung abgetretener Rechte aus Lebensversicherungsverträgen als Einlagen- und Inkassogeschäft</b>	1400
-----	----------------------------	---	------

**Verkehrssicherungspflicht**

OLG Koblenz	26. 7. 2018 (1 U 149/18)	Keine Haftung der Gemeinde bei deutlich erkennbaren Unebenheiten eines Natursteinpflasters	1405
-------------	--------------------------	--	------

**Prozessrecht****Erledigung der Hauptsache**

OLG Karlsruhe	20. 12. 2017 (9 W 36/17)	Materiell-rechtlich begründete Kostenentscheidung bei einer Erledigung vor Rechtshängigkeit	1407
---------------	--------------------------	---	------

**Streitwert**

OLG Oldenburg	13. 7. 2018 (3 W 52/18)	Maßgebend für Bemessung des Streitwerts ist bloße Anhängigkeit eines klageerhöhenden Schriftsatzes	1408
---------------	-------------------------	--	------

**Transportrecht****Luftbeförderungsvertrag**

BGH	15. 5. 2018 (X ZR 79/17)	<b>Schadensersatzpflicht des Fluggastes bei Antritt eines Auslandsflugs ohne notwendiges Visum</b>	1409
-----	--------------------------	--	------

**Auslandsrecht (Österreich)****Unfallversicherung**

OGH	24. 1. 2018 (7 Ob 169/17 d)	Wirksamkeit einer Ausschlussfrist von einem Jahr für den Eintritt der dauernden Invalidität und deren Geltendmachung	1410
-----	-----------------------------	--	------

---

**Aufsätze**


---

<i>Präve, Dr. Peter, und Schreier, Dr. Vincent</i> <b>Die Rolle des Versicherungsrechts als Spiegel des Zeitenwandels</b>	1349
<i>Nußstein, Karl</i> <b>Ärztliche Behandlung außerhalb des Standards – Anfechtung, Aufklärung und Einwilligung</b>	1361
<b>Bücher</b>	1366
<b>Literaturhinweise</b>	1366

---

**Rechtsprechung**


---

**Versicherungsvertragsrecht****Lebensversicherung**

BGH	26. 9. 2018 (IV ZR 304/15)	<b>Bereicherungsrechtliche Rückabwicklung einer Lebensversicherung mit Beitragsdepot nach Widerspruch gem. § 5 a VVG a. F.</b>	1367
OLG Karlsruhe	27. 4. 2018 (9 U 62/16)	<b>Schadensersatzpflicht des Versicherers wegen fehlgeschlagener Umwandlung der Lebensversicherung gem. § 167 VVG</b>	1369

**Kfz-Haftpflichtversicherung**

EuGH	4. 9. 2018 (Rs C-80/17)	<b>Versicherungspflicht für nicht offiziell stillgelegtes Fahrzeug</b>	1370
------	-------------------------	--	------

**Rechtsschutzversicherung**

OLG Karlsruhe	21. 9. 2018 (12 U 86/18)	Auslegung einer Ausschlussklausel für „Streitigkeiten über den Zugang zum Hochschulstudium“	1374
---------------	--------------------------	---	------

**Sachversicherung**

OLG Schleswig	10. 7. 2018 (16 U 106/17)	<b>Arglistige Täuschung zum Schadensumfang durch unterlassene Korrektur einer unzutreffenden Schadensaufstellung</b>	1377
---------------	---------------------------	--	------

**Einbruchdiebstahlversicherung**

LG Düsseldorf	27. 2. 2018 (9 O 43/17)	Keine Rückwärtsversicherung in der Sachversicherung	1382
---------------	-------------------------	---	------

**Vertriebsrecht****Versicherungsmakler**

BGH	28. 6. 2018 (I ZR 77/17)	<b>Tarifwechselberatung in der Krankenversicherung als Versicherungsmaklertätigkeit</b>	1383
-----	--------------------------	---	------

**Haftungsrecht****Arztvertrag**

BGH	17. 5. 2018 (III ZR 195/17)	<b>Unzumutbare Belastungen durch verbundene Privatkliniken sollen bei Privatpatienten und anderen Kostenträgern vermieden werden</b>	1385
-----	-----------------------------	--	------

**Bankvertrag**

BGH	20. 3. 2018 (XI ZR 309/16)	Unwirksamkeit einer Beschränkung der Aufrechnungsmöglichkeit von Verbrauchern in den AGB einer Sparkasse	1392
-----	----------------------------	--	------

**Geschäftsführung ohne Auftrag**

BGH	5. 7. 2018 (III ZR 273/16)	Verjährung von Aufwendungsersatzansprüchen im Rahmen einer mehraktigen Geschäftsbesorgung	1394
-----	----------------------------	---	------

**Persönlichkeitsrecht**

BGH	10. 7. 2018 (VI ZR 225/17)	<b>Kundenzufriedenheitsbefragung in E-Mails als unzulässiger Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht</b>	1397
-----	----------------------------	--	------



# zeitschrift für hochschulrecht hochschulmanagement und hochschulpolitik

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

DB-Z130

zeitschrift für hochschulrecht,  
hochschulmanagement  
und hochschulpolitik: zfhr

## Herausgeber und Schriftleitung:

M. Novak  
B. Perthold-Stoitzner  
E. Schulev-Steindl

Heft 5  
Oktober 2018  
17. Jahrgang

## Aufsätze

Univ.-Prof. Dr. Iris Eisenberger, M.Sc. (LSE) /  
Univ.-Prof. Dr. Konrad Lachmayer

**Herausforderungen des Datenschutzrechts  
an Universitäten** 151

Univ.-Prof. Dr. Konrad Lachmayer /  
Prof. Dr. Eva Souhrada-Kirchmayer

**Datenschutzrecht in der wissenschaftlichen  
Forschung** 153

Univ.-Prof. Dr. Konrad Lachmayer

**Datenschutz in der universitären Lehre –  
praxisbezogene Perspektiven** 159

RA MMag. Dr. Stefan Huber

**Geheimhaltung und Auskunftsbegehren** 165

## Rechtsprechung

Volltext 168

Leitsätze 174

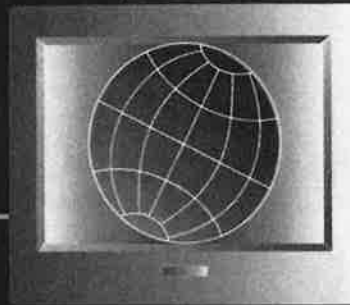
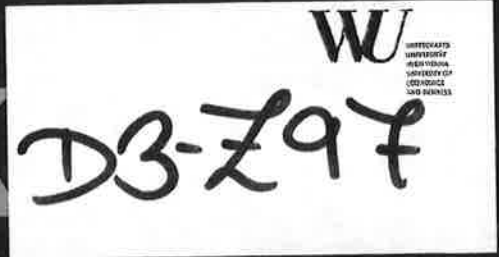
**Buchbesprechungen** 179

Impressum 180





# Kommunikation & Recht



Betriebs-Berater für

• Medien • Telekommunikation • Multimedia

11  
K&R

- Editorial: Europäischer Verbraucherschutz  
Aktionismus statt Qualität · *Prof. Dr. Stefan Engels*
- 669 Nichts geht mehr? – Das Online-Marketing  
nach Wirksamwerden der DSGVO  
*Dr. Diana Ettig*
- 675 Web-Analytics/Retargeting und automatisierte  
Einzelfallentscheidung · *Christian Galetzka*
- 680 Novelle des Werkvertragsrechts 2018 – Auswirkungen  
auf IT-Verträge · *Dr. Tobias Sedlmeier*
- 686 Das Medienrecht und die Herausforderung  
der technologischen Hybridisierung  
*Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Ladeur* und *Prof. Dr. Tobias Gostomzyk*
- 693 Satirische Werbung und die juristische Humorkontrolle  
*Dr. Tobias Hermann*
- 697 Länderreport USA · *Clemens Kochinke*
- 700 EuGH: Kommunikationsdaten müssen auch bei nicht schweren  
Straftaten herausgegeben werden
- 711 BGH: Preisnebenabreden: AGB-Verstoß durch Entgeltklauseln  
beim Online-Ticketkauf  
mit Kommentar von *Dr. Thomas C. Körber* und *Fiona Trabold*
- 716 BGH: Werblocker verstößt nicht gegen Wettbewerbsrecht
- 721 BGH: YouTube: Zum Haftungsumfang eines Plattformbetreibers  
bei Urheberrechtsverstößen
- 726 OLG Frankfurt a. M.: Kein „Recht auf Vergessenwerden“  
gegenüber Suchmaschinenbetreiber  
mit Kommentar von *Stefan Michel*
- 733 LG Frankfurt a. M.: Rechtswidrige Bildnisveröffentlichung  
ohne Einwilligung nach KUG und DSGVO  
mit Kommentar von *Dr. Jonas Kahl*

21. Jahrgang

November 2018

Seiten 669 – 740

**K&R Online-Archiv:**  
 Für Abonnenten kostenlos  
[www.kommunikationsrecht.de](http://www.kommunikationsrecht.de)

**Chefredakteur:**  
 RA Torsten Kutschke

**Stellvertretende  
 Chefredakteurin:**  
 RAin Dr. Anja Keller

**Redaktionsassistent:**  
 Dagmar Dinkel

**Ständige Mitarbeiter:**  
 RA Dr. Andreas Bartosch, Brüssel;  
 Dr. Gunnar Bender, Hamburg; RA  
 Prof. Dr. Felix Buchmann, Stutt-  
 gart; Prof. Dr. Christoph Degenhart,  
 Leipzig; Prof. Dr. Dieter Dörr,  
 Mainz; RA Stefan Engel-Flehsig,  
 St. Augustin; Prof. Dr. Torsten J.  
 Gerpott, Duisburg; Prof. Dr. Hu-  
 bertus Gersdorf, Rostock; Prof. Dr.  
 Georgios Gounalakis, Marburg;  
 Elisabeth Grote, Bonn; RA Prof.  
 Niko Härting, Berlin; RA Dr. Alex-  
 ander R. Klett, LL.M. (Iowa),  
 München; RA Robert Klotz, Brüs-  
 sel; Prof. Dr. Christian Koehn,  
 LL.M., Bonn; RA Dr. Jost Kott-  
 hoff, Frankfurt a. M.; RA Prof. Dr.  
 Johannes Kreile, München; Prof.  
 Dr. Karl-Heinz Ladeur, Hamburg;  
 Prof. Dr. Stefan Leible, Bayreuth;  
 RA Richard Leitermann, Frankfurt  
 a. M.; RAin Dr. Grace Nacimiento,  
 LL.M., Düsseldorf; RA Dr. Norbert  
 Nolte, Köln; RA Hermann-Josef  
 Piepenbrock, Düsseldorf; Prof. Dr.  
 Dr. Dr. h. c. Franz Jürgen Säcker,  
 Berlin; Kurt Schmidt, Bonn; RA,  
 FAH.- u. GesR, FAInsR, StB Prof.  
 Dr. Jens M. Schmittmann, Essen;  
 RA Michael Schmittmann, Düssel-  
 dorf; Prof. Dr. Olaf Sosniza,  
 Würzburg; RA Tobias H. Strömer,  
 Düsseldorf; StB Dipl.-Kfm. Prof.  
 Dr. Günter Strunk, Hamburg; Prof.  
 Dr. Jürgen Taeger, Oldenburg;  
 Reg.-Dir. Dr. Alexander Tetten-  
 born, LL.M., Berlin; RA Dr. Tho-  
 mas Tschentscher, LL.M., Frank-  
 furt a. M.; RAin Priv. Doz. Dr. Irini  
 Vassilaki, Athen/München; RA Dr.  
 Benedikt Wemmer, Berlin; Prof.  
 Dr. Andreas Wiebe, Wien; Dr. Ul-  
 rich Zwach, Bonn

**Kooperationspartner:**  
 Forschungsstelle Medienrecht und  
 Medienwirtschaft, Forschungsstel-  
 le für Europäisches und Deutsches  
 Telekommunikationsrecht (beide  
 Universität Marburg), Forschungs-  
 projektgruppe für Europäisches Tele-  
 kommunikationsrecht am Zen-  
 trum für Europäische Integrations-  
 forschung (Universität Bonn) so-  
 wie Mainzer Medieninstitut e. V.  
 (Mainz).

**Online-Kooperationspartner:**  
 Telemedicus e.V., Rechtsfragen der  
 Informationsgesellschaft:  
[www.telemedicus.info](http://www.telemedicus.info)

## Editorial

**Europäischer Verbraucherschutz – Aktionismus statt Qualität**  
 RA Prof. Dr. Stefan Engels, Hamburg

## Aufsätze

- 669 **Nichts geht mehr? – Das Online-Marketing nach Wirksamwerden der DSGVO**  
 RAin Dr. Diana Ettig, LL.M., Frankfurt a. M.  
 Egal ob Cookie-Banner, Facebook-Fanpages oder Newsletter-Einwilligungen – in kaum einem Bereich hat die DSGVO für so viel Verunsicherung gesorgt wie im Online-Marketing. Begleitet wurde die Neuregelung von neuen Gerichtsentscheidungen sowie Stellungnahmen der Datenschutzbehörden. Der Beitrag gibt einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die Entwicklungen der letzten Monate und hinterfragt voreilige Bewertungen über die (Un-)Zulässigkeit der unterschiedlichen Online-Marketing-Anwendungen.
- 675 **Web-Analytics/Retargeting und automatisierte Einzelfallentscheidung**  
 Christian Galetzka, LL.M., Würzburg  
 Das Thema Web-Analytics bzw. Webtracking und Retargeting wird aktuell nicht nur vor dem Hintergrund des Inkrafttretens der DSGVO diskutiert. Befeuert wird die Thematik zusätzlich durch eine wenig überzeugende Positionsbestimmung der Datenschutzkonferenz. Der Beitrag beleuchtet diese aktuellen Entwicklungen gleichermaßen wie die technischen Grundlagen des Webtracking und Retargeting. Diese Maßnahmen werfen datenschutzrechtliche Fragen auf, die innerhalb des Regelungsgefüges der DSGVO im Vergleich zur alten Rechtslage teilweise neu bewertet werden müssen. Retargeting-Marketingmaßnahmen als automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einzuordnen und rechtlich zu bewerten, ist Schwerpunkt des Beitrags.
- 680 **Novelle des Werkvertragsrechts 2018 – Auswirkungen auf IT-Verträge**  
 RA Dr. Tobias Sedlmeier, Heidelberg  
 Die Reform des Werkvertragsrechts 2018 hat von der gesetzgeberischen Intention her einen rein bauvertraglichen Hintergrund. Da die Reform aber auch in die allgemeinen Regeln zum Werkvertrag eingreift, sind ihre Auswirkungen auf Verträge über IT-Werkleistungen erheblich und erzeugen auf diesem Gebiet einen hohen vertraglichen Gestaltungsbedarf.
- 686 **Das Medienrecht und die Herausforderung der technologischen Hybridisierung**  
 Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Ladeur, Hamburg und  
 Prof. Dr. Tobias Gostomzyk, Dortmund  
 Der aktuelle Entwurf des Medienstaatsvertrags (MStV-E) will den Rundfunkstaatsvertrag an die Logik neuer, netzbasierter Angebots- und Nutzungsformen anpassen. Medienplattformen, Benutzeroberflächen und Medienintermediäre führen dazu, dass klassische Medien zunehmend die Hoheit über die Distribution ihrer Inhalte verlieren. Regelungen des MStV-E sollen deshalb den Zugang und die Auffindbarkeit von Medieninhalten in Netzwerk-Umgebungen gewährleisten. Damit werden sie allerdings den technologischen Gegebenheiten neuer Intermediäre wie Suchmaschinen und sozialen Netzwerken nicht gerecht.
- 693 **Satirische Werbung und die juristische Humorkontrolle**  
 RA Dr. Tobias Hermann, Hamburg  
 Der Autor kommentiert kritisch das Urteil des OLG Dresden, vom 21. 8. 2018 – 4 U 1822/17, K&R 2018, 656 ff. (Heft 10). Der I. Zivilsenat des BGH hält die Veröffentlichung von Bildnissen zu Werbezwecken weitestgehend für zulässig und spricht von satirisch-spöttischen Meinungsäußerungen zu einem aktuellen Tagesereignis. Das OLG Dresden hat sich dieser Rechtsprechung jetzt angeschlossen und überträgt sie auf Personen des öffentlichen Lebens, die keine Politiker sind.
- 697 **Länderreport USA**  
 RA Clemens Kochinke, Washington, DS, USA

## Rechtsprechung

- 700 Kommunikationsdaten müssen auch bei nicht schweren Straftaten herausgegeben werden  
**EuGH**, 2. 10. 2018 – C-207/16 – Ministerio Fiscal
- 704 Unternehmereigenschaft bei Online-Verkäufern  
**EuGH**, 4. 10. 2018 – C-105/17 – Komisia za zashtita na potrebitelite ./.. Evelina Kamenova
- 707 Unlautere Geschäftspraxis durch vorinstallierte kostenpflichtige Dienste auf SIM-Karte  
**EuGH**, 13. 9. 2018 – C-54/17, C-55/17 – Autorità Garante della Concorrenza e del Mercato ./.. Wind Tre SpA
- 
- 711 Preisnebenabreden: AGB-Verstoß durch Entgeltklauseln beim Online-Ticketkauf  
**BGH**, 23. 8. 2018 – III ZR 192/17
- 714 **Kommentar von RA Dr. Thomas C. Körber und RAin Fiona Trabold, Frankfurt a. M.**
- 716 Werblocker verstößt nicht gegen Wettbewerbsrecht  
**BGH**, 19. 4. 2018 – I ZR 154/16
- 721 YouTube: Zum Haftungsumfang eines Plattformbetreibers bei Urheberrechtsverstößen  
**BGH**, 13. 9. 2018 – I ZR 140/15
- 
- 726 Kein „Recht auf Vergessenwerden“ gegenüber Suchmaschinenbetreiber  
**OLG Frankfurt a. M.**, 6. 9. 2018 – 16 U 193/17
- 731 **Kommentar von Stefan Michel, LL.M., Mainz**
- 733 Namensrechtsverletzung durch Partei-Domain  
**OLG Köln**, 27. 9. 2018 – 7 U 85/18
- 733 Rechtswidrige Bildnisveröffentlichung ohne Einwilligung nach KUG und DSGVO  
**LG Frankfurt a. M.**, 13. 9. 2018 – 2-03 O 283/18
- 735 **Kommentar von RA Dr. Jonas Kahl, LL.M., Leipzig**
- 736 DSGVO-Verstoß durch unverschlüsselte Homepage und unzureichende Datenschutzerklärung  
**LG Würzburg**, 13. 9. 2018 – 11 O 1741/18
- 737 Kein abmahnbare Datenschutzverstoß bei fehlendem Hinweis auf Betroffenenrechten  
**LG Bochum**, 7. 8. 2018 – I-12 O 85/18
- 
- 738 Darlegungslast bei Zustandekommen eines Mobile-Entertainment-Abos  
**AG Düsseldorf**, 9. 8. 2018 – 50 C 248/17

## K&amp;R Aktuell

VI Neue Bücher · VII Impressum · VIII Autoren



**www.kommunikationundrecht.de – Jetzt auch mobil  
direkt ins K&R Online-Archiv**

Einfach auf dem Smartphone oder Tablet-PC ein Scan-Programm starten, Kamera auf den abgebildeten Code halten, Internetverbindung aktivieren und mit einem Klick können Sie die Inhalte aller K&R-Ausgaben im Online-Archiv recherchieren – für Abonnenten ist der Volltext-Zugriff sogar kostenlos! Abhängig von der Verbindungsart zum Internet und dem gewählten Tarif können Kosten für die Datenübertragung entstehen.

# wistra

DB-Z 274



## Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht

### 11/2018



#### Herausgegeben von

Prof. Dr. Markus Jäger,  
Richter am BGH

Dr. Matthias Korte,  
Ministerialdirigent

Dr. Wilhelm Krekeler,  
Rechtsanwalt, FA Strafrecht

Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff,  
Präsident des BFH

Dr. Manfred Möhrensclager,  
Ministerialrat a.D.

Dr. Martina Müller-Ehlen,  
Oberstaatsanwältin

Dr. Markus Rübenstahl, Mag. iur.,  
Rechtsanwalt (WisteV)

Prof. Dr. Franz Salditt,  
Rechtsanwalt, FA Strafrecht,  
FA Steuerrecht

Prof. Dr. Roland Schmitz

Prof. Dr. Carsten Wegner,  
Rechtsanwalt, FA Strafrecht

Dr. Martin Wulf,  
Rechtsanwalt, FA Steuerrecht

#### Redaktion

Dr. Charlotte Schmitt-Leonardy

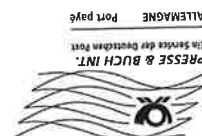
Prof. Dr. Roland Schmitz

- **J. Brammsen** Die EU-Know-how-Richtlinie 943/2016, §§ 17 ff. UWG und das geplante Geschäftsgeheimnisstrafrecht (§ 23 GeschGehG-RegE)
- **A. Pinkenburg / D. Schubert** Einziehung des Wertes des Erlangten bei versuchter Hinterziehung von Veranlagungssteuern durch Unterlassen?
- **St. Rolletschke** Steuerstrafrechtliche Konsequenzen der (möglichen) Verfassungswidrigkeit von Hinterziehungszinsen
- **BGH** Anwendbarkeit des deutschen Strafrechts bei Geldwäsche (mit Anm. Ceffinato)
- **BGH** Einziehung von Taterträgen bei Steuerhehlerei
- **BGH** Täuschungen bei Kreditvergaben
- **BGH** Weiterbezug von Ruhegehalt nach Tod des Versorgungsberechtigten
- **BGH** Strafzumessung bei Untreue mit Millionenschäden
- **BGH** Strafu (mit Anm. Gri)
- **HansOLG Ha** in der Rechtsr (mit Anm. Rei)

473093/1  
Manz'sche Verlags- und  
Universitätsbuchhandlung GmbH  
Guthell-Schoder-Gasse 17/C  
1230 WIEN  
OSTERREICH

25250000 KdNr.:A907837 Quantity: 1

HFR-Aboservice, Hüllschmer Str. 9, 81677 München  
Sendung zu erm. Entgelt, Heft 11/18, Vzk.6929



## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

*Privatdozent Dr. Joerg Brammsen, Universität Bayreuth*

Die EU-Know-how-Richtlinie 943/2016, §§ 17 ff. UWG und das geplante Geschäftsgeheimnisstrafrecht (§ 23 GeschGehG-RegE) ..... 449

*Oberregierungsrätin Annette Pinkenburg, Hannover / Oberstaatsanwältin Dr. Dagmar Schubert, Verden*

Einziehung des Wertes des Erlangten bei versuchter Hinterziehung von Veranlagungssteuern durch Unterlassen? ..... 458

*Leitender Regierungsdirektor Stefan Rolletschke, Münster*

Steuerstrafrechtliche Konsequenzen der (möglichen) Verfassungswidrigkeit von Hinterziehungszinsen ..... 460

### Rezensionen

*Rechtsanwalt Prof. Dr. Carsten Wegner, Berlin*

Stark: Die strafbefreiende Selbstanzeige gem. § 371 Abs. 1 AO im Rahmen von Mehrpersonenverhältnissen, Duncker & Humblot, 2018 ..... 464

### Aufsätze in Zeitschriften und Festschriften

*Rechtsanwalt Dr. André-M. Szesny, LL.M., Düsseldorf/Frankfurt*

Umweltstrafrecht ..... 465



### Entscheidungen

BGH	6. 6.2018 – 2 ARs 163/18, 2 AR 106/18	Anwendbarkeit des deutschen Strafrechts bei Geldwäsche (mit Anm. Ceffinato) ..... 467
BGH	12.12.2017 – 2 StR 308/16	Bestechungstaten in Folge der Bildung „schwarzer Kassen“ ..... 468
BGH	14. 8.2018 – 2 StR 251/18	Einziehung von Taterträgen bei Computerbetrug ..... 471
BGH	4. 7.2018 – 1 StR 244/18	Einziehung von Taterträgen bei Steuerhinterziehung ..... 471
BGH	25.10.2017 – 2 StR 252/16	Verfolgungsverjährung bei Bestechungsdelikten ..... 472
BGH	15. 3.2018 – 4 StR 425/17	Täuschungen bei Kreditvergaben ..... 477
BGH	19. 6.2018 – 4 StR 646/17	Weiterbezug von Ruhegehalt nach Tod des Versorgungs- berechtigten ..... 480
BGH	14. 3.2018 – 2 StR 416/16	Strafzumessung bei Untreue mit Millionenschäden ..... 481
BGH	7. 3.2018 – 1 StR 663/17	Strafzumessung bei Steuerhinterziehung (mit Anm. Grötsch) ..... 484
HansOLG Hamburg	12. 7.2018 – 5 Rev 4/18	Erstmalige Anordnung der Einziehung in der Rechtsmittel- instanz und Verschlechterungsverbot (mit Anm. Rettke) ..... 485
OLG Bamberg	25. 6.2018 – 3 OLG 110 Ss 41/18	Einzelstrafenfestsetzung durch Revisionsgericht nach fehler- hafter nachträglicher Gesamtstrafenbildung ..... 487

### wistra aktuell

Rechtsprechungsvorschau .....	II
Aktuelle Rechtsprechung in Kürze .....	III
Aktuelle Nachrichten .....	IV
Bericht aus der Gesetzgebung	
– Referentenentwurf für ein neues Zollfahndungsdienstgesetz; Entwurf eines Whistleblower-Schutzgesetzes – ...	IX

JOURNAL FÜR

STRAFRECHT

JSt

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

DB-7301

November 2018 / Heft 6, Seiten 449–536 (5. Jahrgang)

VÖStV-Newsletter (Nr. 44) als Beilage

### Aufsätze

Zur bedingt-obligatorischen Festnahme

Rainer Nimmervoll

„Hass im Netz“ – Strafbarkeit von belästigenden Privatnachrichten als einzige Reaktionsmöglichkeit?

Christoph Czerny

Verfahrenseinstellung und transnationales Doppelbestrafungsverbot im „europäischen Strafverfahren“ – Deutsche und österreichische Perspektiven

Oliver Harry Gerson

Die Zulässigkeit der Abwehr von Drohnen aus strafrechtlicher Sicht

Kathrin Stiebellehner

### Wirtschafts- und Finanzstrafrecht

Änderungen im Finanzstrafgesetz durch das Jahressteuergesetz 2018

Christian Huber

„Pecunia Non Olet“ – Kryptowährungen im Lichte der Änderung der 4. Geldwäscherichtlinie

Karin Mair, Shahanaz Müller und Nadine Weisswasser

### Neue Judikatur

Vertagung einer Hauptverhandlung zum Zweck, Beweisergebnisse abzuwarten

(OGH 3.7.2018, 14 Os 39/18v)

Anvertrautsein eines Fahrzeugs; Überschreiten einer Fahrerlaubnis

(OGH 3.8.2018, 14 Os 70/18b)

Dolmetschleistungen und Übersetzungen im Strafverfahren

(EGMR 28.8.2018, Vizgirda ./ Slowenien, Nr 59868/08)



Herausgeber: Alois Birklbauer, Bernhard Gröhs, Rainer Nimmervoll, Richard Soyler, Fritz Zeder



Vereinigung Österreichischer  
StrafverteidigerInnen

[www.verlagoesterreich.at/jst](http://www.verlagoesterreich.at/jst)

[www.jst.voe.at](http://www.jst.voe.at)

VERLAG  
ÖSTERREICH

# INHALT



VÖStV-Newsletter (Nr. 44) als Beilage

## EDITORIAL

- 449 Geschätzte Leserinnen und Leser!  
Alois Birklbauer

## AUFSÄTZE

- 453 Zur bedingt-obligatorischen Festnahme  
Rainer Nimmervoll
- 458 „Hass im Netz“ – Strafbarkeit von belästigenden Privatnachrichten als einzige Reaktionsmöglichkeit?  
Christoph Czerny
- 466 Verfahrenseinstellung und transnationales Doppelbestrafungsverbot im „europäischen Strafverfahren“ – Deutsche und österreichische Perspektiven  
Oliver Harry Gerson
- 471 Auslegungsfragen im Zusammenhang mit dem internationalen „Mülltourismus“ gem §§ 181b, c Abs 3 StGB  
Ingrid Mitgutsch
- 477 Die Zulässigkeit der Abwehr von Drohnen aus strafrechtlicher Sicht  
Kathrin Stiebelllehner
- 482 Durchführung von strafprozessualen Ermittlungsmaßnahmen durch Dritte  
Michael Pfeifer

## WIRTSCHAFTS- UND FINANZSTRAFRECHT AKTUELL

- 488 Änderungen im Finanzstrafgesetz durch das Jahressteuergesetz 2018  
Christian Huber
- 491 „Pecunia Non Olet“ – Kryptowährungen im Lichte der Änderung der 4. Geldwäscherichtlinie  
Karin Mair, Shahanaz Müller und Nadine Weisswasser

## JUDIKATUR

ALLGEMEINES STRAFRECHT bearbeitet von Ingrid Mitgutsch (JSt-Slg 57–61)

- 496 Vertagung einer Hauptverhandlung zum Zweck, Beweisergebnisse abzuwarten  
OGH 3.7.2018, 14 Os 39/18v
- 496 Begehung im Familienkreis  
OGH 3.8.2018, 14 Os 71/18z
- 498 Anvertrautsein eines Fahrzeugs; Überschreiten einer Fahrerlaubnis  
OGH 3.8.2018, 14 Os 70/18b
- 499 Nachträgliche Fortsetzung vs Einstellung des Verfahrens  
OGH 3.8.2018, 14 Os 77/18g
- 500 Zuständigkeitskonflikt  
OGH 19.7.2018, 11 Ns 29/18f

STRAFVOLLZUGSRECHT bearbeitet von Teresa Hauser (JSt-Slg 62–66)

- 502 Zuständigkeit des Vollzugsgerichtes gem § 16 Abs 3 StVG  
OLG Wien 17.7.2018, 132 Bs 205/18v (LGSt Wien, 23.5.2018, 193 Bl 24/18h)
- 502 Beurteilung der besonderen Gefährlichkeit im Sinne des § 99 StVG  
OLG Wien 19.9.2018, 132 Bs 281/18w (LGSt Wien, 21.6.2018, 192 Bl 116/17d)
- 503 Zurückweisung wegen entschiedener Sache  
LG Innsbruck 4.9.2018, 22 Bl 109/18x
- 504 Überlassung von Gegenständen (1); Bindung an eine Entscheidung einer früher zuständigen Vollzugsbehörde 1. Instanz (2)  
LG Linz 20.9.2018, 21 Bl 111/18z



Begrü-  
ter oc  
Frage  
mäßi-  
Kohlr  
gung  
812;  
sicht  
auch:

- 504 Zweck des Ermittlungsverfahrens  
LG Innsbruck 4.9.2018, 22 Bl 92/18x
- BUNDESFINANZGERICHT bearbeitet von Madeleine Grünsteidl (JSt-Slg 67, 68)
- 505 Vorsätzliches Handeln trotz steuerlicher Vertretung? (I)  
BFG 8.5.2018, RV/7300010/2018 (Revision nicht zulässig)
- 506 Vorsätzliches Handeln trotz steuerlicher Vertretung? (II)  
BFG 22.5.2018, RV/3100310/2018 (Revision nicht zulässig)
- OGH-LEITSATZKARTEI bearbeitet von Benedikt Fuchs (JSt-LS OGH 84–100)
- 507 Strafgesetzbuch
- 510 Nebengesetze
- EGMR-RECHTSPRECHUNG bearbeitet von Katharina Pabel und Beate Sündhofer (JSt-EuGH 6, 7)
- 511 Vorlagepflicht an den EuGH zur Vorabentscheidung  
EGMR 24.4.2018, *Baydar ./. Niederlande*, Nr 55385/14
- 513 Dolmetschleistungen und Übersetzungen im Strafverfahren  
EGMR 28.8.2018, *Vizgirda ./. Slowenien*, Nr 59868/08

#### ZUR ERINNERUNG

- 516 Zur Doppelanrechnung ein und derselben Vorhaft  
Rainer Nimmervoll

Ver

#### TIPPS & INFOS

- 520 Buchbesprechungen
- 524 Neuerscheinungen zum Wirtschaftsstrafrecht
- 532 Veranstaltungstipps
- 533 Herausgeber
- 534 Autoren
- 536 Impressum

4. U

30.11  
Unive

„Neu  
Folge

Block  
Stanc  
Vortr  
Dann

Block  
Der I  
Lessc  
Vortr  
Hilf/  
Prof.

Block  
Zent  
Vortr  
Schr

Block  
Der V  
Vortr  
Dr. N  
Nähe

Zitierbeispiel für Auf:  
Wess, JSt 2014,  
Zitierbeispiel für Judik  
(Alle Leitsätze werden  
den Autoren selbst geb  
JSt-Slg 2014/1,  
JSt-LS OGH 2014/1,  
JSt-GP 2014/1,  
JSt-EuGH 2014/1,  
JSt-EGMR 2014/1,  
Zitierbeispiel für Newsl  
JSt-NL VÖStV 20

# StV



# STRAFVERTEIDIGER

## REDAKTION

RA Prof. Dr. Björn Gercke  
Prof. Dr. Matthias Jahn  
RA Prof. Dr. Helmut Pollähne

## AUS DEM INHALT



### Bundesgerichtshof

Verletzung der Aussagefreiheit **Eisenberg**

Rüge unzulässiger Verwertung von  
Durchsuchungsfunden **J. Schäuble**

Unwirksamer Eröffnungsbeschluss

Anforderungen an Revisionsvorbringen  
bei Inbegriffsrüge

Beweiswürdigung bei Ausübung des  
Zeugnisverweigerungsrechts

Beweiswürdigung der Angaben einer  
V-Person; Prüfung eines minder schweren  
Falls

Hinweispflicht bei andersartiger  
Begehungsform desselben Strafgesetzes

Staatsanwalt als Zeuge

### Oberlandesgerichte

#### Bamberg

Verfrühte Revisionsverwerfung in offener  
Revisionsbegründungsfrist

#### Celle

Wirksamkeit einer Berufungsbeschrän-  
kung durch die StA

### Hamburg

Beschwerdebefugnisse bei Richterableh-  
nung

Entfernung aus Berufungsverhandlung

### Köln

Durchsuchung eines Wohnraums mehre-  
rer Berechtigter

Rechtsmittelrücknahme bei Verständi-  
gung

### Aufsätze

#### Tido Park

Gedanken zur Akzeptanzkrise der  
Revisionsrechtsprechung

#### Eva-Maria Keck

Zur Etablierung einer Rechtsanwaltschaft  
in Revisionsstrafsachen

#### Franziska Drohsel

Der Lügendetektor vor Gericht – ein  
Problem in Sachsen

### Rezension

#### Robert Esser

Bockemühl/von Heintschel-Heinegg/  
Lang/Nagler, Festschrift für Ottmar  
Broidling

Heft 12  
Dezember 2018  
Seiten 767 – 834  
38. Jahrgang  
Art.-Nr. 07764812  
PVSt 20232

# 12

## Carl Heymanns Verlag



Editorial  
Impressum

I  
V

#### Entscheidungen

#### Verfahrensrecht

BGH 1 StR 277/17 v. 06.03.2018 Verletzung der Aussagefreiheit <i>m. Anm. Eisenberg</i>	767	BGH 3 StR 148/17 v. 13.07.2017 Erschöpfende Beweiswürdigung (Ls)	789
BGH 5 StR 593/16 v. 19.09.2017 Örtliche Zuständigkeit; Bindungswirkung einer Beschwerdeentscheidung (Ls)	771	BGH 2 StR 323/16 v. 11.01.2017 Abweichen des Gerichts vom Gutachten eines Sachverständigen (Ls)	789
BGH 1 StR 571/17 v. 10.01.2018 Überwachung eines Raumgesprächs (Ls)	772	BGH 2 StR 480/16 v. 08.12.2016 Lichtbildvorlage (Ls)	789
BGH 5 StR 17/18 v. 09.05.2018 Rüge unzulässiger Verwertung von Durchsuchungsfunden <i>m. Anm. J. Schäuble</i>	772	BGH 2 StR 472/16 v. 29.11.2016 Beweiswürdigung des Wiedererkennens des Angeklagten durch einen Zeugen in der Hauptverhandlung	790
BGH 1 StR 42/18 v. 05.07.2018 Schweigerecht des Angeklagten (Ls)	776	BGH 4 StR 412/15 v. 17.02.2016 Beweiswürdigung und Darlegungsanforderungen beim Wiedererkennen	791
BGH 4 StR 88/17 v. 13.09.2017 Selbstleseverfahren; strafschärfende Berücksichtigung ausgeschiedener Taten (Ls)	776	BGH 2 StR 7/15 v. 14.01.2016 Zeuge vom Hörensagen	791
BGH 4 StR 200/18 v. 16.08.2018 Konkretisierung der Tat; Identität der prozessualen Tat (Ls)	776	BGH 1 StR 34/18 v. 13.07.2018 Hinweispflicht	792
BGH 2 StR 327/17 v. 21.09.2017 Unwirksamer Eröffnungsbeschluss	776	BGH 2 StR 328/17 v. 20.03.2018 Hinweispflicht bei andersartiger Begehungsform desselben Strafgesetzes	795
BGH 3 StR 262/17 v. 16.11.2017 Unterbrechung der Hauptverhandlung (»Schiebeterminen«)	777	BGH 3 StR 206/18 v. 14.06.2018 Hinweispflicht	796
BGH 5 StR 228/18 v. 01.08.2018 Bestimmung der Sitzordnung (Ls)	778	BGH 3 StR 549/16 v. 10.08.2017 Verweisung an Gericht höherer Ordnung; schadenshindernde Kompensation (Ls)	798
BGH 1 StR 481/17 v. 24.04.2018 Verlesung der Anklageschrift	778	BGH 3 StR 61/18 v. 14.06.2018 Revisionsrücknahme (Ls)	798
BGH 1 StR 88/18 v. 06.04.2018 »Beweisbehauptung aufs Geratewohl« (Ls)	779	BGH 4 StR 227/18 v. 03.07.2018 Rechtsmittelverzicht (Ls)	798
BGH 3 StR 308/17 v. 19.09.2017 Bedeutungslosigkeit einer Beweistatsache (Ls)	779	BGH 2 StR 34/17 v. 12.12.2017 Zurücknahme eines Rechtsmittels durch Nebenklage (Ls)	798
BGH 3 StR 508/17 v. 17.05.2018 Offenkundigkeit (Ls)	780	BGH 4 StR 550/17 v. 14.02.2018 Staatsanwalt als Zeuge (Ls)	799
BGH 3 StR 144/18 v. 12.07.2018 Auslandszeuge	780	BGH 5 StR 108/18 v. 08.05.2018 Entbindung von der Schöffepflicht (Ls)	799
BGH 1 StR 554/16 v. 09.11.2017 Zeit beim Selbstleseverfahren (Ls)	781	BGH 4 StR 68/18 v. 30.07.2018 Ausschluss der Öffentlichkeit (Ls)	799
BGH 3 StR 272/17 v. 28.11.2017 Verlesung Vernehmungsniederschrift; Ladung eines Auslands- zeugen	781	BGH 1 StR 651/17 v. 15.05.2018 Rügevortrag bei Verletzung des Erklärungsrechts nach Beweiserhebung (Ls)	799
BGH 1 StR 391/16 v. 20.09.2017 Wiedereintritt in die Hauptverhandlung	784	BGH 1 StR 671/16 v. 08.08.2017 Hinzuziehung eines Dolmetschers	799
BGH 5 StR 160/18 v. 15.08.2018 Anforderungen an Revisionsvorbringen bei Inbegriffsrüge	785	BGH 5 StR 159/18 v. 05.06.2018 Ausschluss der Öffentlichkeit (Ls)	801
BGH 3 StR 401/17 v. 05.10.2017 Beweiswürdigung bei Ausübung des Zeugnisverweigerungs- rechts	786	BGH 2 StR 485/17 v. 04.07.2018 Ablehnung eines Dolmetschers oder Sachverständigen (Ls)	801
BGH 1 StR 329/17 v. 07.09.2017 Beweiswürdigung der Angaben einer V-Person; Prüfung eines minder schweren Falls	787	OLG Köln 1 RVs 3/18 v. 26.01.2018 Durchsuchung eines Wohnraums mehrerer Berechtigter (Ls)	801
BGH 4 StR 127/17 v. 17.08.2017 Tatkonkretisierung bei Erfolgsdelikten; Beweiswürdigung bei Gesändnis (Ls)	789	OLG Rostock 20 Ws 245/16 v. 01.11.2016 Untätigkeitsbeschwerde gegen Verfahrensverzögerung (Ls)	801
		OLG Bamberg 3 OLG 130 Ss 30/18 v. 29.05.2018 Vorhalt (Ls)	801
		OLG Köln 1 RVs 51/18 v. 28.03.2018 Urteilsfeststellungen des Berufungsgerichts	801
		OLG Bamberg 3 OLG 7 Ss 108/17 v. 06.11.2017 Anfechtungsumfang bei Widerspruch zwischen Rechtsmittel- antrag und -begründung der StA (Ls)	802
		OLG Bamberg 2 OLG 6 Ss 99/17 v. 08.09.2017 Auslegung unzulässiger Revision als Berufung (Ls)	802

## Inhalt

OLG Köln 2 Ws 368/17 v. 12.06.2017 Rechtsmittelrücknahme bei Verständigung	803	LG Berlin 502 Qs 71/16 v. 22.12.2016 Wiederaufnahme nach Aufhebung eines rechtswidrigen Verwaltungsaktes	811
OLG Celle 1 Ss 3/17 v. 08.02.2017 Wirksamkeit einer Berufungsbeschränkung durch die StA	804	AG Dortmund 763 Ls-803 Js 933/15-8/16 v. 14.06.2016 Anforderungen an die Annahme von Gefahr im Verzug	812
OLG Hamburg 2 Ws 36/17 v. 08.03.2017 Beschwerdebefugnisse bei Richterablehnung	804		
KG 2 Ws 123/18 v. 29.06.2018 Erkennende Richter im Berufungsverfahren (Ls)	805		
OLG Brandenburg 2 Ws 108/18 v. 28.06.2018 Anforderungen an eine Berufungsverwerfung (Ls)	805		
OLG Bamberg 2 OLG 120 Ss 29/18 v. 04.06.2018 Verführte Revisionsverwerfung in offener Revisionsbegründungsfrist (Ls)	806		
OLG Hamburg 2 Rev 96/17 v. 25.01.2018 Entfernung aus Berufungsverhandlung	806		
OLG Köln 1 RVs 179/17 v. 29.09.2017 Übergang von Berufung zur Revision (Ls)	808		
OLG Düsseldorf 4 RVs 96/17 v. 05.01.2018 Beschränkung der Öffentlichkeit (Ls)	808		
OLG Hamburg 2 Rev 2/18 v. 23.01.2018 Urteilszustellung	808		
LG Freiburg 2 Qs 67/17 v. 26.01.2018 Umfang des Auskunftsverweigerungsrechts (»Mosaiktheorie«) (Ls)	811		

## Vorschau

### Aus dem Inhalt der nächsten Hefte:

**Georg Mitsching** Prozesskostenhilfe im Adhäsionsverfahren; **Jan Dehne-Niemann** Dauerhaft-unbedingter Verzicht auf die angestrebte Leistung als Voraussetzung der Strafmilderung nach § 239a Abs. 4 S. 1 StGB?; **Pieter Wiepjes** Die Bekanntmachung richterlicher Durchsuchungsbeschlüsse; **Detlef Lind** Der Haftgrund der Fluchtgefahr nach § 112 Abs. 2 Nr. 2 StPO in der Praxis: Zur rechtstatsächlichen Überprüfung von Fluchtprognosen; **Tobias Rudolph/Oliver Harry Gerson** Ist es ein Parteiverrat nach § 356 Abs. 1 StGB, wenn ein Mandant kein Kronzeuge sein will? – Zur Strafbarkeit der gleichzeitigen Verteidigung bei potenziellen Interessenkonflikten; **Scarlett Jansen** Strafprozessuale Beweisverwertung von privatem Videomaterial, insbesondere von Dash- und Bodycams; **Lars Jaklin** Die Ausweitung des »Härteausgleichs« auf das polizeiliche Führungszeugnis; **Stefan Harrendorf** Besorgnis der Befangenheit aufgrund Erörterung im Strafverfahren gem. § 257b StPO?; **Constantin Blanke-Roeser** Das Unterbleiben der Vollstreckung von Nebenfolgen nach dem neuen § 459g Abs. 5 StPO – Systematik und Auslegung; **Elisa Hoven** Gebührenunterschreitung als strafbare Bestechlichkeit?; **Robert Esser** Verfahrenseinstellung nach § 154 Abs. 2 StPO und Strafzumessung: Ein schwieriger Spagat zwischen Unschuldsvermutung und Strafklageverbrauch; **Fabian Meinecke** Mehr Netto vom Brutto? – Verteidigungsansätze bei Vermögensarrest in Steuer- und Wirtschaftsstrafsachen;

**Sebastian Sobota** BGH, Urt. v. 24.08.2017 – 3 StR 348/17 (Strafmilderung und § 50 StGB); **Michael Köhne** BGH, Urt. v. 28.06.2017 – 5 StR 8/17 (Sicherungsverwahrung neben

lebenslanger Freiheitsstrafe); **Robert Pest** BVerfG, Beschl. v. 13.06.2017 – 1 BvR 2832/15 (Kollektivbeleidigung); **Georg Köpferl** BVerfG, Beschl. v. 03.05.2018 – 2 BvR 463/17 (Sanktionslücke im WpHG); **Matthias Krüger** BGH, Beschl. v. 28.03.2018 – 4 StR 81/18 (Gefährliche Körperverletzung); **Jan Dehne-Niemann** BGH, Beschl. v. 20.06.2017 – 2 StR 130/17 (Qualifikationsspezifischer Zusammenhang bei Raub mit Todesfolge); **Dominik Brodowski** BGH, Beschl. v. 27.07.2017 – 1 StR 412/16 (Bitcoin-Mining); **Thomas Weigend** EGMR, Urt. v. 01.03.2018 – 22692/15 Patalakh / . BRD (Zeitspanne zwischen Überprüfungen der U-Haft); **Michael Köhne** OLG Karlsruhe, Beschl. v. 15.02.2018 – 2 Ws 1/18 (Hafttraumbeschilderung mit Ernährungshinweis); **Momme Buchholz** OLG München, Urt. v. 26.04. u. 03.05.2018 – 4 OLG 13 Ss 54/18 (Kirchenasyl); **ders.** BGH, Beschl. v. 20.06.2018 4 StR 561/17 (Untreue und Sparsamkeitsgebot); **Matthias Jahn/Stefan Kirsch** LG Stuttgart, Beschl. v. 26.03.2018 6 Qs 1/18 (Verhältnis von § 160a StPO zu § 97 StPO); **Jörg Habetha** BGH, Urt. v. 24.01.2018 – 1 StR 331/17 (Anforderungen an Vorsatz bei normativen Tatbestandsmerkmalen); **Moritz Lange** BGH, Urt. v. 09.01.2018 – 1 StR 370/17 (Umgrenzungsfunktion der Anklage im Wirtschaftsstrafrecht);

**Björn Krug** Jens Bülte/Gerhard Dannecker/Danja Domeier/Dietrich Gorny/Axel Preuß, Kommentar zum Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB); **Susanne Wetzel** Friesa Fastie, Opferschutz im Strafverfahren. Psychosoziale Prozessbegleitung bei Gewalt- und Sexualstraftaten; **Jochen Goerdeler** Kammeier/Pollähne, Maßregelvollzugsrecht.

Die Homepage des *Strafverteidiger* erreichen Sie unter folgender Adresse: [stv-online.de](http://stv-online.de).  
Die Online-Version des StV finden Sie auf [JURION.de](http://JURION.de).

Die zum Schutz Ihrer Zeitschrift verwendete Versandtasche aus PP (Polypropylen) ist zu 100 % recycelbar, verursacht weder bei der Herstellung noch bei der Entsorgung gesundheits- oder umweltschädigende Stoffe und ist damit umweltneutral.

# Straf

# Strafverteidiger Forum

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

DB-Z270

Heft 11 November 2018

G 26104

www.ag-strafrecht.de



## Aufsätze

Sommer, Signatur-Renitenz

Torikian-Tomassian/Lochmann, Die Vorstrafen des Täters – ein verfassungskonformes Strafzumessungskriterium?

Winkler, BVerfG zu Jones Day – wie sicher sind die Ergebnisse einer internen Untersuchung?

## Entscheidungen

BGH: Beschluss zum Ausschluss der Öffentlichkeit entfaltet nur bis zum Abschluss der Vernehmung Wirkung und erfasst nicht weitere Zeugenaussagen

HansOLG Hamburg: Ladungs- und Zustellungsvollmacht ist grundsätzlich ohne jede Bedeutung für die Beurteilung des Haftgrundes der Fluchtgefahr

KG: Ermittlungen „aufs Geratewohl“ sind kein wichtiger Grund im Sinne des § 121 Abs. 1 StPO

LG Hamburg: Zum Akteneinsichtsrecht des Nebenklägers bei Aussage-gegen-Aussage-Konstellation

BGH: Anforderungen an die Zumessungserwägungen bei gravierenden beruflichen Nebenwirkungen einer strafrechtlichen Verurteilung mit Anm. Buchholz

BGH: Keine Einziehung des Werts eines nicht mehr vorhandenen Veräußerungssurrogats

KG: Zu den Voraussetzungen des „Ausnutzungstatbestandes“ i.S.d. § 239b Abs. 1 Alt. 1 StGB

## Herausgeber

RA Prof. Dr. Heiko Ahlbrecht

RA Dr. Stephan Beukelmann

RAin Dr. Gina Greeve

RAin Dr. Ines Kilian

RA Dr. Dirk Lammer

RA Dr. Klaus Leipold

RA Prof. Dr. Werner Leitner

RAin Sonka Mehner-Heurs

RA Jes Meyer-Lohkamp

RA Dr. Panos Pananis

RA Dr. Manfred Parigger

RA Christof Püschel

RA Dr. Christian Rode

und die

Arbeitsgemeinschaft

Strafrecht des DAV

## Redaktion

RA Dr. Stephan Beukelmann

RA Prof. Dr. Olaf Hohmann

RAin Dr. Ines Kilian

RA Dr. Dirk Lammer

RA Michael Rosenthal

## Schriftleitung

RA Dr. Stephan Beukelmann

RA Prof. Dr. Olaf Hohmann



## Aktuell

*Kinzig*, Expertise gesucht: die Verständigung in Strafverfahren aus Sicht von Strafverteidigerinnen und Strafverteidigern 449

## Aufsätze

*Sommer*, Signatur-Renitenz 451

*Torikian-Tomassian/Lochmann*, Die Vorstrafen des Täters – ein verfassungskonformes Strafzumessungskriterium? 458

*Winkler*, BVerfG zu Jones Day – wie sicher sind die Ergebnisse einer internen Untersuchung? 464

## Entscheidungen

### Verfahrensrecht

GVG § 76: Zu den Anforderungen an den Eröffnungsbeschluss und das Verhältnis zu § 154 StPO  
BGH, Beschl. v. 5.6.2018 – 5 StR 133/18 471

GVG § 174 Abs. 1 S. 2: Beschluss zum Ausschluss der Öffentlichkeit entfaltet nur bis zum Abschluss der Vernehmung Wirkung und erfasst nicht weitere Zeugenaussagen  
BGH, Beschl. v. 9.5.2018 – 2 StR 543/17 472

GVG § 174 Abs. 1 S. 2: Die erneute nichtöffentliche Vernehmung eines Zeugen erfordert einen erneuten Beschluss zur Ausschließung der Öffentlichkeit  
BGH, Beschl. v. 5.6.2018 – 5 StR 159/18 473

StPO § 112 Abs. 2: Eine auch unwiderruflich dem Verteidiger erteilte Ladungs- und Zustellungsvollmacht ist grundsätzlich in tatsächlicher Hinsicht ohne jede Bedeutung für die Beurteilung des Haftgrundes der Fluchtgefahr  
HansOLG Hamburg, Beschl. v. 31.8.2018 – 1 Ws 90/18 473

StPO § 121 Abs. 1: Ermittlungen „aufs Geratewohl“ sind kein wichtiger Grund im Sinne des § 121 Abs. 1 StPO  
KG, Beschl. v. 20.8.2018 – (4) 161 HEs 28/18 (31/18) 475

StPO § 302 Abs. 1 S. 1: Die Erklärung, „darauf zu bestehen“, das Urteil „sofort anzunehmen“, weil man „ja doch keine Chance habe“, ist ein wirksamer Rechtsmittelverzicht  
BGH, Beschl. v. 3.7.2018 – 4 StR 227/17 478

StPO §§ 302 Abs. 2, 318, 344 Abs. 2 S. 2; GG Art. 103 Abs. 2: Berufungsbeschränkung auf Strafmaß bei besonders schwerem Fall der Steuerhinterziehung gem. § 370 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 AO  
OLG Bamberg, Urt. v. 22.6.2018 – 3 OLG 110 Ss 38/18 479

StPO § 329: Das Urteil muss erkennen lassen, warum das Gericht den Entschuldigungsgründen des Angeklagten für sein Nichterscheinen die Anerkennung versagt  
Brandenburgisches OLG, Beschl. v. 28.6.2018 – 2 SS 26/18 u. 2 Ws 108/18 481

OWiG §§ 73, 74; StPO § 344 Abs. 2 S. 2: Verfahrensrüge bei übergangenen Entbindungsantrag  
KG, Beschl. v. 21.6.2018 – 3 Ws (B) 170/18 482

StPO § 404 Abs. 1: Wird ein Adhäsionsantrag unter der Bedingung der Prozesskostenhilfebewilligung angebracht, ist nach erfolgter Bewilligung noch eine Antragstellung gem. § 404 Abs. 1 StPO erforderlich  
BGH, Beschl. v. 18.7.2018 – 4 StR 170/18 483

StPO § 406e Abs. 2 S. 2: Zum Akteneinsichtsrecht des Nebenklägers bei Aussage-gegen-Aussage-Konstellation  
LG Hamburg, Beschl. v. 23.4.2018 – 606 Qs 8/18 484

### Materielles Strafrecht/Strafrechtliche Nebengebiete

StGB § 46: Anforderungen an die Zumessungserwägungen bei gravierenden beruflichen Nebenwirkungen einer strafrechtlichen Verurteilung  
BGH, Beschl. v. 12.7.2018 – 3 StR 595/17 m. Anm. Buchholz 485

StGB §§ 52, 53: Ein Bandendiebstahl verbindet die im Rahmen ein und desselben Güterumsatzes aufeinanderfolgenden Teilakte zu einer einzigen Tat im Sinne einer Bewertungseinheit  
BGH, Beschl. v. 7.8.2018 – 3 StR 301/18 487

StGB § 73 Abs. 1: Ein Organ einer juristischen Person, das einen Vermögenszuwachs bei dieser bewirkt, erlangt grundsätzlich nur dann etwas aus der Tat, wenn es Verfügungsgewalt über das Erlangte innegehabt hat  
Pfälzisches OLG Zweibrücken, Beschl. v. 9.8.2018 – 1 OLG 2 Ss 23/18 488

StGB §§ 73 Abs. 3 Nr. 1, 73c: Keine Einziehung des Werts eines nicht mehr vorhandenen Veräußerungssurrogats  
BGH, Beschl. v. 3.7.2018 – 2 StR 117/18 (LG Bonn) 490

StGB § 239b: Zu den Voraussetzungen des „Ausnutzungstatbestandes“ i.S.d. § 239b Abs. 1 Alt. 1 StGB  
KG, Beschl. v. 20.8.2018 – 2 Ws 155/18 491

# GSZ

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN  
VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

D3-Z334

# Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht

Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht / Sicherheitspolitik

Herausgegeben von

Prof. Dr. Matthias Bäcker, LL.M.

Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich

Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz

Prof. Dr. Kurt Graulich

Prof. Dr. Christoph Gusy

Prof. Dr. DDr. h.c. Matthias Herdegen

Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser, LL.M.

Prof. Dr. Johannes Masing

Prof. Dr. Markus Möstl

Prof. Dr. Thomas Petri

Prof. Dr. Wolfgang Roth, LL.M.

Prof. Dr. Josef Ruthig

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ulrich Sieber

Prof. Dr. Dr. Markus Thiel

Dr. Dieter Weingärtner

Aus dem Inhalt

*J. Unterreitmeier*

Überwachung durch Polizei oder Nachrichtendienst –  
kein Unterschied?

1

*D. Brodowski/M. Jahn/C. Schmitt-Leonardy*

Gefahrenträchtiges Gefährderrecht

7

*J. Ruthig*

Der Einsatz mobiler Videotechnik im Polizeirecht

12

*R. Gerster*

Neuere Gesetzgebung zum Waffenrecht in der EU und  
in Deutschland

18

*T. Feltes/I. Mihalic/F. Bunge*

Kontrolle von Erwerb und Besitz von Schusswaffen

23

*BVerfG*

Verfassungsbeschwerde eines Auszuliefernden wegen  
unzureichender gerichtlicher Aufklärung der Gefahr  
einer politischen Verfolgung im Zielstaat (Anm. *R. Marx*)

28

*BGH*

Zum allgemeinen Aufopferungsanspruch wegen eines  
hoheitlichen Eingriffs in die körperliche Unversehrtheit  
(Anm. *F. Hoffmann*)

34

*BGH*

Strafbarkeit der Vorbereitung einer schweren staats-  
gefährdenden Gewalttat durch (versuchte) Ausreise aus  
der BRD – Verfassungsmäßigkeit des § 89 a II a StGB  
(Anm. *C. Paul*)

39



C.H. BECK

## 1/2018

15. Februar 2018

1. Jahrgang S. 1–44

www.gsz-beck.de



Q750201801



# Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht

## Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht / Sicherheitspolitik

Schriftleitung: Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, München  
Prof. Dr. Kurt Graulich, Berlin

GSZ 1 2018

### Editorial

*Klaus-Dieter Fritsche* Wissen schafft Sicherheit – Sicherheitswissenschaft als sicherheitspolitische Notwendigkeit III

### GSZ aktuell

Rechtsprechung in Pressemitteilungen VII  
Rechtsprechung in Leitsätzen VIII  
Mitteilungen und amtliche Verlautbarungen X  
Veranstaltungen XI  
Literaturschau XI



### Aufsätze

*Johannes Unterreitmeier* Überwachung durch Polizei oder Nachrichtendienst – kein Unterschied? 1  
*Johannes Masing* Überwachung durch Polizei oder Nachrichtendienst – Stellungnahme zum Beitrag von Johannes Unterreitmeier 6  
*Dominik Brodowski/  
Matthias Jahn/  
Charlotte Schmitt-Leonardy* Gefahreträchtiges Gefährderrecht 7  
*Josef Ruthig* Der Einsatz mobiler Videotechnik im Polizeirecht 12

### Zur Rechtsentwicklung

*Rainald Gerster* Neuere Gesetzgebung zum Waffenrecht in der EU und in Deutschland 18

### Forum

*Thomas Feltes/  
Irene Mihalic/  
Felix Bunge* Kontrolle von Erwerb und Besitz von Schusswaffen 23

### Buchbesprechungen

*Joachim Lampe* Dietrich/Eiffler: Handbuch des Rechts der Nachrichtendienste. 26  
*Immo Graf* Hahn: Sicherheit für Generationen – Herausforderungen der neuen Weltordnung. 27

## Rechtsprechung

BVerfG  
13.11.2017 – 2 BvR 1381/17

Verfassungsbeschwerde eines Auszuliefernden wegen unzureichender gerichtlicher Aufklärung der Gefahr einer politischen Verfolgung im Zielstaat (Anm. *Reinhard Marx*)

28

BGH  
07.09.2017 – III ZR 71/17

Zum allgemeinen Aufopferungsanspruch wegen eines hoheitlichen Eingriffs in die körperliche Unversehrtheit (Anm. *Fabian Hoffmann*)

34

BGH  
06.04.2017 – 3 StR 326/16

Strafbarkeit der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat durch (versuchte) Ausreise aus der BRD – Verfassungsmäßigkeit des § 89 a IIa StGB (Anm. *Carsten Paul*)

39

ISSN 2567-3823

### GSZ – Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, V.i.S.d.P., Heidelberger Straße 12, 80804 München, Telefon: (089) 66 66 35 69, Telefax: (03212) 138 91 34, E-Mail: [GSZ@beck.de](mailto:GSZ@beck.de), und Prof. Dr. Kurt Graulich, Reinhardtstraße 17, 10117 Berlin, Telefon: (030) 28 09 82 57, E-Mail: [GSZ@beck.de](mailto:GSZ@beck.de)

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht

zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 3 81 89-598, Telefax (089) 3 81 89-599, E-Mail [anzeigen@beck.de](mailto:anzeigen@beck.de). Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:** Zweimonatlich.

**Bezugspreise 2018:** 199,- € jährlich (inkl. MwSt); Einzelheft: 39,- € (inkl. MwSt). Das Abonnement umfasst den Zugang für einen Nutzer für das Online-Modul GSZ Direkt. Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printaus-

gabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

**Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.**

**KundenServiceCenter:**  
Telefon: (089) 3 81 89-750,  
Telefax: (089) 3 81 89-358,  
E-Mail: [kundenservice@beck.de](mailto:kundenservice@beck.de).

**Abbestellungen:** 6 Wochen zum Jahresende.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

# Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht

## Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht / Sicherheitspolitik

Schriftleitung: Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, München  
Prof. Dr. Kurt Graulich, Berlin

GSZ 2 2018

### Editorial

*Horst Risse*

Sicherheitspolitik im Koalitionsvertrag

III

### GSZ aktuell

Rechtsprechung in Pressemitteilungen

VII

Rechtsprechung in Leitsätzen

X

Gesetzgebung

X

Mitteilungen und amtliche Verlautbarungen

X

Veranstaltungen

XI

Literaturschau

XII



### Aufsätze

*Marco Mansdörfer*

Sicherheit und Strafverfahren – Online-Ausspähen, genetische Sippenhaft und der Abbau richterlicher Störenfriede im Kontext einer strafverfassungsrechtlichen Abwägungstheorie

45

*Fredrik Roggan*

Zur Doppelfunktionalität von heimlichen Ermittlungsmaßnahmen am Beispiel der Online-Durchsuchungen

52

*Christian Schaller*

Aktive Cyberabwehr und Notstand im Völkerrecht

57

*Alexander Roth*

Die strafprozessuale Videovernehmung

62

### Forum

*Christian Rath*

Die Auswertung von DNA-Spuren auf äußerliche Merkmale

67

### Buchbesprechungen

*Immo Graf*

Gusy/Kugelman/Würtenberger: Rechtshandbuch Zivile Sicherheit.

70

## Rechtsprechung

BGH  
26.04.2017 – 2 StR 247/16

Zur Rechtmäßigkeit sogenannter legendierter Kontrollen

71

BVerwG  
13.12.2017 – 6 A 6.16

Vorbeugende Unterlassungsklage betreffend die Speicherung und Nutzung von Telekommunikations-Metadaten durch den Bundesnachrichtendienst  
(Anm. Klaus Ferdinand Gärditz)

75

LG Nürnberg-Fürth  
02.06.2017 – 18 T 3423/17

Keine Abschiebungshaft aufgrund der Äußerung, zurückkehren und „Deutsche töten“ zu wollen  
(Anm. Markus Ebner)

81

ISSN 2567-3823

### GSZ – Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, V.i.S.d.P., Heidelberger Straße 12, 80804 München, Telefon: (089) 66 66 35 69, Telefax: (03212) 1 38 91 34, E-Mail: GSZ@beck.de, und Prof. Dr. Kurt Graulich, Reinhardtstraße 17, 10117 Berlin, Telefon: (030) 28 09 82 57, E-Mail: GSZ@beck.de

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht

zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 3 81 89-598, Telefax (089) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Götz.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:** Zweimonatlich.

**Bezugspreise 2018:** 199,- € jährlich (inkl. MwSt); Einzelheft: 39,- € (inkl. MwSt). Das Abonnement umfasst den Zugang für einen Nutzer für das Online-Modul GSZ Direkt. Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printaus-

gabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:** Telefon: (089) 3 81 89-750, Telefax: (089) 3 81 89-358, E-Mail: kundenservice@beck.de.

**Abbestellungen:** 6 Wochen zum Jahresende.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

# GSZ

WU  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

D3-7334

# Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht

Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht / Sicherheitspolitik

Herausgegeben von

Prof. Dr. Matthias Bäcker, LL.M.

Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich

Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz

Prof. Dr. Kurt Graulich

Prof. Dr. Christoph Gusy

Prof. Dr. DDr. h.c. Matthias Herdegen

Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser, LL.M.

Prof. Dr. Johannes Masing

Prof. Dr. Markus Möstl

Prof. Dr. Thomas Petri

Prof. Dr. Wolfgang Roth, LL.M.

Prof. Dr. Josef Ruthig

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ulrich Sieber

Prof. Dr. Dr. Markus Thiel

Dr. Dieter Weingärtner

## Aus dem Inhalt

*M. Löffelmann*

**Die Zukunft der deutschen Sicherheitsarchitektur –  
Vorbild Bayern?**

85

*Ch. Schnabel*

**Ist die Informationszugangsfreiheit eine Bedrohung  
für Sicherheitsbelange?**

91

*J.-M. Drossel*

**Der Ausschluss von Parteien von der staatlichen  
Finanzierung**

97

*M. Wagner*

**Die Bundespolizeidirektion 11 als einheitliche Leitung  
für die Spezialkräfte der Bundespolizei**

103

*BVerwG*

**Faktischer Eingriff in die Versammlungsfreiheit  
durch Tiefflug eines Tornado-Kampfflugzeugs über  
Demonstranten-Camp (Anm. M. Kutscha)**

108

*BGH*

**Dynamische IP-Adresse als personenbezogenes Datum  
für Online-Mediendienstanbieter (Anm. P. Breyer)**

113

*BGH*

**Zum Verstoß gegen das Uniformverbot des  
§ 3 I VersammlG durch das öffentliche Tragen von  
Warnwesten mit der Aufschrift „Sharia Police“  
(Anm. C. Paul)**

120



C.H. BECK

## 3/2018

15. Juni 2018

1. Jahrgang S. 85–124

www.gsz-beck.de



# Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht

## Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht / Sicherheitspolitik

Schriftleitung: Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, München  
Prof. Dr. Kurt Graulich, Berlin

GSZ 3 2018

### Editorial

*Tarek Al-Wazir*      Datensicherheit – Voraussetzung einer erfolgreichen Digitalen Transformation      III

### GSZ aktuell

Rechtsprechung in Pressemitteilungen      VII

Rechtsprechung in Leitsätzen      IX

Mitteilungen und amtliche Verlautbarungen      X

Veranstaltungen      XI

Literaturschau      XI



### Aufsätze

*Markus Löffelmann*      Die Zukunft der deutschen Sicherheitsarchitektur – Vorbild Bayern?      85

*Christoph Schnabel*      Ist die Informationszugangsfreiheit eine Bedrohung für Sicherheitsbelange?      91

*Jan-Marcel Drossel*      Der Ausschluss von Parteien von der staatlichen Finanzierung      97

### Forum

*Marc Wagner*      Die Bundespolizeidirektion 11 als einheitliche Leitung für die Spezialkräfte der Bundespolizei      103

### Buchbesprechungen

*Heiko Meiertöns*      Stuke: Der Rechtsstatus der Kriegsgefangenen im bewaffneten Konflikt.      107

## Rechtsprechung

- BVerwG  
25.10.2017 – 6 C 46.16  
Faktischer Eingriff in die Versammlungsfreiheit durch Tiefflug eines Tornado-Kampfflugzeugs über Demonstranten-Camp  
(Anm. *Martin Kutscha*) 10
- BGH  
16.05.2017 – VI ZR 135/13  
Dynamische IP-Adresse als personenbezogenes Datum für Online-Mediendienstanbieter  
(Anm. *Patrick Breyer*) 11
- BGH  
11.01.2018 – 3 StR 427/17  
Zum Verstoß gegen das Uniformverbot des § 3 I VersammlG durch das öffentliche Tragen von Warnwesten mit der Aufschrift „Sharia Police“  
(Anm. *Carsten Paul*) 12

ISSN 2567-3823

### GSZ – Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, V.i.S.d.P., Heidelberger Straße 12, 80804 München, Telefon: (089) 66 66 35 69, Telefax: (03212) 1 38 91 34, E-Mail: GSZ@beck.de, und Prof. Dr. Kurt Graulich, Reinhardtstraße 17, 10117 Berlin, Telefon: (030) 28 09 82 57, E-Mail: GSZ@beck.de

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht

zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 3 81 89-598, Telefax (089) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:** Zweimonatlich.

**Bezugspreise 2018:** 199,- € jährlich (inkl. MwSt); Einzelheft: 39,- € (inkl. MwSt). Das Abonnement umfasst den Zugang für einen Nutzer für das Online-Modul GSZ Direkt. Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printaus-

gabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:**  
Telefon: (089) 3 81 89-750,  
Telefax: (089) 3 81 89-358,  
E-Mail: kundenservice@beck.de.

**Abbestellungen:** 6 Wochen zum Jahresende.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

**Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung:** Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

# Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht

## Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht / Sicherheitspolitik

Schriftleitung: Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, München  
Prof. Dr. Kurt Graulich, Berlin

GSZ 4 2018

### Editorial

*Katarina Barley* Wenn Unrecht System hat, müssen wir das Unternehmen  
als Ganzes belangen III

### GSZ aktuell

Rechtsprechung in Pressemitteilungen VII  
Rechtsprechung in Leitsätzen X  
Gesetzgebung X  
Mitteilungen und amtliche Verlautbarungen XI  
Veranstaltungen XII  
Literaturschau XIII



### Aufsätze

*Hans-Heinrich Trute* Pandemien als potentiell globale Katastrophe 125  
*Bodo Pieroth* Befugnisserweiterung mit Begriffsverwirrung 133  
*Tobias Engelstätter/  
Christina Maslow* Islamistische Propaganda: Strafbarkeit de lege lata –  
Handlungsimpulse de lege ferenda 138

### Forum

*Thomas Petri* Biometrie in der polizeilichen Ermittlungsarbeit am Beispiel  
der automatisierten Gesichtserkennung 144

### Buchbesprechungen

*Immo Graf* Goertz: Terrorismusabwehr – Zur aktuellen Bedrohung durch  
den islamistischen Terrorismus in Deutschland und Europa 149



OVG Lüneburg  
26.04.2018 – 11 LC 288/16

OVG Bremen  
21.02.2018 – 2 LC 139/17

Polizeiliches Aufenthaltsverbot für einen „Ultra“  
(Anm. Kurt Graulich)

150

Gebührenbescheid für zusätzliche Polizeikontingente eines Fußballspiels  
rechtmäßig – SV Werder Bremen/HSV

162

ISSN 2567-3823

**GSZ – Zeitschrift für das  
Gesamte Sicherheitsrecht**

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, V.i.S.d.P., Heidelberger Straße 12, 80804 München, Telefon: (089) 66 66 35 69, Telefax: (03212) 1 38 91 34, E-Mail: GSZ@beck.de, und Prof. Dr. Kurt Graulich, Reinhardtstraße 17, 10117 Berlin, Telefon: (030) 28 09 82 57, E-Mail: GSZ@beck.de

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht

zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 3 81 89-598, Telefax (089) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz.*

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:** Zweimonatlich.

**Bezugspreise 2018:** 199,- € jährlich (inkl. MwSt); Einzelheft: 39,- € (inkl. MwSt). Das Abonnement umfasst den Zugang für einen Nutzer für das Online-Modul GSZ Direkt. Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printaus-

gabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:**  
Telefon: (089) 3 81 89-750,  
Telefax: (089) 3 81 89-358,  
E-Mail: kundenservice@beck.de.

**Abbestellungen:** 6 Wochen zum Jahresende.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Hefes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

# Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht

## Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht / Sicherheitspolitik

Schriftleitung: Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, München  
Prof. Dr. Kurt Graulich, Berlin

# GSZ 5 2018

### Editorial

*Julian Krüper*

Scharfer Degen, stumpfes Schwert

III



### GSZ aktuell

Rechtsprechung in Pressemitteilungen

VII

Rechtsprechung in Leitsätzen

XI

Mitteilungen und amtliche Verlautbarungen

XII

Veranstaltungen

XIV

Literaturschau

XIV

### Aufsätze

*Ino Augsberg*

Der grundrechtliche Schutz individueller Empfindung im Sicherheitsrecht

169

*Christian Klein*

Kostenerstattung für Polizeieinsätze bei Großveranstaltungen

175

*Elisabeth Buchberger*

Änderungen des Luftsicherheitsgesetzes – ein Überblick

180

*Elmar Giemulla/  
Tilman Hoppe*

Blinde Passagierlisten – Identitätsprüfung von Fluggästen

185

### Forum

*Jörg Hingott*

Die Aufgabenerfüllung und Informationsgewinnung des Militärischen Abschirmdienstes (MAD) im Auslandseinsatz

189

### Buchbesprechungen

*Christoph Gusy*

Bäcker/Denninger/Graulich: Handbuch des Polizeirechts

195

*Immo Graf*

Haggenmüller: Der Europäische Haftbefehl und die Verhältnismäßigkeit seiner Anwendung in der Praxis

197

BGH  
22.03.2018 – StB 32/17

Mitgliedschaftliche Beteiligung an einer terroristischen Vereinigung –  
Alltagsleben  
(Anm. Carsten Paul)

198

BVerwG  
30.05.2018 – 6 A 3.16

Verpflichtung eines Telekommunikationsunternehmens zur Mitwirkung  
an Maßnahmen der strategischen Fernmeldeüberwachung  
(Anm. Klaus Ferdinand Gärditz)

203

ISSN 2567-3823

**GSZ – Zeitschrift für das  
Gesamte Sicherheitsrecht**

Schriftleitung: Prof. Dr. Jan-Hendrik  
Dietrich, V.i.S.d.P., Heidelberger  
Straße 12, 80804 München, Telefon:  
(089) 66 66 35 69, Telefax: (03212)  
1 38 91 34, E-Mail: GSZ@beck.de,  
und Prof. Dr. Kurt Graulich, Rein-  
hardtstraße 17, 10117 Berlin, Tele-  
fon: (030) 28 09 82 57, E-Mail: GSZ@  
beck.de

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die  
Redaktion zu senden. Der Verlag  
haftet nicht für Manuskripte, die  
unverlangt eingereicht werden. Sie  
können nur zurückgegeben werden,  
wenn Rückporto beigefügt ist. Die  
Annahme zur Veröffentlichung muss  
schriftlich erfolgen. Mit der Annahme  
zur Veröffentlichung überträgt der  
Autor dem Verlag C.H.BECK an sei-  
nem Beitrag für die Dauer des gesetz-  
lichen Urheberrechts das exklusive,  
räumlich und zeitlich unbeschränkte  
Recht zur Vervielfältigung und Ver-  
breitung in körperlicher Form, das  
Recht zur öffentlichen Wiedergabe  
und Zugänglichmachung, das Recht  
zur Aufnahme in Datenbanken, das  
Recht zur Speicherung auf elektro-  
nischen Datenträgern und das Recht

zu deren Verbreitung und Vervielfäl-  
tigung sowie das Recht zur sonstigen  
Verwertung in elektronischer  
Form. Hierzu zählen auch heute  
noch nicht bekannte Nutzungsfor-  
men. Das in § 38 Abs. 4 UrhG nie-  
dergelegte zwingende Zweitverwer-  
tungsrecht des Autors nach Ablauf  
von 12 Monaten nach der Veröffent-  
lichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in  
dieser Zeitschrift veröffentlichten  
Beiträge sind urheberrechtlich ge-  
schützt. Das gilt auch für die ver-  
öffentlichten Gerichtsentscheidungen  
und ihre Leitsätze, denn diese sind  
geschützt, soweit sie vom Einsender  
oder von der Schriftleitung erarbeitet  
oder redigiert worden sind. Der  
Rechtsschutz gilt auch gegenüber  
Datenbanken und ähnlichen Ein-  
richtungen. Kein Teil dieser Zeit-  
schrift darf außerhalb der engen  
Grenzen des Urheberrechtsgesetzes  
ohne schriftliche Genehmigung des  
Verlags in irgendeiner Form verviel-  
fältigt, verbreitet oder öffentlich  
wiedergegeben oder zugänglich ge-  
macht, in Datenbanken aufgenom-  
men, auf elektronischen Datenträgern  
gespeichert oder in sonstiger Weise  
elektronisch vervielfältigt, verbreitet  
oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK,  
Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9,  
80801 München, Postanschrift: Post-  
fach 40 03 40, 80703 München.  
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81  
89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.  
Disposition, Herstellung Anzeigen,  
technische Daten: Telefon (0 89) 3 81  
89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599,  
E-Mail anzeigen@beck.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Bertram Götz.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wil-  
helmstr. 9, 80801 München, Postan-  
schrift: Postfach 40 03 40, 80703  
München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0,  
Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank  
München IBAN: DE82 7001 0080 0006  
2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der  
Verlag ist oHG. Gesellschafter sind  
Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c.  
Wolfgang Beck, beide Verleger in  
München.

**Erscheinungsweise:** Zweimonatlich.

**Bezugspreise 2018:** 199,-€ jährlich  
(inkl. MwSt); Einzelheft: 39,-€ (inkl.  
MwSt). Das Abonnement umfasst  
den Zugang für einen Nutzer für das  
Online-Modul GSZ Direkt. Versandkosten  
jeweils zuzüglich. Die Rech-  
nungstellung erfolgt zu Beginn eines  
Bezugszeitraumes. Abonnement und  
Bezugspreis beinhalten die Printaus-

gabe sowie eine Lizenz für die Online-  
Ausgabe. Die Bestandteile des Abonne-  
ments sind nicht einzeln kündbar.  
Nicht eingegangene Exemplare kön-  
nen nur innerhalb von 6 Wochen nach  
dem Erscheinungstermin reklamiert  
werden.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung  
und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:**  
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,  
Telefax: (0 89) 3 81 89-358,  
E-Mail: kundenservice@beck.de.

**Abbestellungen:** 6 Wochen zum Jahres-  
ende.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns  
rechtzeitig Ihre Adressenänderungen  
mit. Dabei geben Sie bitte neben dem  
Titel der Zeitschrift die neue und die  
alte Adresse an.

**Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Post-  
dienst-Datenschutzverordnung:** Bei  
Anschriftenänderung des Beziehers  
kann die Deutsche Post AG dem Ver-  
lag die neue Anschrift auch dann  
mitteilen, wenn kein Nachsende-  
antrag gestellt ist. Hiergegen kann  
der Bezieher innerhalb von 14 Tagen  
nach Erscheinen dieses Hefes beim  
Verlag widersprechen.

**Druck:** NOMOS Druckhaus, In den  
Lissen 12, 76547 Sinzheim.

# Smart-TV absichern

Praxis: Datenschleudern im Zaum halten

Test: Günstige Fernseher ab 50 Zoll

## In-Ears ohne Kabel

Große Freiheit dank kleiner Stöpsel

## Windows-Setup automatisch

Unbeaufsichtigte Installationen

YouTube perfekt in Kodi integrieren

Android-Store F-Droid: Schnüffelfreie Apps

Verschlüsselung: Von TLS 1.3 profitieren

Abzocke mit illegalen Lootboxen



IM  
TEST

- Ergonomische Hochkant-Mäuse
- Handys: Huawei Mate 20 Pro & OnePlus 6T
- Apple Macbook Air, iPad Pro und Watch 4
- Raspberry Pi 3A+: Günstig und sparsam
- Powerline-Adapter mit 2400 MBit/s

€ 4,90  
AT € 5,40 | LUX, BEL € 5,70  
NL € 5,90 | IT, ES € 6,20  
CHF 7,10 | DKK 54,00

Die perfekte Kombi aus Öffis, Car-Sharing, Leihrädern ...

# App statt eigenem Auto

Was heute schon geht • Konzepte für die Zukunft



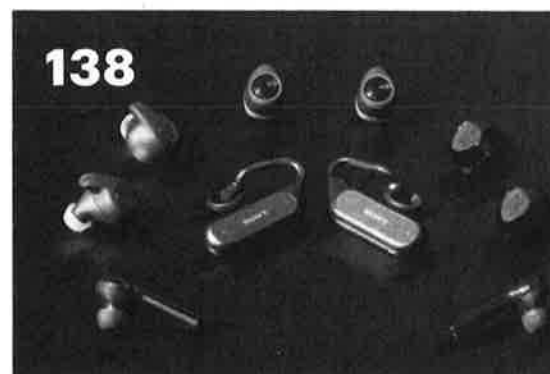
## Trends & News

- 16 Darknet: Wie das größte deutsche Drogen- und Waffenhandelsforum aufflog
- 18 Quantencomputer: EU will bis 2021 OpenSuperQ mit 100 Qubits bauen
- 20 Windows 10 Version 1809 ist wieder da
- 22 AMD: Mit Chiplets und 7 Nanometern zum Erfolg
- 23 Grafikkarten: Zweimal AMD Radeon RX 590
- 24 Top500: Überraschender Einstieg in AMD Zen
- 26 Bit-Rauschen: Neue Prozessor-Sicherheitslücken und Chip-Exoten
- 27 Profi-Grafikkarte mit Raytracing- und KI-Beschleunigung: Nvidia Quadro RTX 4000
- 28 Server-Prozessor Intel Xeon E-2100
- 29 Kompakte PC-Barebones für zwei 4K-Displays: Shuttle XH310 und XH310V
- 30 Netze: Sicherheitsrichtlinie für Router vom BSI, Wifi 6 für Firmen, Multi-Gigabit-LAN für PCs
- 32 Internet: Tim Berners-Lee fordert mehr Regulierung, Studie zur Verbreitung von Fake News
- 33 Dokumente signieren mit Billomat, Dropbox und der Android-App signoSign
- 34 Digitaler Assistent: Samsung pumpt 22 Milliarden US-Dollar in Bixby
- 35 CAD: Ares Commander für Windows, macOS und Linux
- 36 Gadgets: Smartphones zum Falten, Nougat für Fairphone 2, Vive Focus mit 6DOF-Controllern
- 38 Bitcoin Cash: Machtkampf gefährdet Guthaben
- 40 Augenkrank durch Smartphones
- 42 TV über 5G: Was die öffentlich-rechtlichen Sender im nächsten Mobilfunknetz planen
- 44 Grafiksoftware: PortraitPro 18, TechSmith Snagit 2019, ACDSee 2019
- 47 Linux: Red Hat Enterprise Linux (RHEL) 8 Beta, Slax 9.6 für Minimalisten
- 188 Web-Tipps: Erster Weltkrieg, Zeitzeugen, Jüdische Vergangenheit, Demokratisierung der DDR

## Test & Kaufberatung

- 46 **Raspberry Pi 3A+: Günstig und sparsam**
- 48 Mainboard: Fujitsu D3644-B12 für Xeon E-2100
- 49 Mesh-Set Huawei WiFi Q2 für bessere WLAN-Abdeckung
- 50 AM4-Mainboard für AMD Ryzen: Gigabyte X470 Aorus Ultra Gaming

- 50 Sechskern-CPU für LGA1151v2: Intel Core i5-9600K
- 52 **Apple Macbook Air mit Retina-Bildschirm**
- 54 Gebogener 49-Zoll-Office-Monitor: Dell UltraSharp U4919DW
- 55 **Powerline-Adapter mit 2400 MBit/s**
- 56 Dualband-WLAN-Karte QNAP QWA-AC260
- 56 IP-Kamera-Tool Onvifer
- 58 Vollformatkameras: Canon EOS R gegen Nikon
- 60 Festplattengehäuse mit Thunderbolt-Anschluss: G-Drive Shuttle Thunderbolt 3
- 60 E-Book-Reader: Kindle Paperwhite (10. Generation)
- 62 **iPad Pro: Spitzenhardware, Tastatur und Stift optional**
- 64 **Apple Watch 4 mit großem, randlosem Bildschirm**
- 66 Armbanduhr mit E-Paper-Display: Sony FES Watch U 102085
- 67 Lego-Technic-Bausatz Kranwagen
- 68 Digital Audio Workstation: Bitwig Studio 2.4
- 92 **OnePlus 6T: Android-Smartphone mit Fingerabdruckscanner im Display**
- 94 **Huawei Mate 20 Pro: Android-Smartphone mit Tele- und Weitwinkel-Kamera**
- 109 SSDs mit SATA-Controller: Im 2,5-Zoll-Gehäuse und als M.2-Streifen
- 126 Live-Voting-Systeme: Neun Anwendungen zur sofortigen Abstimmung per Smartphone
- 132 **Ergonomische Hochkantmäuse**



### In-Ears ohne Kabel

Nie mehr in Kabeln verheddern – mit den praktischen Bluetooth-Ohrhörern können Sie sich beim Spazierengehen ins Hörbuch vertiefen, auf Reise zum Lieblingsalbum mitwippen oder sich im Büro einfach mal ein bisschen Ruhe gönnen. Vier In-Ears ab 120 Euro im Test.

De

- ✓ Int
- ✓ inl
- ✓ 64
- ✓ 2 x
- ✓ 10
- ✓ Ur
- ✓ Ke
- ✓ Se



Alle Pr  
Alle Re



## Smart-TV absichern

Aktuelle Smart-TVs nerven nicht nur mit Werbeeinblendungen, sie sind auch ein Risiko für die Privatsphäre. Wir haben untersucht, welche Daten sie wie häufig an Sender und Hersteller übertragen, und zeigen Ihnen, wie Sie dem Geplapper einen Riegel vorschieben können.

### 138 In-Ears ohne Kabel

**142** Topaktuelles Desktop-Linux mit vielen grafischen Tools: Manjaro 18.0

**186** Bücher: Informationsgesellschaft, Python-Programmierung

## Wissen

**70** Vorsicht, Kunde: Google vergeigt Service bei Top-Smartphone

**72** Jugendschutz: Wie die BPjM ihre Scheu vor Pixelblut verlor

**74** Smart-TV absichern

**78** Tipps zur sicheren Konfiguration von Smart-TVs

**82** Sechs günstige 4K-TVs mit HDR ab 50 Zoll Diagonale im Test

**90** Streamingboxen zum Nachrüsten von Fernsehern

**112** App statt eigenem Auto

**116** Moovel verbindet Navigation und Ticketservice für alle Verkehrsmittel

**118** Mobilitätsplattform Trafti: Besuch und Probefahrt in Litauen

**121** Sammeltaxis sind ein wichtiger Baustein im Verkehrsmittelmix

**122** Privates Carsharing ist im Kommen

**124** Kleine E-Mobile werden legal

**144** Verschlüsselung: Von TLS 1.3 profitieren

**154** Windows-Installation: Wie sie abläuft und wo Sie eingreifen können

**162** Abzocke mit illegalen Lootboxen

**172** SATA, PCIe und M.2: SSD-Anschlüsse, Protokolle und Geschwindigkeiten

**176** Programmieren: Den eigenen Körper vermessen mit Python und OpenCV

**182** Android-Store F-Droid: Schnüffelfreie Apps

## Praxis & Tipps

**148** Windows-Setup automatisch

**156** FAQ: Windows System Image Manager

**158** YouTube perfekt in Kodi integrieren

**160** ZigBee entstören: Smart-Home zuverlässiger dank Kanalwechsel

**166** Tipps & Tricks

**170** FAQ: USB-Geräte an Android-Smartphones

## Rubriken

**3** Editorial: Smart geschmäht

**10** Leserforum

**15** Schlagseite

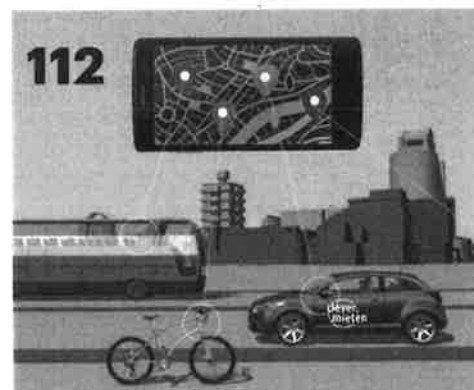
**190** Story: Homunkulus von Daniel Habern

**197** Stellenmarkt

**200** Inserentenverzeichnis

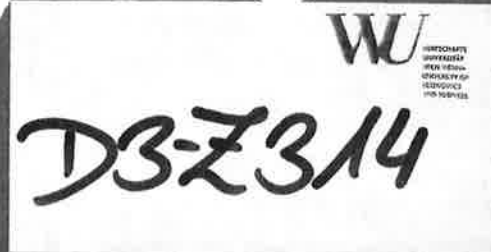
**201** Impressum

**202** Vorschau



## App statt eigenem Auto

Eine einzige App kauft Bus- und Bahntickets, warnt vor Verspätungen, ruft Taxis, reserviert Mietautos und -räder, entriegelt sie und geleitet durch die Stadt. Wunschdenken? Wir haben ausprobiert, was heute schon möglich ist. Außerdem: wohin die Reise mit E-Scootern, Bustaxis und Carsharing geht.



Mietrecht

Mietzinsminderung – eine Frage  
der Behauptungs- und Beweislast  
Ablösezahlung eines Mitmieters  
an den anderen

Wohnungseigentumsrecht

Die notwendig allgemeinen Teile  
der Liegenschaft  
„Größere“ Erhaltungsarbeiten gehen  
über die laufende Instandhaltung hinaus

Forum Immobilientreuhänder

Zur Realteilung im Teilungsverfahren

Forum Immobilienbesteuerung

Zur Vergebührung von Bestandsverträgen  
von Geschäftsräumen





FACHZEITSCHRIFT FÜR  
NEUES MIET- UND  
WOHNRECHT  
22. JG. Heft 11, November 2018

Zitiervorschlag:  
immolex 2018, Seite  
immolex 2018/Nummer

HERAUSGEBER:  
Manz'sche Verlags- und  
Universitätsbuchhandlung GmbH

LEITENDE REDAKTEURE:  
ao. Univ.-Prof. Dr. H. BÖHM  
StB Mag. K. FUHRMANN  
Sen.-Präs. d. VwGH iR  
Dr. E. GALL  
HR d. VwGH Dr. F. PFIEL

SCHRIFTFLEITUNG:  
RA Dr. H. RAINER

STÄNDIGE MITARBEITER:  
Ri Mag. F. IBY  
Ri Mag. M. EBERWEIN  
Ri Mag. J. KAINC  
Univ.-Prof. Dr. A. KLETEČKA  
Mag. C. KOTHBAUER  
Ri Mag. S. KULHANEK  
RA Dr. E. LINDINGER  
Dr. S. MALAINER  
RA Dr. C. PRADER  
Hon.-Prof.  
Dr. J. STABENTHEINER  
Dr. A. STARIBACHER

EDITORIAL

Beseitigung vorschriftswidriger Bauwerke  
Herbert Rainer  
Impressum

309  
U3

LEITSÄTZE

Nr. 67 – 73

312

MIETRECHT

Mietzinsminderung – eine Frage der Behauptungs- und Beweislast  
Beweislastregeln spielen sowohl im außerprozessualen Bereich als auch während des Prozesses eine entscheidende Rolle. Zur Vorbereitung eines Prozesses, Beurteilung des Prozessrisikos und zur Feststellung der Kosten für die Beweisaufnahme ist die Kenntnis der Beweislastregeln ebenso unerlässlich wie bei der Gestaltung von Verträgen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Eike Lindinger

314

WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

Die notwendig allgemeinen Teile der Liegenschaft  
§ 2 Abs 2 WEG legt die WE-tauglichen Objekte fest. Gegenstück zu den WE-tauglichen Objekten sind die allgemeinen Teile der Liegenschaft. An ihnen kann kein WE begründet werden; eine im Grundbuch eingetragene WE-Begründung an einem allgemeinen Teil der Liegenschaft wäre nichtig. Der genaue Umfang dieser allgemeinen Teile ist daher von elementarer Bedeutung für den Rechtsanwender.  
Georg Männl

318

FORUM IMMOBILIENBESTEUERUNG

Zur Vergebühung von Bestandsverträgen von Geschäftsräumen  
Florian Petrikovics / Alexandra Patloch-Kofler

342

FORUM IMMOBILIENTREUHÄNDER

Zur Realteilung im Teilungsverfahren  
Christoph Kothbauer

344

MIETRECHT

OGH 28. 8. 2018, 5 Ob 164/18 f • Zum Machtwechsel (Franz Pfiel) 322  
OGH 29. 5. 2018, 4 Ob 79/18 y • Ablösezahlung eines Mitmieters an den anderen (Michaela Schinnagl) 323  
OGH 29. 8. 2018, 7 Ob 189/17 w • Zur Kündigung bei Kurzzeituntervermietungen (Airbnb) (Martin Trapichler) 324



## WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

- OGH 28. 6. 2018, 6 Ob 101/18y • „Größere“ Erhaltungsarbeiten gehen über die laufende Instandhaltung hinaus (*Sigrid Rätz*) 329

## WOHNUNGSGEMEINNÜTZIGKEITSRECHT

- OGH 12. 6. 2018, 5 Ob 18/18k • Keine Befreiung von den Liftkosten bei fehlender Nutzungsmöglichkeit im WGG (*Christian Prader*) 331

## LIEGENSCHAFTSRECHT

- OGH 20. 6. 2018, 7 Ob 48/18m • Der Verwendungsanspruch eines Miteigentümers nach § 1041 ABGB ist teilbar (*Matthias Cerha*) 333

## EXEKUTIONSRECHT

- OGH 27. 6. 2018, 3 Ob 36/18t • § 258 EO ist im Verfahren über die Zwangsversteigerung eines Superädifikats nicht anwendbar (*Alexander Klein*) 335

## GRUNDBUCHSRECHT

- OGH 12. 6. 2018, 5 Ob 71/18d • Eine Zweigniederlassung ist weder rechts- noch grundbuchsfähig (*Lukas Till*) 336  
 OGH 23. 5. 2018, 10 Ob 20/18s • Streitanmerkung wegen einer Löschungsklage (*Robert Streller*) 337

## ABGABENRECHT

- BFG 16. 10. 2017, RV/4100066/2016 • Zu „Unwägbarkeiten“ bei vorzeitiger Beendigung der Vermietung und Schenkung des Mietobjekts an die Tochter (*Karin Fuhrmann*) 339

RECHTSAKADEMIE MANZ 

Spezialtagung

IMMOBILIENBESTEUERUNG

2018

Zeitsparendes Wissens-Update

• Alle gesetzlichen Aktualisierungen • Neueste Judikatur • Rechtsansichten der Finanzverwaltung

Mittwoch, 28. November 2018, 09:00 bis 17:00 Uhr  
 Imperial Riding School Renaissance Vienna Hotel  
 Ungargasse 60, 1030 Wien

Jetzt anmelden!

[www.manz.at/rechtsakademie](http://www.manz.at/rechtsakademie)

# VersR <sup>D3-Z212</sup>

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

## Aus dem Inhalt

VersR 2018, 1413–1476

## Aufsätze

*Looschelders, Prof. Dr. Dirk*

Der Risikoausschluss bei vorsätzlicher oder wissentlicher Pflichtverletzung – Auswirkungen auf die Rechtsstellung der VN und anderer Versicherter

1413

*Bürkle, Dr. Jürgen*

Vorbeugender Rechtsschutz gegen (angedrohte) Anordnungen der BaFin zur Durchsetzung des Provisionsabgabeverbots

1421

*Hamelmann, Dr. Uwe*

Rabatte auf Versicherungsprämien als unzulässige Sondervergütung?

1426

## Rechtsprechung

### VG Frankfurt/M.

Die ausnahmsweise zulässige Provisionsabgabe muss im Versicherungsvertrag vereinbart und dokumentiert werden

1431

### BGH

Wirksamkeit der Belehrung des VN über den Beginn der Rücktrittsfrist nach § 8 Abs. 5 VVG a. F. bei Vertragsschluss im Antragsmodell

1435

### OLG Frankfurt/M.

EuGH-Vorlage zur räumlichen Begrenzung der Einstandspflicht des Haftpflichtversicherers mangelhafter Brustimplantate

1437

### BGH

Der eingeschränkte Haftungsmaßstab des § 680 BGB findet im Rahmen hoheitlicher Gefahrenabwehr keine entsprechende Anwendung

1445

### OLG Stuttgart

Kein Anspruch des Dienstherrn auf Ersatz des Erwerbsschadens einer während ihres Sabbatjahres verletzten Beamtin

1453

### BGH

Einbeziehung der absehbaren künftigen Entwicklung des Schadensbildes bei der Bemessung des Schmerzensgeldes

1462

### BVerfG

Verfassungswidrigkeit der typisierten Einordnung der Leistungen von Pensionskassen als betriebliche Altersversorgung

1470

# 23

Versicherungsrecht

---

**Aufsätze**


---

*Looschelders, Prof. Dr. Dirk*

**Der Risikoausschluss bei vorsätzlicher oder wissentlicher Pflichtverletzung – Auswirkungen auf die Rechtsstellung der VN und anderer Versicherter** 1413

*Bürkle, Dr. Jürgen*

**Vorbeugender Rechtsschutz gegen (angedrohte) Anordnungen der BaFin zur Durchsetzung des Provisionsabgabeverbots – Zugleich Anmerkung zu dem Beschluss des VG Frankfurt/M. vom 28. 9. 2018 (7 L 3307/18.F) VersR 2018, 1431 –** 1421

*Hamelmann, Dr. Uwe*

**Rabatte auf Versicherungsprämien als unzulässige Sondervergütung?** 1426

**Literaturhinweise** 1430

---

**Rechtsprechung**


---

**Versicherungsaufsichtsrecht**
**Provisionsabgabeverbot**

VG Frankfurt/M. 28. 9. 2018 (7 L 3307/18.F) **Die ausnahmsweise zulässige Provisionsabgabe muss im Versicherungsvertrag vereinbart und dokumentiert werden** 1431

**Versicherungsvertragsrecht**
**Lebensversicherung**

BGH 17. 10. 2018 (IV ZR 106/17) **Wirksamkeit der Belehrung des VN über den Beginn der Rücktrittsfrist nach § 8 Abs. 5 VVG a. F. bei Vertragsschluss im Antragsmodell** 1435

**Krankheitskostenversicherung**

OLG Köln 16. 12. 2016 (20 U 114/16) „5-%-Kann-Klausel“ für Beitragsanpassungen ist wirksam 1436

**Produkthaftpflichtversicherung**

OLG Frankfurt/M. 11. 9. 2018 (8 U 27/17) **EuGH-Vorlage zur räumlichen Begrenzung der Einstandspflicht des Haftpflichtversicherers mangelhafter Brustimplantate** 1437

**Kfz-Haftpflichtversicherung**

OLG Frankfurt/M. 26. 9. 2018 (13 U 43/17) Nachhaftung des Versicherers auch bei Kurzkennzeichen 1440

**Inhalts- und Betriebsunterbrechungsversicherung**

OLG Dresden 20. 8. 2018 (4 W 600/18) Obliegenheit zur Vorlage von Belegen setzt konkretes Auskunftsverlangen voraus 1441

**Hausratversicherung**

OLG Karlsruhe 21. 8. 2018 (12 U 51/18) Kein Versicherungsschutz in Außenversicherung für Einbruch in Wohnmobil 1443

**Haftungsrecht**
**Amtshaftung**

BGH 14. 6. 2018 (III ZR 54/17) **Der eingeschränkte Haftungsmaßstab des § 680 BGB findet im Rahmen hoheitlicher Gefahrenabwehr keine entsprechende Anwendung** 1445

**Arztvertrag**

BGH 19. 4. 2018 (III ZR 255/17) Wahlleistungsvereinbarung für „Ärzte des Krankenhauses“ umfasst nicht Honorar von Konsiliar- oder Belegärzten 1451

**Erwerbsschaden**

OLG Stuttgart 21. 6. 2018 (13 U 55/17) **Kein Anspruch des Dienstherrn auf Ersatz des Erwerbsschadens einer während ihres Sabbatjahres verletzten Beamtin** 1453

**Inhalt****Insolvenzverwalterhaftung**

BGH 21. 6. 2018 (IX ZR 171/16) Verjährung von Schadensersatzansprüchen gegen einen Insolvenzverwalter 1456

**Kaufvertrag**

BGH 6. 12. 2017 (VIII ZR 219/16) Keine Abnahmepflicht des Käufers bei fehlender Eignung der Kaufsache für die vertraglich vorausgesetzte Verwendung 1457

**Sachverständiger**

BGH 17. 7. 2018 (VI ZR 274/17) Intransparenz einer formularmäßigen Abtretung des Anspruchs auf Ersatz der Sachverständigenkosten an den Kfz-Sachverständigen 1460

**Schmerzensgeld**

BGH 10. 7. 2018 (VI ZR 259/15) **Einbeziehung der absehbaren künftigen Entwicklung des Schadensbildes bei der Bemessung des Schmerzensgeldes** 1462

**Werkvertrag**

BGH 22. 2. 2018 (VII ZR 46/17) **Kein Anspruch des Bestellers auf Ersatz fiktiver Mängelbeseitigungskosten im Rahmen des kleinen Schadensersatzes** 1463

**Prozessrecht****Anwaltskosten**

BGH 10. 4. 2018 (VI ZB 70/16) **Erstattung von Kosten für einen in Unkenntnis der Berufungsrücknahme tätigen Rechtsanwalt** 1469

**Rechtliches Gehör**

BGH 10. 4. 2018 (VI ZR 378/17) Verstoß gegen Art. 103 Abs. 1 GG durch unberechtigte Ablehnung eines Beweisantrags 1470

**Arbeitsrecht****Betriebliche Altersversorgung**

BVerfG 27. 6. 2018 (1BvR100/15+249/15) **Verfassungswidrigkeit der typisierten Einordnung der Leistungen von Pensionskassen als betriebliche Altersversorgung** 1470

**Auslandsrecht (Österreich)****Lebensversicherung**

OLG Innsbruck 7. 5. 2018 (4 R 50/18 m) Informationspflichten des Versicherers nach deutschem Recht bei fondsgebundener Lebensversicherung 1474

22. Jahrgang / Dezember 2018 / Nr. 12

# AS <sup>D3-Z240</sup>

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

**Arbeits- und SozialrechtsKartei**

**Martin Sonntag**

Entgeltsschutz statt Berufsschutz bei geminderter Arbeitsfähigkeit?

**Eva-Maria Königshofer**

Die Geringfügigkeit in der Sozialversicherung und im EStG

**Thomas Rauch**

Feiertage während eines Krankenstands

**Sebastian Zankel**

Rechtliche Rahmenbedingungen von Dekadenarbeit

**Andreas Gerhartl**

Das betriebliche Kündigungsvorverfahren

**Praxisinformationen**

Neues aus der Gesetzgebung

Judikatur der Arbeits- und Sozialgerichte

**Linde**  
www.lindeverlag.at

# ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEI

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Dr. Roman Krammer  
1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,  
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>MARTIN SONNTAG</b> .....	442
Entgeltschutz statt Berufsschutz im Recht der geminderten Arbeitsfähigkeit?	
<b>EVA-MARIA KÖNIGSHOFER</b> .....	449
Die Geringfügigkeit in der Sozialversicherung und in der Einkommensteuer	
<b>THOMAS RAUCH</b> .....	457
Feiertage während eines Krankenstands	
<b>SEBASTIAN ZANKEL</b> .....	460
Rechtliche Rahmenbedingungen von Dekadenarbeit	
<b>ANDREAS GERHARTL</b> .....	467
Das betriebliche Kündigungsvorverfahren	
Sozialausgaben sind 2017 leicht gesunken .....	474
<b>GERDA ERCHER-LEDERER / ERWIN RATH</b> .....	475
Neues aus der Gesetzgebung	
● Update: Sozialversicherungs- Organisationsgesetz	
<b>Veranstaltungstipp: 54. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht</b> .....	479
<b>EDITH MARHOLD-WEINMEIER</b> .....	480
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
● OGH: Verlängerung der Entgeltfortzahlung durch arbeitsfreie Feiertage	
<b>Impressum</b> .....	480



6626

29. November 2018

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

D3-Z236

# ARD

## AKTUELLES RECHT ZUM DIENSTVERHÄLTNIS

Redaktionsteam: Manfred Lindmayr, Birgit Bleyer, Bettina Sabara,  
Sabine Sadlo, Barbara Tuma

### THEMA

» **Andreas Gerhartl:** Arbeitsausfall aus Gründen in der Arbeitgeber-Sphäre

### RECHTSPRECHUNG

- » Gemeinsames Abwerben von Kollegen durch zwei Arbeitnehmer – Konventionalstrafe von beiden zu zahlen
- » Abfertigung Alt und Urlaubersatzleistung: Berücksichtigung einer „Einmalzahlung“
- » Abfertigung Alt bei Selbstkündigung nach gerichtlichem Vergleich über Invaliditätspension
- » Wiederaufleben einer Forderung der GKK aus nicht eingehaltenem Sanierungsplan
- » Insolvenz-Entgelt: Einzelvertragliche Anrechnung von Vordienstzeiten für Abfertigung
- » Versicherungspflichtiges Probearbeitsverhältnis eines Bewerbers
- » BFG: Operationskosten in Privatklinik – außergewöhnliche Belastung
- » BFG: Rückzahlung von Beiträgen des Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer an selbstständige Ärztin





---

**IN ALLER KÜRZE**

2

---

**THEMA – ARBEITSRECHT****Andreas Gerhartl: Arbeitsausfall aus Gründen in der Arbeitgeber-Sphäre**

3

§ 1155 ABGB räumt dem Arbeitnehmer einen Entgeltanspruch bei Entfall der Arbeitsleistung aus in der Arbeitgeber-Sphäre liegenden Gründen ein. Die dafür in Betracht kommenden Konstellationen sind zahlreich und erfassen unterschiedliche Varianten. Dr. *Andreas Gerhartl* gibt in seinem aktuellen Beitrag einen kompakten Überblick und beantwortet auch Fragen zur Anrechnung (fiktiver) Entgeltansprüche auf die Höhe des fortzuzahlenden Entgelts und zur Zulässigkeit der Abbedingung des Anspruchs.

---

**RECHTSPRECHUNG****»ARBEITSRECHT**

Gemeinsames Abwerben von Kollegen durch zwei Arbeitnehmer – Konventionalstrafe von beiden zu zahlen	6
Verstoß gegen Konkurrenzklausel – Mäßigung der Konventionalstrafe	7
Fonds trägt Ausbildungskosten – kein Rückersatzanspruch des Arbeitgebers	8
Honoraranspruch eines Rechtsanwalts für Unterstützung einer Arbeitnehmerin in privatem Verfahren	8
Abfertigung Alt und Urlaubersatzleistung: Berücksichtigung einer „Einmalzahlung“	9
Abfertigung Alt bei Selbstkündigung nach gerichtlichem Vergleich über Invaliditätspension	10
Abfertigungsanspruch bei Unterbrechung des Dienstverhältnisses?	11

**»INSOLVENZ**

Wiederaufleben einer Forderung der GKK aus nicht eingehaltenem Sanierungsplan	12
Völlig atypisches Arbeitsverhältnis: kein Insolvenz-Entgelt	13
Insolvenz-Entgelt: Einzelvertragliche Anrechnung von Vordienstzeiten für Abfertigung	14
Insolvenz-Entgelt: Längerer Durchrechnungszeitraum für Zeitausgleich laut Arbeitsvertrag	14

**»SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Versicherungspflichtiges Probearbeitsverhältnis eines Bewerbers	15
Ausschluss der Pflichtversicherung bei Vorliegen eines Frachtgeschäfts	17

**»STEUERRECHT**

BFG: Operationskosten in Privatklinik – außergewöhnliche Belastung	18
BFG: Rückzahlung von Beiträgen des Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer an selbstständige Ärztin	19

---

**ARTIKELRUNDSCHAU**

20

---

**IMPRESSUM**

19



# Soziale Sicherheit



sozialesicherheit.de

87. JAHRGANG  
ISSN 0490-1630  
D 6364

ZEITSCHRIFT FÜR ARBEIT UND SOZIALES

11 | 2018

Ausgleich von Rentenabschlägen



Betriebliche

DB-Z248



Wertguthaben



Betriebliche Sozialpolitik

## Wie Unternehmen Sozialleistungen ergänzen

Kindertagesbetreuung




**HAUSHALTSHILFEN** *Vergessen im Arbeits- und Gesundheitsschutz*  
**PFLEGEVERSICHERUNG** *Weniger Leistungen in Behinderteneinrichtungen*  
**KRANKENKASSEN** *Zweifelhafte Werbung und unlauterer Wettbewerb*

INKLUSIVE  
RECHTSPRECHUNG

SoSi plus



BUND  
VERLAG

<b>Titelthema</b>		<b>Betriebliche Sozialpolitik Wie Unternehmen Sozialleistungen ergänzen</b>	<p>Vor dem Hintergrund, dass das gesetzliche Rentenalter steigt, Beschäftigte mehr Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf legen und etliche Betriebe Probleme haben, qualifizierte Fachkräfte zu finden und zu halten, gewinnen betriebliche Sozialleistungen wieder an Bedeutung.</p> <p>Hier erfolgt ein Überblick über die sozialpolitischen Aktivitäten deutscher Unternehmen. Außerdem wird ein noch wenig bekanntes Modell erläutert, das insbesondere älteren Beschäftigten nutzt, die Entlassungen und drastische Rentenabschläge befürchten müssen. Und es geht um den ersten Tarifvertrag, der einen Ausgleich von Rentenabschlägen durch die Arbeitgeber vorsieht.</p>
<b>Soziales</b>	393	HANS NAKIELSKI <b>Renaissance betrieblicher und tariflicher Sozialpolitik</b>	
	393	KATRIN SCHNEIDERS <b>Betriebliche Sozialpolitik im Aufwind</b> Sozialpolitische Aktivitäten deutscher Unternehmen	
<b>Alterssicherung</b>	399	ROLF WINKEL <b>Das »Mannheimer Modell«</b> Wie Instrumente der gesetzlichen Rentenversicherung in Sozialplänen genutzt werden können	
	406	<b>Ausgleich von Rentenabschlägen durch die Arbeitgeber</b> Interview mit IG-Metall-Tarifsekretär Wilfried Hartmann zu einem einmaligen Tarifvertrag	

<b>Position</b>	388	ULRICH WENNER Nach BGH-Urteil zum Schadensersatz nach Fehlberatung vom Sozialhilfeträger: <b>Neue Haftungsregelungen im gegliederten Sozialstaat notwendig</b>
<b>Magazin</b>	389	Gesetzliche Rentenversicherung: <b>Trägerische Milliarden-Reserven</b>
	390	<b>Personalia</b>
	391	<b>Aus der Gesetzgebung</b>
	392	<b>Termine</b>
<b>Arbeit Arbeitsschutz</b>	409	GUDRUN FALLER <b>Beschäftigungsverhältnisse im Haushalt</b> Blinde Flecken im Arbeitsschutz und in der Forschung
<b>Gesundheit Recht</b>	414	CHRISTIANE KÖBER <b>Unlauterer Wettbewerb bei Krankenkassen</b> Praxiserfahrungen der Wettbewerbszentrale
<b>Pflege Recht</b>	418	FELIX WELTI Weniger Leistungen für Pflegebedürftige in Behinderteneinrichtungen <b>Verstößt § 43 a SGB XI gegen das Grundgesetz und die UN-Behindertenrechtskonvention?</b>
	422	<b>Impressum</b>



Krankenkassen kämpfen mit zum Teil harten Bandagen um Mitglieder. Sie unterliegen dabei den gleichen Wettbewerbsregeln wie jeder Händler. Beschwerden gegen Wettbewerbsverstöße von Krankenkassen bilden mittlerweile einen der Branchenschwerpunkte bei der Wettbewerbszentrale. Hier wird über Fälle von zweifelhafter Werbung und unlauterem Wettbewerb im Krankenkassenbereich und Gerichtsentscheidungen dazu berichtet.

Seit 1996 gilt in der Pflegeversicherung eine Sonderregelung für pflegebedürftige Menschen, die in stationären Behinderteneinrichtungen leben: Sie bekommen erheblich weniger Leistungen als Menschen in einem Pflegeheim. Verstößt diese Ungleichbehandlung gegen das Grundgesetz und die UN-Behindertenrechtskonvention?

## Krankenversicherung

# Beitragspflicht auf Betriebsrenten verfassungskonform

BVerfG, Beschluss vom 27. 6. 2018 – 1 BvR 100/15, 1 BvR 249/15

BVerfG, Beschluss vom 9. 7. 2018 – 1 BvL 2/18

Prof. Ulrich Wenner

**Beitragspflicht auf Betriebsrenten ist grundsätzlich verfassungskonform, Zahlungen von Pensionskassen, die allein auf Beiträgen des Versicherten beruhen, müssen aber beitragsfrei bleiben.**

Die Heranziehung von Leistungen der betrieblichen Altersversorgung zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 229 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB V)) wird von vielen Betroffenen als ungerecht empfunden, insbesondere weil die Rentner die Beiträge auf Pensionsleistungen in voller Höhe (§ 248 Satz 1 SGB V) alleine tragen müssen (§ 250 Abs. 1 Nr. 1 SGB V), während sich der Rentenversicherungsträger an der Beitragszahlung aus der gesetzlichen Rente zur Hälfte beteiligt. Nachdem die Forderungen nach grundlegenden Änderungen zwar immer wieder partiell Unterstützung bei einzelnen Abgeordneten des Bundestages fanden und finden, ohne dass sich tatsächlich etwas geändert hätte, richtete sich die Aufmerksamkeit auf das Bundesverfassungsgericht (BVerfG). Mit zwei Beschlüssen vom 27. 6. und 9. 7. 2018 hat die 1. Kammer des Ersten Senats gewisse Korrekturen bei »selbst finanzierten« Leistungen einer Pensionskasse vorgenommen, das System insgesamt aber nicht in Frage gestellt.

### Beiträge zu 90 % vom Arbeitnehmer

Der Beschluss vom 9. 7. 2018 ist auf eine Vorlage des Sozialgerichts (SG) Osnabrück hin ergangen, das es für verfassungswidrig hält, den Bruttolohn als Versorgungsbezug mit dem vollen Beitragssatz zu belegen, obwohl dieser im Rahmen der Entgeltumwandlung zunächst nicht ausgezahlt,

sondern angespart werde. In dem vom SG zu entscheidenden Fall hatte der Arbeitgeber des klagenden Versicherten im Januar 2007 eine Direktversicherung zu Gunsten des Arbeitnehmers abgeschlossen, deren Beiträge zu 90 % aus umgewandeltem Bruttolohn und zu 10 % aus Zuschüssen des Arbeitgebers finanziert wurden. Nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis erhielt der Versicherte eine Kapitalauszahlung von ca. 22.730 €; die Krankenkasse legte 1/120 dieser Summe der Beitragsbemessung in der Kranken- und Pflegeversicherung zu Grunde, wie das in § 229 Abs. 1 Satz 3 SGB V vorgeschrieben ist.

Das BVerfG hat die Vorlage des SG Osnabrück für unzulässig gehalten, weil es den Akten nicht entnehmen konnte, ob tatsächlich eine mündliche Verhandlung an dem Tag stattgefunden hatte, an dem der Beschluss ergangen sein soll. Im Übrigen halten die Verfassungsrichter auch die Begründung der Richter aus Osnabrück für unzulänglich. Vor allem hätten diese sich nicht mit der bisherigen Rechtsprechung des BVerfG zu § 229 SGB V auseinandergesetzt, in der die volle »Verbeitragung« der Versorgungsbezüge stets gebilligt worden war. Insbesondere sei die Verpflichtung der Versicherten, aus Versorgungsbezügen den vollen Beitrag alleine zu tragen, mehrfach als mit dem Grundgesetz vereinbar beurteilt worden.

## Inhalt

- 1 **Krankenversicherung**  
BVerfG: Beitragspflicht auf Betriebsrenten verfassungskonform
- 3 **Sozialgerichtliches Verfahren**  
BSG/BVerfG: Regeln für die Auswahl ehrenamtlicher Richter in Sozialhilfesachen sind korrekt
- 4 **Grundsicherung**  
BSG: Zwangsweise Aussteuerung in die Rente eingeschränkt
- 4 **Grundsicherung**  
BSG: Vermieteransprüche gegen Jobcenter eng begrenzt
- 5 **Krankenversicherungsbeiträge**  
BSG: Unterhalt und Beitragsbemessung
- 7 **Arbeitslosenversicherung**  
BSG: Entgelt in der Freistellungsphase ist zu berücksichtigen
- 7 **Arbeitslosenversicherung**  
BSG: Sperrzeit wegen verspäteter Arbeitslosmeldung
- 8 **Rentenversicherung**  
LSG Baden-Württemberg: Keine Aufhebung eines Witwenrentenbescheides wegen Verschweigen von weiterem Rentenbezug
- 2 **Impressum**

### Mittelbare Aussagen zur Sache

Entscheidungen des BVerfG zur Unzulässigkeit von Richtervorlagen sind keine Entscheidungen in der Sache, lassen die Verfassungswidrigkeit der zur Prüfung gestellten Normen also prinzipiell offen. Mittelbar wird aus der Begründung der Karlsruher Entscheidung aber deutlich, dass die Richter insbesondere gegen die Verpflichtung der Rentner, aus den Versorgungsbezügen den vollen Beitrag alleine tragen zu müssen, keine grundlegenden Bedenken haben. Sie formulieren

17. Jahrgang  
November/Dezember 2018  
Seiten 445–504

# ZESAR

Zeitschrift für europäisches  
Sozial- und Arbeitsrecht

www.ZESARdigital.de



DB-Z 264

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie das Jahresinhaltsverzeichnis 2018

Herausgeber:

*Prof. Dr. Ulrich Becker*  
Max-Planck-Institut München

*Prof. Dr. Dr. h. c. Eberhard Eichenhofer*  
Berlin

*Prof. em. Dr. Maximilian Fuchs*  
Regensburg

*Prof. Dr. Franz Marhold*  
Wirtschaftsuniversität Wien

*Prof. Dr. Hartmut Oetker*  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

*Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis*  
Universität zu Köln

*Prof. Dr. Reinhard Resch*  
Johannes Kepler Universität Linz

*Prof. Dr. Gregor Thüsing*  
Rheinische Friedrichs-Wilhelms-  
Universität Bonn

*Ilka Wölflle, LL.M.*  
Europavertretung der deutschen  
Sozialversicherung, Brüssel

## EU-Agenda

Nachrichten zum europäischen Sozial- und  
Arbeitsrecht

## Aufsätze

*T. Vießmann*

Europarechtliche Sachverhaltsgleichstellung beim  
Arbeitslosengeld

*P. Hantel*

Die Insolvenzschutzrichtlinie 2008/94/EG zwischen  
europäischem Arbeitnehmerschutz und nationaler  
Staatshaftung

*A. Linneweber*

Aktuelle Entwicklungen im Europäischen Arbeitsrecht  
2017/2018

*C. M. Hofmann*

Streikende Beamte – In Deutschland undenkbar (?)

## Vorlagen an den EuGH

Arbeits- und Sozialgericht Wien

Teilzeitarbeit  
(*Anm. R. Zeh*)

## Rechtsprechung mit Anmerkungen

EuGH,

Befristete Arbeitsverträge / Sonderurlaub Beamte  
(*Anm. F. Domke*)

EuGH,

Fehlzeiten / Behinderung  
(*Anm. A. Hänlein*)

EuGH,

Befristete Arbeitsverträge / Regelaltersgrenze  
(*Anm. M. Kaufmann*)



## Inhalt

<b>EDITORIAL</b>	Prof. Dr. Dr. h. c. Eberhard Eichenhofer	
<b>EU-AGENDA</b>		
Parlament	Endgültiges europäisches Mehrwertsteuersystem _____	445
	Europäisches Parlament möchte privates Altersvorsorgesparen stärken _____	445
Kommission	Junckers „Stunde der europäischen Souveränität“ _____	445
	Langzeitpflege im europaweiten Vergleich _____	446
	Bekämpfung von HIV, Hepatitis und Tbc in der EU _____	446
Aus den Mitgliedstaaten	Gratisbehandlung für Bedürftige in Spanien _____	447
	EU-Bürger müssen sich um Aufenthalt in Großbritannien bewerben _____	447
<b>AUFSÄTZE</b>	<i>Dr. Thomas Vießmann</i> Europarechtliche Sachverhaltsgleichstellung beim Arbeitslosengeld _____	449
	<i>Prof. Dr. Peter Hantel</i> Die Insolvenzschutzrichtlinie 2008/94/EG zwischen europäischem Arbeitnehmerschutz und nationaler Staatshaftung _____	458
	<i>Dr. Axel Linneweber</i> Aktuelle Entwicklungen im Europäischen Arbeitsrecht 2017/2018 _____	464
	<i>Dr. Claudia M. Hofmann</i> Streikende Beamte – In Deutschland undenkbar (?) _____	475
<b>VORLAGEN AN DEN EUGH</b>	Arbeits- und Sozialgericht Wien Teilzeitarbeit Anmerkung von Dr. Ricarda Zeh, LL.M. (Columbia), Stuttgart _____	479
<b>RECHTSPRECHUNG MIT ANMERKUNGEN</b>		
Sozialpolitik	<i>Befristete Arbeitsverträge/Sonderurlaub Beamte</i> RL 1999/70/EG EuGH, Urteil vom 20. 12. 2017, Rs. C-158/16 (Margarita Isabel Vega González ./, Consejería de Hacienda y Sector Público del Gobierno del Principado de Asturias) Anmerkung von Fridrun Domke, Köln _____	482
	<i>Fehlzeiten/Behinderung</i> RL 2000/78/EG EuGH, Urteil vom 18. 1. 2018, Rs. C-270/16 (Carlos Enrique Ruiz Conejero ./, Ferroservicios Auxiliares SA, Ministerio Fiscal) Anmerkung von Prof. Dr. Andreas Hänlein, Kassel _____	489
	<i>Befristete Arbeitsverträge/Regelaltersgrenze</i> RL 1999/70/EG; RL 2000/78/EG EuGH, Urteil vom 28. 2. 2018, Rs. C-46/17 (Hubertus John ./, Freie Hansestadt Bremen) Anmerkung von Muriel Kaufmann, Stuttgart _____	497
<b>VERHANDLUNGEN VOR DEM EUGH</b>		V
<b>GESAMTSCHAU</b>		VII



WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

D3-Z263

65. Jahrgang  
November 2018  
Seiten 657–728

# Die Sozial- gerichtsbarkeit

www.DieSozialgerichtsbarkeit.de

Zeitschrift für  
das aktuelle Sozialrecht

## Herausgeber:

*Prof. Dr. Peter Axer*  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

*Prof. Dr. Peter Becker*  
Vorsitzender Richter am BSG

*Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf*  
Leibniz Universität Hannover

*Prof. Dr. Dr. h. c. Eberhard Eichenhofer*  
Berlin

*Dr. Christine Fuchsloch*  
Präsidentin des LSG Schleswig-Holstein,  
Schleswig

*Prof. Dr. Otto Ernst Krasney*  
Vizepräsident des BSG a. D.

*Dr. h. c. Peter Masuch*  
Präsident des BSG a. D.

*Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis*  
Universität zu Köln

*Prof. Dr. Rainer Schlegel*  
Präsident des BSG

*Prof. Dr. Peter Udsching*  
Vorsitzender Richter am BSG a. D.

*Prof. Dr. Thomas Voelzke*  
Vizepräsident des BSG

*Dr. h. c. Matthias von Wulffen*  
Präsident des BSG a. D.

## Aufsätze

*S. Knickrehm / I. Bergner / C. Mecke / S. Kallmayer*  
Renten aus Ghetto-Beschäftigung – im Pendelblick zwischen  
Gesetzgebung und höchstrichterlicher Rechtsprechung (Teil I)

*E. Eichenhofer*  
100 Jahre Weimarer Republik und das Arbeits- und Sozialrecht

*N. Bernsdorff*  
Von stürmischen Seen, Treibankern und Korallenriffen – Zum  
„Mitgliedschafts-“ und Beitragsrecht in der Sozialversicherung

*F. Brosius-Gersdorf / H. Gersdorf*  
Prüfungsbefugnisse des Bundesrechnungshofes gegenüber  
landesunmittelbaren Sozialversicherungsträgern (Teil II)

## Aktuelle Entscheidungen

Übersicht über die jüngste Rechtsprechung

## Rechtsprechung

BSG, Vergütung stationäre Behandlung  
(Anm. E. Schneider)

BSG, Wegeunfall / Glatteisprüfung  
(Anm. H. Plagemann)

BSG, Arbeitslosengeld II / Kopfteilprinzip / Volljähriges Kind  
(Anm. S. Temming-Davilla)



## Inhalt

EDITORIAL	Prof. Dr. Peter Udsching	
AUFsätze	<i>Sabine Knickrehm/Ingrid Bergner/Dr. Christian Mecke/Dr. Sonja Kallmayer</i> Renten aus Ghetto-Beschäftigung – im Pendelblick zwischen Gesetzgebung und höchstrichterlicher Rechtsprechung (Teil I) _____	657
	<i>Prof. Dr. Dr. H.c. Eberhard Eichenhofer</i> 100 Jahre Weimarer Republik und das Arbeits- und Sozialrecht _____	664
	<i>Prof. Dr. Norbert Bernsdorff</i> Von stürmischen Seen, Treibankern und Korallenriffen – Zum „Mitgliedschafts-“ und Beitragsrecht in der Sozialversicherung _____	675
	<i>Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf, LL. M./Prof. Dr. Hubertus Gersdorf</i> Prüfungsbefugnisse des Bundesrechnungshofes gegenüber landesunmittelbaren Sozialversicherungsträgern – Zur Verfassungswidrigkeit des § 55 HGrG (Teil II) _____	682
AKTUELLE ENTSCHEIDUNGEN	Übersicht über die jüngste Rechtsprechung <i>Bundessozialgericht</i> _____	693
RECHTSPRECHUNG MIT ANMERKUNGEN		
GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG	<i>Vergütung stationäre Behandlung</i> § 69 Abs. 1 S. 3 SGB V i. V. m. § 242 BGB, § 137c SGB V; § 6 Abs. 2 KHEntG Urteil des 1. Senats des BSG vom 19. 12. 2017 – B 1 KR 17/17 R – Anmerkung von Dr. Egbert Schneider, Potsdam _____	705
GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG	<i>Wegeunfall/Glatteisprüfung</i> §§ 2, 3, 6, 8 Abs. 1 S. 1 SGB VII Urteil des 2. Senats des BSG vom 23. 1. 2018 – B 2 U 3/16 R – Anmerkung von Prof. Dr. Hermann Plagemann, Frankfurt/Main _____	715
GRUNDSICHERUNG	<i>Arbeitslosengeld II/Kopfteilprinzip/Volljähriges Kind</i> § 22 Abs. 1 Satz 1, § 33 ff. SGB II; § 66 SGB I Urteil des 14. Senats des BSG vom 14. 2. 2018 – B 14 AS 17/17 R – Anmerkung von Dr. Sofia Temming-Davilla, LL. M. oec., Köln _____	721
GESAMTSCHAU	_____	V